Mngeigen:

leinatile ober beren Raum to Big., für aus-6. Bei medemaliger Aufnahme Radiog. Dig., für andrehris do Big. Beilaumgebühr per Laufens 22. 3.30.

Merufpred-Muidlug Rr. 199.

Wiesbadener

Beangepreis:

Monaethi 50 Bfg. Gringeriobn 10 Mig., burch bie Wolt bezogen bierteifibelich Mt. 1.75 aufer Befüllefib.
Der "General-Anzeiger" erscheint täglich abends,
Sonntags in zwei Ausgaden.
Unparteilische Zeitung. Meneste Nachrichten.

## Amseiger General

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Buterbattunge-Blatt "BeierAunden". - Bodentlid: "Der Jandwirif". -

Gefchäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationebrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsauftait Gmil Bommert in Giesbaben.

Inzeigen-Unnahme für Die abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, fur Die 2. Conntage-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausftattung der Anzeigen wirt gebeten, größere Anzeigen mogliche einen Tag borber aufzugeben. Für Die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeichriebenen Tagen tann teine Burgichaft übernommen werben

Mr. 180.

mus.

e".

hurb.

boit.

08.

ing.

men gu \$ (Bt

ig für

in bem

**©**del

berden

affen?

Rütter,

Deimes

ilingd.

maage

ambed:

g habt filidet

ti

d

Yathol.

96.

on.

Donnerftag, ben 4. Muguft 1904.

19. Jahrgange

### Die kage in Mazedonien,

Mus und in Bezug auf Magedonien fommen von Tag u Lag traurigere Rachrichten. Das Resormwerf macht feine fortidritte, wohl aber gewinnt der Aufftand immer mehr an linfang und Kraft, und bedient er fich der früheren terroriftiden Mittel, bes Dynamits, der Bedrohung und eventuell Bernichtung Derer, welche sich ihm nicht anschließen wollen ober gar ben Romitatichis widerstreben. Andererseits geht der mobammedanische Theil der Bevölferung und die türlische Coldatesta nicht wenig gartlich mit der chriftlichen Bevölferung und den Insurgenten, deren fie habhaft werden konnen, felbit um. Die Wegelei fteht also wieber in hoher Bluthe. Und dies affes unter den Augen des Generalinipeftors, der europäilichen Bivilagenten, ber fremden Offigiere und Gensdarmen, beren bisherige Bemühungen nahezu erfolglos maen und die ohne Ausnahme schon heute amtsmude find und prin wieber beimgingen, wenn fie fich nicht für mehrere Sabre rerbindlich gemacht hatten. Dabei ichweben fie unausgefest in Lebensgefabr und würben icon langft ins Benfeits beforbet fein, wenn in ihren Domizilen, wie Salonifi, nicht der Conlide Belagerungszuftand berrichte und fie auf ihren amt. Iden Touren nicht unter ftarfer Coforte reiften. Guter Biffe weder bei ber Bforte noch bei ben Bulgaren vorhanden, ben Reformbehörden die Wege zu ebnen, ja, auf beiden Seiten hat man mehr denn je den Drang, denselben alle möglichen Sinemife in den Weg zu legen. Der hauptfächlichfte Grund dieber Rudfälligfeit ift in dem Umftande ju fuchen, daß Rugland jest mit gang anderen Sorgen und Dingen beschäftigt tt. als der mazedonischen Frage. Alle Türken und Bulgaren wifen, daß fich der Bar jest nicht ernftlich in die balkanischen aspelegenheit mischen kann, und daß fich Rugland durch feine Anderlagen im "fernen Often" den Refpeft, der es bis babin amak, bericherzt hat. Allerdings ift ja die Reformmacht Deurreich Ungarn auch noch da. Aber dies läst, wie man un sattsam geseben hat, fünf gerade sein und verläßt fich auf be Thätigfeit der Reformorgane. Dhne Rufland — davon man im Guben der Tenau überzeugt — wird Defterreich 4 ju feinem energischen Schritt entschliegen. Da nun Rugland, auch nach türfischer Meinung feine Aussicht bat, in Diten Oberwaffer gu befommen, fo ift nicht nur fein Ende, landern fogar eine Berschlimmerung des leidigen Zustandes erwarten. Die Ermordung Blehwes, diefes einflufreich fin Berathers des ruffifden Kaifers, welche die Woglichteit mbe legt, daß es anderen Lenfern der ruffischen Politif, ja. In garen felbit eines Tages ahnlich ergeben fonne, ift geeigan, die Läffigfeit und Bodbeinigfeit der türfischen Regierung not mehr berauszufordern und die Furcht vor der Macht des

nordischen Roloffes um ein weiteres gutes Stud gu redugiren. Die ruffifch-öfterreichifden Reformvorfdlage witrden -

das haben wir ichon vor einigen Jahren betont — aber auch ohne den oftasiatischen Krieg eine Lösung der mazedonischen Frage nicht bewirken können. Denn sie erstreben nicht das, was die driftliche Bebölferung der betreffenden Gebiete fordert und darin besteht, daß das Türkenthum aus Regierung und Berwaltung bollftandig ausgemerzt und ein driftlicher Gouberneur mit driftlichen Organen eingeset werde. Es ift em alter Erfahrungsfat, daß unter mohammedanischem Couvernement eine regelrechte, givilifirte Staatswirthichaft utcht auffommen fann, ben beften gefehlichen Ginrichtungen um Edmipphen geichlagen werden und daß diefe nur auf ben Papier fteben bleiben. Mazedonien bat allerdings auch eine flarfe islamitische Bevolferung, die aber meift driftlicher Berfunft ift, und es unterliegt doch gewiß feinem Zweifel, daß unter einem driftlichen Gouverneur die mehammebanische Bevölferung Magedoniens eine menfdenwürdigere Behandlung genießen würde, als die driftliche imter jedem mohammedanischen Gouverneur oder sonftigen Bertreter des Gultans. Das öfterreichifch-ruffifche Reformprogramm wurde unter allen Umitanden ein impotentes Macmoert fein, weil es ber Sauptforderung der revoltirenden Bebofferung aus bem Bege geht und die magedonische Frage mit Balliativen gu lofen fucht. Europa bat eine entfetliche Scheu bor Radifalfuren und behilft fich lieber mit Pflästerchen, auch wenn das Uebel dadurch verschlimmert wird. In Bezug auf Magedonien wird den Mächten aber doch schliehlich nichts weiter übrig bleiben, als in den ihnen fauer ericheinenden Apfel gu beigen und fich gur Berftellung ber Autonomie Magedoniens mit einem driftlichen Gouverneur zu bequemen. Satte man ichon früher einen folden "beroifden" Entschluß gefaht, so hütte viel Mut, Roth, Elend und Jammer eripart werben fonnen. Ung fichts einer folden leicht einzusebenden Bahrheit follte man benn ouch die garte Rudfichtnahme auf die Empfindlichkeit des Badifchah Stambul ein wenig gurudtreten laffen.

### Der ruillich japanische Krieg.

Eine neue Armee.

In Liaujang geht das Gerücht, daß Großfürft Nifolai Rifolajewitsch eine neu zu bildende Armee übernehmen soll.

General Kuroki meldet: Unsere Armee begann am 31. Juli bei Tagesanbruch zum Angriff gegen den Feind vorzugehen, der Kushulingu, 4 Meilen westlich von Ssionen, und Panctzuling. 6 Meilen westlich vom Motienpaß, besetzt hielt. Beide Orte find 25 Meilen von Liaujang entfernt. Die in Kuluulingu stehenden

ruffifden Truppen bestanden aus zwei Divisionen mit entfprechender Artillerie. Die Angriffsoperationen wurden nach einem vorher feftgesetten Blane durchgeführt. Bei Connenuntergang waren beide Glügel bes Teindes gefchlagen. Da der Feind aber febr ftart mar und in feften Stellungen ftand, war es uns nicht möglich, die Stellungen ju nehmen. Beim Anbruch bes folgenden Tages wurde der Angriff erneuert; es gelang uns, den Zeind um die Mittagsftunde aus feiner Stellung zu vertreiben. Wir verfolgten den Teind in der Richtung auf Anpfing; er floh vier Meilen nach Westen. Bei Pangtzu-ling ftanden die Ruffen in der Stärfe von 21 Dibisionen und 4 Batterien. Der Angriff wurde auch dort erfolgreich durchgeführt. Bei Connenuntergang nahmen wir die Sauptftellungen des Feindes; ein Theil des Feindes leifiete aber fart. rädigen Biderstand. Wir mußten die Nacht über in Schlacht-stellung biwafiren. Bei Zagesanbruch am 1. August gingen wir bon Reuem jum Angriff bor. Um 8 Uhr Morgens fie-len alle Soben in unfere Sande. Der Feind flob auf Zanghogen gu. Heber unfere Berlufte werben Ermittelungen angeftellt. Bir haben eine Angahl Feldgefchüte erobert. In Diefem Gefecht hatten wir bei den Angriffsope. rotionen mit großen Schwierigfeiten gu fampfen, da wir gegen ichroffe Abhänge vorgeben nußten, ohne eine paffende Stellung für unfere Artillerie gu haben; dabet betrug die Sige gegen 40 Grad Celfins.

Einnahme von Shantaikau

In Tofio verlautet, die Japaner nahmen nach breitägigem verzweifeltem Rampfe Chantaifau, eine wichtige Bertheidigungsposition bei Bort Arthur.

Bericht Slacharows

Ein Telegramm des Generals Sfacharow an den Generalsiab vom 1. August meldet: In der Richtung Saimatsi-Liaujang blieb unsere Borbut nach hartnädigem Kampfe am 21. Juli in ihrer alten Stellung. Auf ber Subfront ging ber Beind unentichloffen bor und begnügte fich mit einem Artille. riefampf aus weiter Entfernung. Am 1. Auguft war alles rubig. Am 30. Juli unternahmen die Japaner eine Refognoszirung mit bedeutenden Streitfraften in der Richtung von Fönghwantichöng auf Hattscheng. Durch die russischen Bor-posten wurde der Feind auf die Höhen südlich von Zusintunia gurudgeworfen. Der Angriff der Japaner auf Utunichugou murde ebenfalls von den Feldwachen aufgehalten. Auf Seile der Ruffen wurden 2 Offigiere und 34 Mann verwunbet. Am 31. Juli wurde die japanische Infanterie, die auf Leohantsi borgegangen war, durch das Fener ruffischer Bat-terien und von sechs Kompagnien jum Steben gebracht; dabei find awei ruffijde Offiziere gefallen und einer verwundet morten, 20 Mann find tot ober verwundet worden. Um 31. Juli



Machbrud berbuten

Geplatt.

Wine beitere Boblergeschichte von Frang Rurg-Elsbeim. Silss — Silss — Kingdingling — trrrr — Silss — Wicken bem furrenden Geräusche ber bahindliegenden Rä-

ban übeuminbigen Geläum ber Klingeln lames, frobliches Eine lustige Elesellschaft, die da auf ihren Stahlrössern die staubige Landstraße dahinsauste, dem Schloß Tannewij Anige Derren und gwei Tannen. Dei, hielt Romstesse Errete.

in ihren Moamers einfach zum Tolkverben aussah, die Tete Mannen jest auch bie Berren auf, gleich hatte fie, wieber iniden gräften die Pedole bearbeitend, einem neuen Bor-ine Es war ein unveradredetes Saschen und Entschlüpfen ihm diesen jungen Menkhen, die sich so wohl sühlten, als ben fie, die leuchbenbe Simmelssonne, die bem Treiben intonne nie untergeben.

dur eine machte euvas eine Ausnahme. Frünkein Thea. andere Datne. Kluch nicht übel in bom weißen Sportsanzug der ichtanken knolpenden Glieder einhüllte. Lieblich und . Aber fein Bergleich su ber fleggewohnten Schonbeit amtefie, ihrer Freundin. Dog die leicht bie Manner in ib-Sann gog, aurite Then wohl und fie fühlte bas abne irgend eifrantung zu anpfinden. Kal aber auch Fred, das der junge Amoult b. Bernifote, nachdem er Grete gesehen, ploylich Diebessichnbure bergeffen, die er ber fleinen füßen Thea im Winter in ber Refibens geschworen, bas schmerzte fie als fie logen fonnte.

und er muste sie boch wohl bergessen baben. Konnte er sich lo auffällig um die Eunst dieser Konntesse banüben, die auf en Tamponis woltete, als fei sie die Derrin und nicht die in. Der alte, würdige Graf, der im borigen Jahre der Di-etenlaustuhn den Kücken gesehrt, und dessentlich aus dim? Plur eins freute bie Thea, bas er eigentlich auch

nicht weiter kan, als die anderen jungen Herren, die nun auf Schloß Tannewit zu Besuch weilten.

Theas Ellern waren von ihrem Gute aus bereits beute mar-gen zum Schlosse gesahren, um den Geburtstag Grekes feiern hafen ju funnen, ber fteis bie Freunde und Befannten ber grailichen Familie zu einem fröhlichen Feste vereinigte. Nach ben Mittaginnahl hatten sich die älteren Leute zurückgezogen, die inneeren aber - eigentlich war das von vornbevein ichon ausgenacht worden - unternahmen eine Rablerparthie in bie ichene Umgebung, Alle in ber Rabe bes Schloffes liegenben Borfer hatten fie rebellisch gamacht in ihrer harmlosen Ausgelassenheit. lind wie fie die erfte an der Spipe ber Kolonne war, fo war Romteffe Grete auch bie wilbefte. Wan vergieh ihr ja alles und fond alles brillant, was fie that.

Co — nun biegt bie Strafe in ben Tannenwald ein. Run wird bas Rabeln ein Bergnigen wieder. Auf ber offenen Landftrafie war's bod nicht immer jo angenehm.

Moch eine balbe Stunde in biefem Tempo", fagte Grete, und wir find au Saufe." Und lachend wandte fie ben Serren ihr geröthetes Gesicht au mit den teden Angen, in denen' der

"Sie find boch nicht mibe?" fette fie nach einer furgen Paufe bingu. Schall blight.

Allgemeiner Brotoft.

Wirflich nicht? Mun bonn - meine Herren, 100 Meter Borfprung - und wer mich einwolt, ebe wir gu Saufe find, ber barf mir in Ergebenbeit ble Sand fülfen."

Und ohne eineklutwort abgetrarten — es bedurfte einer fol-den gar nicht — jagte fie davon und winfte nochmals mit ber Sand gurud. Das Beichen, bag ber Wettfampf beginnen fonnte.

Afn Then batte man gar nicht gebacht. Wer follte and?

Istuabl, ba rafte auch Arno mit ben anderen babon, um möglichertveile ben Siegespreis gu erringen. Rur mit Mübe befamplte fie bie auffteigenben Ibranen, und bas Berg fcmergte ikr gum Berspringen. Mer nein, ber Mann ift es gar nicht werth, bag fie fich so um ihn grömt.

hinter ber Strogenbiegung - holla, ba perfdwindet ber cire, ber sweite, jeht Arno, jest ber vierte und fünfte. Und fie bleibt gang allein gurud. Wenn was foll fie auch bei blefer Blennjagb.

Jedenfalls hat sie nicht nachgageben. Denn plöplich ein lei-fer Krach, ein psauchendes Geräusch, nur einige Schunden, bas Rad wollte nicht mehr. Der Preumatil war geplatz.

Auch das noch.

Run sann sie ben Weg zu Suß zurücklegen, ohne Begleitung. Bwar fürsbtet sie sich nicht. Es ist ja noch beller Tag. Doch unan-geneben ist die Geschichte auf alle Jälle. It sie benn beute morgen mit bem linfen Bein guerft aufgestanben, bag ihr alles, aber auch alles genen ben Strich geht?

Und sie fühlt fich ploglich so verlassen, taft ausgestoßen baß sie nun ihren Thränen nicht mehr gebieben fann. Da liegt bas Rab im Stanbe ber breiten Wasbirtruße, und bort am Walbsaume ficht das 18jabrige Ding und weint fich die Augen roth. —

Aber auf einmal - fpiegein ihr bie verschleierten Blide Ernebild vor? Dort an ber Biegung taucht boch wieber ein Robiobrer auf. Schnell springe fie empor und wischt fut bie fenchten Wangen traden. Und fieht Karer bin und erkunt -

Einige Minuten noch und er steht bor ihr.

"Fräulein Thea, Sie haben geweint?" Das ist das erste, was er sagt. Und es ist die alte, liebe Stimme, der sie immer so gern ge-

"Rein, nein", betheuert sie. "Tamen soll man nicht wiedersprechen", lächeste er jeht. Miso ist Ihnen enraß in die Augen gestogen. Und was sehe ich, Neisendersett? Derhalt kunen Sie nicht nach?" "Bat mich einer vertnißt?" fragte sie tropig.

Und er begreift alles. Und führt sein Rob an einen Baum und geht dann mit ausgestreckter Sand auf das Mädden zu: "Franlein Thea, tonnen Gie mir bergeben?"

Ich wüßte nicht, was ich Ihnen zu bergeben batte. Wa-jahren Sie nicht ber Konntesse nach, um ihr bielleicht bie Sanb füffen gu burfen, biefer toletten Berfon - o, biefer -

Urno betrachtet die Erregte lächelub. Das berubigt fie erst recht nicht. Und ihm gefällt bas. Wie bilbich sie ist in ihrem

Roin. "Sind Sie zu Ende?" fragte er, als sie tiesansathmend eine Baufe macht. "Run, dann will ich Ihnen erzählen, weschald ich mich nicht um den ausgesehten Preis demühe. kefesten zwei japanische Bataillone einen Bag zwischen Ganfcngon und Butfiaputfi, dabei find auf der Seite der Ruffen D Offisiere und 40 Monn verwundet worden.

Mr. 180.

### Die Kämpfe bei Baitidieng.

Der Kriegsberichterstatter der Morning Post im Sauptquartier Kurofis drahtet unterm 31. Juli: Die ruffischen Bertheidigungs-Kräfte bet ben Rämpfen Guden von Saitscheng beftanden aus drei Divifionen. Die Japaner beschoffen die Bertheidigungswerfe bis 6 Uhr Abends. Die Infanterie, die das Centrum bildete, nahm fodann Thawuan sowie die dahinter gelegenen feindlichen Stellungen. Angriffsstellungen rechts und links auf den ftart verschangten Soben wurden später gestürmt,

### Das Wladiwoitok-Gelchwader.

Ein Telegramm des Admirals Sfrydlow an den Baren meldet: Der von mir mit einem Kreuzergeschwader, bestehend aus der "Roffija", dem "Gromoboi" und der "Rjurif" an die Oftfiifte Japans ausgeschickte Kontreadmiral berichtet: Das Geschwader traf bei seiner Ausfahrt aus der Meerenge von Sangar in den Ozean am 20. Juli auf den fleinen japaniichen Dampfer "Ofafima-Maru". Rachdem die Befatung das Schiff verlaffen hatte, wurde diefes verfenkt und die Besahung fuhr auf Booten an das Ufer. Gleichzeitig wurde der englische Dampfer "Ramara" angehalten und einem Berhor unterworfen. Der Dampfer führte Rohlen nach Mororan. Obgleich Grund zu der Annahme vorhanden war, daß das Schiff mit der Beforderung von Kriegskontre bande beschäftigt fei, wurden wir durch das Fehlen direfter Indizien bestimmt, es freizugeben. Bald barauf ftieg das Geschwader auf den japanischen Küstendampfer "Riodun i u - M a r u mit 50 Baffagieren, größtentheils Frauen. Diefer Umftand bestimmte uns, den Dampfer freizugeben. Auf der Beiterfahrt nach Guden trafen wir nacheinander zwei japanische Dichunken, beide mit Fischen und Salg beladen. Die Lichunken wurden nach Uebernahme der Mannschaft versenkt. Um 22. Juli wurde 100 Meilen von Yokohama der deutsche Lampfer "Arabia" angehalten, der eine bedeutende Ladung Kriegskontrebande führte. Die Kontrebande bestand ous Eisenbahnmaterial und Mehl, das für japanische Häfen bestimmt war; die "Arabia" wurde nach Bladiwostof ge-

Um Morgen des 23. Juli ftieß das Geschwader auf einen großen Dampfer, der erft nach dem vierten auf ihn abgegebenen Schuß bielt. Die Untersuchung des Schiffes ergab, daß es der en glifche Sandelsdampfer "Rnight Commande r" war, der aus Newyork über Europa nach Pokohama und Robe fuhr. Aus den unvollständigen Schiffspapieren und ben Ausfagen des Rapitans erhellte, daß der Dampfer Eifenbohnmaterial nach Japan führte, das den größten Theil der Radung ausmachte. Da uns flar war, daß der "Anight Commander" Kontrebande der friegführenden Macht zuführte, wurde er für eine gesetmäßige Prise erflärt, und da der Dambfer nicht genügend Roblen führte, daber nicht ohne Gefahr für das gange Geschwader nach dem nächsten ruffischen hafen gebradyt werden fonnte, wurde er nach der Uebernahme der Mannichaft und der Schiffspapiere verfentt.

Das Wladiwostofgeschwader brachte am Morgen des 24. Juli den deutich en Dampfer "Thea", der mit einer Lad. ung Fischen von Amerika nach Pokohama fuhr, auf. Schiff wurde für eine rechtmäßige Brije erflart. Da es unmöglich war, die "Thea" in den ruffischen Hafen zu schaffen, wurde die Mannschaft übernommen und das Schiff versenkt. Die Kreugfahrt verlief ohne Menfchenverluft und ohne Befchadigung der Schiffe.

Der Bericht des Kommandanten des Bladiwoftof. Gefawaders schließt: Am 30. Juli fuhr das Geschwader nach der Meerenge Sangar. Gegen 3 Uhr fichtete das Geschwaber einen jabanischen Kreuzer 3. Rlasse, anscheinend die "Zakao", in Begleitung von drei Torpedobooten, dahinter ein Schiff rem Typ des Minenschiffes "Rorgo Maru" von vier Torpedo-Looten begleitet. Diefe Schiffe hielten benfelben Rurs wie unfer Geschwader. Gleichzeitig erschien auf der linken Seite der Meerenge ein Ruftenpanzerschiff vom Thp des "Seijen". Alle Schiffe blieben weit zurud und wir fehrten um 5 Uhr

gurud, Auf den berfentten Schiffen ift niemand umgetom-

Nach einer Depesche der "Nowoje Bremja" aus Bladiwostof vom 30. Juli war weder der Kapitan des beschlagnahm. ten Dampfers "Arabia" noch die Eigenthümerin in Hamburg davon unterrichtet, daß das Schiff für Kontrebande dienen foll. Als der Rapitan die Bestimmung der Ladung erfuhr, protestirte er, doch überredeten ihn die amerikanischen Absenber, daß ruffische Kreuzer feinesfalls an der Oftfufte von 3apan anzutreffen und daß alle Zugange jum Stillen Dzean bon Japanern bewocht seien. Dennoch benachrichtigte er die hamburgische Gesellschaft, die einen Protest nach Portland sondte. Der Kapitan ift außerst beschämt über die Rolle als Kontrebandift. Falls dieses sich vor Gericht bestätigt, könne die gange Ladung und das Schiff felbft fonfiszirt werden, Die "Nowoje Wremja" hebt an leitender Stelle hervor, daß somit den deutschen Rapitan und die Reederei feinerlei Borwurf

Aus Alexandrien wird dem Dailh Chronicle depeschirt: Der frei gegebene deutsche Dampfer "Holfatia" werde scharf überwacht, da er verdächtig sei Rohlen und Borräthe für die ruffische Freiwilligenflotte an Bord zu führen.

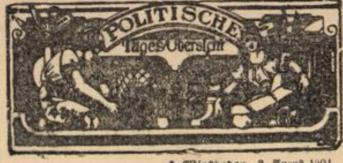
Wir erhalten ferner folgende Telegramme:

### Beridit Kuropatkins.

Betereburg 3. August. Gin Telegramm bes Generals Mitropatfin an den Baren besagt: Ich zog die Ostabtheilung unserer Truppen, die die vorderste Stellung am Tanselinpah inne hatten, auf dem Wege nach Liandianfianiu gurud. In der Richtung auf Saimatfi-Liaujang gaben unsere Truppen die vorderften Stellungen auf und zogen fich nach hartnädigem Kampfe zurück, wobei fie schwere Berlufte erlitten. Ich hoffe, daß auf der Hauptstellung unfere Truppen auch gegen den stärferen Feind erfolgreich gefampft haben. Anscheinend hat General Rurofi alle Truppen zusammen gezogen, die gemäß ihrer Aufstellung bei Benfihu und Saofira anscheinend auf dem rechten Ufer des Taidfibe verwendet werden follten. Un demfelben Tage war die Unentschlossenheit des Feindes auf der Giidfront bemertbar. Aufflärungstruben bemertten, dig brei Divifionen des Feindes versuchten, unseren linken Blügel, der bei Baitscheng ftand, ju umgehen. Die Oftabtheilung hatte and iefem Tage feinen Rampf zu bestehen. Auf der Linie Saimatfi-Liaujang begann der Feind, anscheinend in geringer Starte, ben Bormarich gegen ben rechten Flügel unferer Nachhut.

### Neue Kämpfe.

Paris, 3. Auguft. Zwischen Simutschen, bas borgeftern bon den Japanern bejest wurde und Saitideng wird meiter gefampft. Rurofi berfügt angeblich über 7 Divifionen und frische Artiflerie. Die eine der Liaujang decenden Positionen gelangte, trot fraftiger russischer Gegenwehr, furz noch dem Falle des Generals Reller, der den Geift der Trupren ftart beprimirte, in die Sande der Japaner. Man ift in Bebersburg fehr besorgt, weil aus Liaujang feit 24 Stunden feine direften nachrichten mehr eintrafen.



\* Biesbaben, 3. Anguft 1904

### Parlamentarisches.

Bu ber angeblich geplanten Abanderung bes Reichstags. Bahlrechtes ichreibt der "Bormarts": "Bir find in der Lage unfere bisherigen Ausführungen noch weiter zu vervollftandigen. Der Blan, der unter den Barteiführern gur Erörterung gelangt ift, geht dahin, daß das Reichstagswahlrecht

bedeutend verichlechtert und andererfeits das bron stiche Landtagswahlrecht ein wenig verbeisert werde foll, fodaß für beibe Barlamente ein und dasfelbe Bables befteht. Man hofft, durch Berbefferungen am breufite Landtagsmahlrecht die Opposition gegen die febr erbebis Berichlechterung begiehungsweife Befeitigung bes bisberige Reichstagswahlrechts abzuschwächen. Die preußische Regienung steht diesen Verhandlungen nicht nur freundlich gegen über, fie find jogar unter ihrer Mitwirfung geführt werden

Man wird gut thun, eine Bestätigung dieser Meldung chauwarten, ehe man fie gloffirt.

### Das neue Reblausgelets.

Der "Reichsanz." veröffentlicht die kaiserliche Beroch nung betreffend das Geset über die Bekampfung der Reblan Danach treten die §§ 3, 5, 9-11, 13, 14, Abfat 1, 2, § 15 be Gefetes bom 6. Juli 1904 am 1. September 1904 in Rraft Gleichzeitig treten die §§ 4, 5, 12 des Gesetzes betreffend die Abwehr und Unterdrückung der Reblausfrankheit vom 3. 300 1883 außer Kraft, der § 12 jedoch nur, soweit er nicht Zuwiden handlungen gegen ben § 8 ober gegen Anordnungen mie Strafe bedrobt, die auf Grund der in Rraft bleibenden Ber schriften erlassen find.

### Der Fall Mirbadt.

Das Leipziger Tageblatt veröffentlicht an leitender Stelle unter der Ueberschrift: "Berr von Mirbach vor dem Reichsgericht" einen Artifel, der darin gipfelt, daß Gerr von Mirbach feinem ebem. Miindel, Prinz Friedrich Maria v. Sam. Wittgenstein, um einer Abrechnung in der Bermögensangele genheit des Pringen vorzubeugen, die Standeserhöhung fener damaligen Braut zur Prinzeffin versprochen habe,

Das "Leipziger Tageblatt" ift ein streng konservative Blatt, das sich wohl hüten wird, eine solche Behauptung auszusprechen, wenn es nicht die Beweise dafür hat. Es gewinn immer mehr den Anschein, als solle Herrn von Mirbach doch roch Gelegenheit geboten werden, demnächst in den "wohlbet. Dienten" Rubeftand zu treten.

### Deutich-Südweitairika.

Aus Anlag ihres tapferen Berhaltens im Serero-Auffian. de haben folgende Angehörige der Schuttruppe preuhische Orden erhalten: Den Rothen Ablerorden 3. Klaffe mit Schwertern und der Königlichen Krone Hauptmann Franke; ben Rothen Ablerorden 4. Raffe mit Schwertern: Die Saupt leute von Koppy und von Burgsdorff, Leutnant a. D. bon dem Busiche-Ippenburg, Generalvertreter der South African Territories Ltd., und Stabsarzt a la fuite Dr. Ruhn; den Rothen Ablerorden 4. Klasse am weißen Bande mit schwarzer Ginfaffung Stabsarzt Dr. Hummel; den Kronenorden 4. Riaffe mit Schwertern die Oberleutnants Bötilin, b. Bulom und v. Nathufius (letterer Referve), die Leutnants Leutwein, Merensky (Referve), Gustav Boigts (Landwehr, Kaufmans in Bindhut), Sauber (Farmer, Leutnant 3. D.) und ber Rriegsfreiwillige Oberlandmeffer und Borftand des Bermefungswefens Georgens. Dazu fommen für eineAnzahllintero. fiziere und Reiter Militar-Chrengeichen erfter und zweiter Staffe und (wie bereits geftern erwähnt) für den alten Sob Intottenfapitan Sendrif Bitbooi und den Unterfapitan Co muel Flaaf die Kriegerberdienstmedaille 1. Klaffe in Gold, für einen eingeborenen Bormann dieselbe Medaille 2, Rlaffe.

nh bie

bis gr die M.

tre, 1

the Strike

Berlin, 3. August. (Tel.) Dem L.-A. wird aus Erindiongoahere von geftern gemeldet: General von Trotha besichtigte nach feinem Eintreffen bei der Abtheilung Beiller die Truppen und fand ihren Zustand sehr befriedigend. Do gegen ift bei den aus Deutschland eingeführten Pferden w folge des ungewohnten Weibeganges, des icharfen Grasfur ters und der dürren Luft biel Abgang.

### Der Streik der Wiener haltfuhrwerkskuildier

wurde dadurch been det, daß den Streikenden von 12 Bo bingungen 9 bewilligt wurden, darunter 25 Kronen Minmallohn, Sonntagsrube und Aufhören der Stallwache. Die Forderung auf Ginführung einer 11ftiindigen Arbeitszeit fo wie einer Ründigungsfrift bleibt einer fünftigen Bereinbet ung vorbehalten ..

"Weil Sie benken, ein anderer holt ihn Ihnen boch meg. nicht?

"Ma, das ift boch wenigstens eine Ansicht. Indessen, widmen Sie mir einige Minuten. Hier wenige Schritte in ben Balb hinein und wir sind an der Krenztanne, wo die Ruhebank fteht. Da fist man jebenfalls bequenner, als hier auf bem Mafen, der nianals garantirt, daß unsere hellen Getvandungen feine Blede erhalten.

Und da hat er auch schon ihr Mad aufgehoben, sast das seinige und schiebt beibe in den Wald hinein, damit ein etwa Borübergehender sie nicht sieht. Und nimmt dann einsach Theas Urm - fo'n Fred bochs - und gieht fie mit fort.

Und auf ber Bant ergablte er nun. Er habe einmal ben fanften, fiillen Mond lieben gefernt und habe ein anberes Ma! plontich die Sonne gesehen. Und die habe ihn terart bet, daß er ben Mont barüber vergessen batte. Et fie wissen wolle, wer die Conne, und wer biefer füße Mond fei -?"

Gie fentte fofort ben Ropf. "Schvohl", fuhr er sort. "Sie verstehen mich schon. Und ich will mich auch gar nicht emichwiegen. Und vorhin, als ich auch sterft wie die Anberen ber Komtesse nachjagte, ba überkum mich auf einmal bie gange Lacherlichfeit biefer Bebe. Wir vernunf tigen Manner fahren ba einer jungen Dame nach, die uns fchließlich body nur austacht! Und diese Erfenntnig ernüchterte mich. Und ba vermißte ich Gie. Und fofort mußte ich umfehren um mir Ihre Berzeihung zu holen. Wollen Gie fie mir ge-

mabren?" Thea gab feine Antwort.

Aber, liebste Thea", slüfterte er ba einbringsich. "Onalen Sie fich boch nicht länger. Sich habe Sie boch schon genug gequalt. Bergeffen Sie boch, was vorgefallen; benn Gie hab'n mid ja boch noch Tieb." ABer fagt bas?"

"Ihre Eifersucht. Eber was war es sonst, was Sie vorhin fo erregt, jo sornig mudyte? Und wer effersuchtig ift, liebt. Die Eifersucht ift nur ber Rauch ber Liebe - Thea, ich bitte Gie

Mun, fie bat ibn nicht lange mehr bitten laffen, ba fie fich ted erfaunt fühlte. -

Erst als es bundel wurde, machte fie fich aus seinen Um-

armungen los und meinte troden: "Man wird uns vermißt be-ben, was soll man von uns denken?"

"Sei ruhig mein Lieb, bie Geschichte wollen wir gleich baben. Du hättest mit beinem Rabe boch sowieso nicht sahren

"Rum ja, aber bu boch, - bu mußtest wenigstens allein borjohren."

"Hällt mir gar nicht ein.Ich begleite bich. Wein Preu-matifreisen ist eben auch geplatt. Pas mir auf!"

Und ritid - und er hatte mit feinem Taschemmeffer feinen Beifen burchfcnitten.

"So, nun foll einer etwas argwöhnen. Gegen bie Difgunft ber Berhältniffe, bie bas Blagen unserer Reisen berbei-führte, konnen wir boch nicht, was?"

Muf bem Edstoffe mar man wirklich ichon in Gorge um bie beiben. Aber Arno erzählte so hannlos ihr Miggeschick, daß niemand einen Verbacht schöpfen konnte? Erst als Konnteh Grethe einige Monate ipater, ju Beihnachten die Berlabungsfarten Theas erhielt, da bachte fie an die geplatten Reisen und hatte fo allerhand Bermuthungen.

Doch fie war jo verninftig, die für fich zu behalten.

### Kleines Feuilleton.

Die biolette Bringeffin. Die Pringeffin Chiman, Die befanntlich bor bielen Jahen mit dem Ligeunerprimas Rigo burchgebrannt ist, hat sich vor einigen Wochen auf dem italiensschen Konfulat in Paris mit einem Italiener namens Micciarbi, bem Ctationsmeister der Besudbahn, verheirathet. Die Bringeffin lernte Ricciarbi fennen, als fie mit Rigo auf bem Bejut mar. Der Italiener gesiel der Prinzessin Chiman so gut, daß sie mit ihm nach Pavis abreiste und Rigo im Stiche ließ. Gegenwärtig hält fich Pringeffin Chiman in London auf, um ihrem Gesicht wieder das normale Aussehen geben zu lassen. Sie hatte nämlich, um steis rollsvangig auszusehen, einen Farbstoff unter die Haut gefprist. Diefer Farbstoff aber veränderte fich chanisch und jest violett geworben. Die Londoner Merste follen nun biefen darbstoff wieder entfernen. Pringessin Chiman empfing einen Londoner Rorrespondenten, wobei sie eine Waste trug, und er-

gablte ifen von ihrem neuen Gatten, ber gerobestt ein gottlie Mobell mannlicher Schönheit sein foll. Rigo bat fie eine jobe

liche Rente von 50,000 A ausgesetzt. Der Julinderhut macht Leute. Warrum tragen die Männer Kolinderknite? Diese Frage wird augenblicklich in der Low doner Breffe erörtert, und es scheint, als ab fich in ber e iden Herrenwelt fo etwas wie eine Revolution gegen bieje Lat bebechung, die besanntlich bis jest in diesem Lande als Bechen ber Respektabilität ein umanschränktes Regiment geführt hat, vorbereite. Ein Korrespondet blegen biderieten hat, vorbereite. Ein Korrespondet schreibt einer vielge Beitung über bieses Thema: "Der Bylinderbut ist der Dunte der Liebe für die Sünden und Mängel des Kopfes. Wie Angliröhre bebedt alles. Benn ber Charafter eines Mannes mit mehr einwandöfrei ist und seine Rebenmenschen ihn mit Die trauen zu betrachten aufangen, so laßt ihn nur einen Anlinder tragen und bas Migtrouen wird fich zerftreuen wie ber Reba por ber Conne. Wenn bie Ratur einen Menichen bie geift Gaben zu fnapp bemeffen hat, ber Bylinber gleicht bies alles ans. Den größten Einfluß aber ift ber Inlinder auf ben gro bit des Mannes aus. Der Mann mit einem gewöhrlichen fil but muß bei allen seinen Räufen Raffa zahlen — ber Trast bes Seibenhutes erhalt Rrebit. Man fangne nur einmel einer Müge auf bem Kopfe in ein Hotel, niemand wird fich beeilen, dem Frandling entgegen zustürzen und nach seinen Wer-ichen zu fragen, dem Manne mit dem "hohen Dute" aber dinen lich die Arme — Troppoli al auf Lan "hohen Dute" aber regent lich die Artne. — Jawohl, es zahlt fich, einen Splinder zu tregen Benn ein Mann erst groß und, was die Haupfache ist, als ber verragend anerkannt ist, dann kann er tragen, was er will; m verzeiht ihm seine "Exzentrizitäten." Aber so lange dies nicht der soll ist, muß jeder "anständige Mensch" den Insinder trasse. Er sann ein Prahshans ein Hochstapler, ein Dumpssopi oder gar ein Betrüger sein — in lange er den Betrüger sein. gar ein Betrüger sein — so lange er nur einen Bolinder richt fomunt es nicht darauf an . Die Kritil ist bitter, aber nicht gang underrechtigt, denn thatsäcklich ist die Bolinder-Monie ber ichen so weit achiefen des don so weit gediehen, daß "einen Bolinder tragen" soft gede bedeutend geworben ift mit "ein Gentleman sein." Für die "Uebelnehmer", die feinen Einwand vertragen,

eine neue Bezeichnung ersunden worden: "Der Mann ift bet reine Automatenschololode." Warunn? "Bei dem geringsten Gis-wurf ist er auch keine aus dem Geringsten Giswurf ift er auch schon aus bem Sauschen."

Frankreich und der Vatikan.

97r. 180.

ellbrend der französische Botschafter beim Batikan Mr. Nilard ichon im Mai von seiner Regierung einen längeren urlaub erhielt und Kom verließ, ist nun der Botschafter des Batikans in Frankreich, Lørenzell, von Baris abgereist, de ihm die Pässe zugestellt werden konnten. Die französische



Miard franzöllicher Botichafter beim Vattkan,

Regierung wird die auf die Trennung des Staates und der Liede beziiglichen Gesehesvorlagen sofort ausarbeiten lassen. Zemit durste das bestehende Konfordat die längste Beit gedauert haben.

Kus Rom, 2. August, wird gemeldet: Das französische Bedorn und die Fahne auf dem französischen Botschaftsgebliebe beim Batikan sind gestern entsernt worden. Bon heute

100

tibes

CUIS-

Iber.

ampt.

rican

arger

mein.

peites

(E0

), fill

Erin-

otha

diller

200

n m

Bfut.

2 90

Mind

eit for

nbar-

tilides jake

900

enger geopris San gerine Examel Angle and San gerine Inches and In

2



Monlignere Lorenzelli, päpitlicher [Nunzius in Paris. eb dient das Botichaftsgebäude nur noch als Privativohnung bis zu dem Zeitpunft, wo die französische Kammer endgültig die Ausbedung der französischen Bertretung beim Batikan der Miesten dat.

Zur Ermordung Plehwes.

Nach volnischen Blättermeldungen haben anlählich der Emordung Plehwes vorgenommene Sausiuchungen der russien Polizei ein ungemein reichhaltiges Waterial in die Sinde geliefert. Aus den vorgefundenen Papieren geht herter, daß ganz Ruhland von geheimen revolutionären Gesellschaften förmlich unterwühlt ist, deren Organisation selbst die biditen Preise dis in die unmittelbare Rähe des Thrones eintlicht. Das oberste Ziel der Revolutionäre ist, den Zaren um Berzicht auf die Alleinberrschaft und zum Erlaß einer willinnigen Verfassung zu zwingen. Die Regierungsfreise und überzeugt, daß Ruhland sich am Vorabend einer Revoluken besindet und daß nur außerordentliche Maßregeln den Leibruch einer solchen verhindern können.

### Kongreß ruffischer Cerroriften bei Genf.

Ueber einen in größtem Gebeimniß gu Genf abgehaltena Kongreß ruffischer Terroriften wird folgendes berichtet: In 23, Juli bemerften Genfer Boligiften bas geheimnigvolle Iniben eines Fremben. Diefer wurde beständig bewacht, da nicht im Hotel abgestiegen war. Am nächsten Tage begab ich jum Chef des Polizeidepartements, Staatsrath Odier, die beflogte sich, daß er beständig von genferischen Bolizisten arfeigt werde. Er selbst, erflärte der Fremde, sei ein rufder Gebeimpoligift und befinde fich in Benf, um einen Ronminimer Veibilitien au uverwagen. mislet aber nicht in der Stadt Benf ober Umgebung ftattfiniondern an der Grenze 14 Kilometer von Genf, auf dem bes sabonardischen Dörfchens Chens, einige Meter ent-bom genferischen Dorfe Hermance. Dort besinde sich Billa eines ruffijden Terroriften namens Sermann oder man. Man gab dem ruffilden Bolizisten zu versteben, daß Benf nichts zu thun habe und daß die genferische Polizei Bflichten ohne fremde Einmischung nachkommen werde. Mom ist der ruffische Spion verschrounden, Aus den weien disfret gemachten Rachforfchungen ergab fich, daß wirt. im Dörschen Chens vom 24. bis 29. Juli ein von 50—60 ichen Terroristen besuchter Kongreß stattgefunden hat. wenige Theilnebmer famen von Genf, die meiften hatten Bahn von Baris aus den Weg über Thonon einge dlagen. abere, bon Ruffland ober Deutschland tommend, ftiegen in bidweizerischen Stationen des Genfer Sees ab und murben " dort Abends mit Motorboot nach Chens transportiet. Die Mandlungen sollen fünf Tage und Nächte gedauert haben. wurden, der "Frff. Itg." aufolge, vöhlich abgebrochen, von Genf aus die Nachricht über den Tod Plehwes eintraf. biel man liber die Beschliffe erfahren tonnte, sollen nachas veridiedene revolutionare Aufrufe in Rufland verbreiet boerben.

### Deutschland.

Losia, 2. August. Ein junger Mann versetzte dem Bräbeiten der Sobranje, Betsow, mit einem Stock einen Sie b iet den Kopf. Die Berwundung ist nicht schwer, der Umtäter wurde verhaftet.

Paris, 2. August. In Cluses wurde in der vergangenen Racht das Fabrisgebäude der Firma Crettez neuerdings von einer Anzahl Personen angegriffen. Sie bewarfen die ausgestellten Posten mit Steinen. Diese gaben ichlieslich Feuer, doch gelang es ihnen nicht, die Attentäter sestzunehmen

Brüffel, 3. August. Sammtliche Glasfabriken des Bo zirkes Charleroi, ausgenommen zwei, verkiindeten die Aussperrung ihrer Arbeiter zum 31. August wegen des schlechten Geschäftsganges, sowie wegen der seitens der Arbeiter bereiteten Schwierigkeiten. Infolgedessen sind zunächst über zehntausend Arbeiter brotlos.



Anhrepidemie, Min meldet dem B. T. aus Effen, 2. August: In der Gemeinde Harpen ist die Ruhr epidamisch ausgebrochen. Bisher sind behördlich 70 Erfrankungen gemeidet worden.

Folgen ber Trodenheit. Aus Dresben, 2. August, wird und gemeldet: Die sächsisch – bölgnische Dampfichissanstellschaft stellte wegen des niedrigen Wasserstandes der Eide gestern ihren Berkehr ganz ein.

Großfener. Das "B. T." berichtet aus Stettin: In Warwit bei Fibbichow äscherte ein Feuer zahlreiche Gehöfte ein und vernichtete die Erntevorräthe.

Brand in der Notredame-Kirche. Man meldet uns aus Paris, 2. August: Gestern entstand in der Notredame Kirche in Laval eine Jeuersbrumft, welche einen Theil desChores zerstörte.

Erbbeben, In Neviremont (Frankreich) wurden gestern mehrere Erbstöße verspürt. Auch im oberen Rhoneihal wurden stliche mit unterirbischam Getöle wahrgenommen.

In Borislaw, wo der Arbeitenstreif in den Betroleumgruben noch andauert, brach in einem Schacht, der insolge des Streifs außer Betrieb sieht, gestern Abend ein Brand aus, der einen Bohrstuum und mehrere Cisternen Rohol vernichtete. Das Jeuer war ossender höskvillig angelegt worden.
Ein enträuschter Ausstellungsbesucher. Es war im alsoholizeim Anderson

Ein enträuschter Ausstellungsbesucher. Es war im alloholfreien Restaurant zum Jungbrunnen zu Düsselborf, vom Boltsmund die "Lattenburg" genannt. Derein tritt ein bergischer Bauer, der es sich in einem stilisirten Sucht so bequam wie möglich macht. "Böddt mech e Glas Bier!" sagte er zu dem seinbejradten Kellner, der mit spiziger Zunge etwiderte: "Bedauere sehr, Bier baben wir nicht!" "Dann boht mach e Körnche!" — "Bedauere, Schnaps führen wir auch nicht!" — "Bat e Körnche bat ehr och nit! Denn gäddt mech zwei Ligahre!" — "Ligarren sühren wir auch nicht!" — "Die Köhls hant die Konzession nit geträge!" sagte das Bäuersein und sah das Saus mit mitseldigem Lächeln an, als er den Jungbrunnen sopsichintslind verließ.

Giner beter von Plehve. Eins Wien wird mitgesbeilt: Das tragische Ende des ruflischen Ministers v. Plehve dringt mir, is schreibt ein dieseges Watt, ein Orama in Erinnerung, das sich Anfang der Sechzigerjahre in Königsberg in B. als ich dassicht fündirte ereignete. In jener Zeit spielte dort der dreußische Generalleutwant v. Plehve eine große Rolle, zumal er auch, wie ich glande Plahfammondant war. Od und wie er mit dem ruffischen Namensveiter verwandt war, weiß ich nicht; in einer Hintergedenen. Auch in seinem englien Familienteiheit dei seinen Unterzedenen. Auch in seinem englien Familienteiheit dei seinen Unterzedenen. Auch in seinem englien Familienteiheit dei seinen Unterzedenen. Nach in seinem englien Familienteiheit wei seinen Unterzedenen. Nach in seinem englien Familienteiheit wei seinen Unterzedenen. Die holge war ein Bistolendenten Produienten unter sawersen von Desakue, der als Beseidigter den ersten Schuß batte, zerkännetterte seinem Schwiegervohne die Rinnsode und trop dieser surchtbaren Berlegung trat d. Jachmann seinen gezielten Schuß witten kurchs Herz dawiegervohrer durch einen gezielten Schuß witten kurchs Herz tot d. Jachmann seinen gezielten Schuß witten kurchs Herz tot d. Dachmann seinen gezielten Schuß witten kurchs Herz tot die Lochter der Erwisten Und nieder. Die Tochter botte von Anfang an für ihren Wann und gegen ihren Bater Partei ergriffen.

Streisenbe Geheimbolizisten. In der Gerichiswelt von Marseille berricht eine gewisse Mustregung insolge der Haltung der Geheimbolizisten, die sast ganz ihren Dienst eingestellt baden. Die Ursache dieses Ausstandes, der vorläusg noch latent ist, des sieht darin, daß gegen einige Beaunte dieses Dienstes gerichtliche Bersolgung eingeseitet ist, weil sie por 14 Tagen Aubesidrer während einer Sitzung des Gemeinderasses versastet batten. Diese nurden, wie besannter wird, auf Schritte von einslußreisden Politistern freigelassen und strengten Alagen gegen die Gebeimpolizisten an. Begen dieses Vorgebans bat sich eine tiese Möhltindung aller Bolizeibeamten von Märseille bemächtigt, und die Veheim- und Gerichtspolizisten sind die ersten, die ihr tröstigen Ausdrud gegeben baben. Angeordnete Vertrasungen baben nächt dorgenommen werden sonnen und der Eberstandsanwalt dat einen Umersuchungsrichter bestellt, um der Sache auf den Erund zu gehen.

auf den Grund zu gelben.
Ein pikanier Druckjehler war jüngst auf dem Personenzettel eines süddentschen Aurtheoters zu lesen. Es dies da nach Angabe des Ortes der Landlung des betr. Stücks eines älteren Aufipiels: "Zwischen dem zweiten und dritten Alkt liegen sechs in Wochen. " Was werden die weiblichen Babegäste resp. die Afforerbestuckerinnen zu diesen merkwürdigen typographischen Druikkanstoll" gesoot bosen!

Projekenfall" gesagt baben!

Daß eine Lekomstive verloren geht, bürfie, so schreibt man ber "E. N." aus London, nicht allen oft vorkammen; in Englowd sit aber kein Ding unmöglich, und da hat es seht thatsächlich eine Eisenbochgesellschaft fertig gebrocht, eine ganze Lokomotive au verlieren. Wie, ist vorkänsig noch ganz räthielbast. Die London and South-Western Railwan Company ist die glüdliche Berliererin. Die Direktion der Bahn dat auf allen ibren Bahnhösen und auf allen Idebenlinien Rachforsänungen anstellen lassen, ober discher ohne jeden Refultat; die Maschine ist versähnen. Wan dat insner noch die Hollang, daß sie irgendtranden. Wan dat insner noch die Hollang, daß sie irgendtranden. Wan dat insner noch die Kostmall sieht, wo bekanntlich noch ziemslich vorsinsthlutbliche Berhälmisse herreichen. Want dat gemeint, es sei viellen möglich, daß die beiressenden. Want dat gemeint, es sei viellen möglich, daß die beiressenden. Want dat gemeint, es sei viellen ihr ober eine neue Rummer erdalten bat und daß man dann vergaß die in den Büchern zu freichen, aber die Direktoren der Gesellschaft balten das für vollkommen ausgeschlossen. Die Herreissen der Gesellschaft balten das für vollkommen ausgeschlossen. Die Herreissen der Gesellschaft balten das für vollkommen ausgeschlossen. Die Serren sagten Börigens, das ihnen schon öfters einmost ein Wagen abdanden gekonnen seit, aber eine Waschine hatten sie bisher noch niemals verloren.



aus der Umgegend.

t. Maurod, 2. Mugust. Nachdem die Vereinsfeste nun alle gindlich verlausen sind, beginnt vieder die innere Thätigseit der einzelnen Vereine. So wird der Gewerbeverein in nächter Zeit einem Vortrag halten lassen und dade den Vericht der Generalversammung in Nassan entgegennehmen. Der Rämmergesamwung mit solgender Tagekordnung ab: Vericht des Präsidenten, desgl. des Kajirers, Wahl der Rechnungsprüser, Naukoahl des Vorsandes. Der disherige Präsident, derr Schleunes, der dam Verein seit 8 Jahren vorsand und der Verschungsprüser, nach innen und außen würdig zu vertreten verstand, hat eine Wiedenwell entschieden abgelehnt. Kun gift es, Ersah zu suchen sür solche Krast. Es ist der Indaber des Echristiührerdiens zum Vorsanden in Aussicht genommen. Da num der Solche in Mann gefunden werden, der dam entsprüst.

Posten ein Mann gesunden werden, der dem entspricht.

no Holgansen, ü. d. A., 2. August. Hier beging gestern Mittag ein auß Stedenroth gebürriger bei einem hiesigen Schniede in Lohn stehender 17jähriger Jumge Selbst mord. Der des danernstwersche Junge stürzte sich mit einem langen Seile um den Hals von dem sog. Hadvengeböllt in die Scheine berad und druch bei dan Sturze das Eenick. Das Woods der gräßlichen That ist

noch nicht aufgellärt.

\* Mainz, 2. August. Am alten Winterhasen sprang gestern Abend ein hiesiges Mad den ins Wasser, konnte aber gerettet werden. Man brachte es ins Spital. Die Motive der That sind nicht bekannt. — Eine am Schillerplaß wohnende Krau, welche ein Zintmer vermieschet hat, wollte am Sonntag Morgen diess aufräumen. Auf dem Tische lag ein Badier, in welchen sich ausschend wertsloses Pastver oder Aschen zu wedern ind anschen der Vicke bessand, das die Fran ins Heuer warf. Dodurch entstand eine Explosion, wodurch die Fran mehrere Brandwunden erstitt. Die Fran hotte unbewußt Schiespulver in den Osen geworsen.

ur. Limburg, 2. Alagust. Der Gisenbehatessellschimied Abilipp Ludwig (geb. am 23. Jebruar 1834 zu Miesten b. Nastätten) wurde in Anersemmung seiner 40jährigen Dienstzeit das "Allgemeine Chrenzeichen" verlieben. Die Ueberreichung dieser Auszeichnung erfolgte beute im Beisein der Beamten und älteren Arbeiter durch den Bertreter des Borstandes der Agl. Verstädten-Inspektion Derr Biegierungsbaumeister Israel in seierlicher Weise.



Biesbaben, ben 8. Muguft.

Bürforge. — Commerfrische für Pferbe. — Commerfrische für Arbeiter. — Der verspeiste Strobbut. — Sturm auf N."Bort Arthur".

Wir babens heute thatfäcklich jo berrlich weitgebracht. Bei uns ist alles da. Ks wird für jedes Geschöpf in ausreichendem Maße gesongt. Hür Hunde und sür Kapen ist wan seinens der Eigenthümer eistig bemüht, alle möglichen Erseichterungen zu tressen. Wann der Eigenthümer nicht — wie man meint — genügend sorgt, dann sinden sich andere wohlthätige Fraunde des armen Biedes. Und namentlich der Thierschutzverein sorgt in weitestum Maße für das Wohl und Wiede unseres Hausgeshiers. Länglt schon bat man für Esel und Pserde Strobhüte angeschasst, damit den Vied der Schödel dreunt. In neuerer Beit dat wan sogar, wie in den Zeitungen zu selen war, seitens des Ihserschutzvereins eine Sommerstische gegen sur und rocht schön sein. Die uneigennützige Opsenwilligseit der betressenden Lamen und derren, die uniere Hausschiere gegen allerlei Undill schihen vollen, ist auf jeden Fall hach anzuerfennen und es gereicht jeden zur doppelten Ehre, wenn er sich des Vieden werden war der eingescht verden — man kann der ganzen Sache auch noch eine andere Seite abgewinnen. Ueber dem Vied soll besamntlich der Mensch siehen, denne er sich des Riedes erbantnt. Alber dem Vied soll besamntlich der Mensch siehen, denne er sich den Kreiter erimmert, die im Schweiße ihres Angesichts ihr Brot verdenen millen allerdings urwillfürlich an die vielen, vielen Arbeiter erimmert, die im Schweiße ihres Angesichts ihr Brot verdeiten wie die Pserde, aber an eine Sommerfrische für Verdenen der sieden die verdenen wie die Verdenen gedacht.

Man wird ja nun einwenden wollen, daß es für unfere minderbemittelte Bevölferung an allerlei Bohlthätigleitseinrichtungen feineswegs sehlt. Jugogeben. Dies sind aber alles Stätten, wo der Minderbemittelte erst dann hingeben kann, oder bester bingeschickt wird, wenn er in dem burten Kannpf ums Dasein ausgebraucht ist. Man müßte aber eigentlich dem Arbeiter Gelogenheit geben, daß er sich — in diesem Jalle mindestens ebenso wie das Pferd — in der Sommerfrische erholen kann. Alber — leider, leider — dis es dahin komunt, wird nach mancher Liter heißes Wasser aus der Durelle des Kahbrunnens

Bei dieser Gelegenheit muß anch eine keine heitere Epische zum Besten gegeben werden, die sich dieser Tage ereignete. Bor einem Lastschutzurf gespannt siehen da in einer der Seitenstraßen ein Poor kikwere Jugpserde. Der Adugen war undelaben und der Jährer des Geschirrs nacht in dem Westaurunt einen Ladetungt. Die Arbeit war offendar ersebigt. Megisch sieden Rosse neden einander und hängen frühlichg die Köhse, die mit zwei reizenden hochgeschläckirten Stroßbüren derziert waren. Und die Sonne, sie icheint versch auf Wenschen und Thier. Das frischlackirte Stroß straßt unter der Henschen und Thier. Das frischlackirte Stroß straßt unter der Henschen und Thier der Giber der Singen einen berführerischen Auft aus. Während die eine Rossinante mesancholisch und stumpffinnig auf den Erdboden nieder-

bildte, fuhr betn nebenan stehenden Gaul der sisse Strohhutdust gar liedlich in die Rissern. Langsom, ganz langsom und bedäcktig hob er sein Haupt. Er beschundbert die Behanptung seines Leidensgefährten und bemerkt dobei sehr deutlich, daß das Ganze schließlich ein lederes Wahl abgeden würde. Schließlich rissert er's. Der andere hält still. Und binnen surzer Zeit war der ganze schöne Strohhut abgefressen. Sie transit gloria mundi! So vergeht die Herrlichseit der Welt und die beste Absicht der Wenschen ist an den Gelüsten diese Pferdes

97r. 180.

bu Schanden geworben. Um nun nachmals auf die im Anjang erwähnten Sommerfrifden gurudgutonnnen, jo bat und ein Freund umeres Blattes die Freuden und Leiden, die er dort auszustehen hat, in den grellsten Barben geschildert. Er klagt über alles mögliche. Unglüdlicher Weise ist er mm auch noch an einen Ort gerathen, wo eine Angahl kinderreiche Mütter mit ihren Sprößlingen die Ferien verbringen. "Ift es schon", so schreibt er, "mit der Tag und Wacht nicht stille stehenden Junge der Franen kann zum Aushalten, so können einem die lieblächen Rangen geradezu zur Bergweiflung bringen. Des Morgens von 4 Uhr ab bis weit in den Bouwittag hinein wird auf der Beranda unter meinen Fenstern ständig Kasses getrunken. Dabei wird natürlich in entfprechend lauter Weise eine Unterhaltung geführt, gekichert und gelacht, daß man babon laufen möchte. Und am Abend wird bis gegen Mitternocht auf der nämlichen Beranda unter meinen Fenftern wieber über bie undentbarften Sachen tonverfirt, natilrkich auch so saut, daß man nicht schasen kann. Und nun die Spröflinge! Renerbings fpielen fie Japaner und Ruffen. Einen eiten Holgbau haben fie als sturmfähige Feste ausersehen, nachbem fie den ersten Buchstoben, bas A weggestrichen und Bort "Arthur" hinzugeschrieben haben. Orthographisch ist dies "Bort Arthur" zwar nicht ganz richtig, aber dies kimmert die hoffmungsvolle Jurgend nicht, den Sturm auf die Fosie jo laut als nur irgend möglich auszuführen."

iSo, in dieser Tonart flagt der Mann nun weiter, dis er am Schlusse doch zu dem Ergebniß kommen umß: "Die Sommerscische ist doch school."—bel.

Die Erlaubnis zum Tragen nicht preußischer Orben und zwar des Ehrenfreuzes des Großberzoglich Hessischen Berdienstordens Philipps des Großmüßisigen wurde Herrn Kommerzienrath Sbuard Bartling zu Wiesbaden und des Ritterfreuzes erster Klasse desselben Ordens Herrn Grubenbesitzer Theodor Jehr zu Wiesbaden ertheilt.

Bum Fernsprechbersehr mit Biesbaben ift neuerbings zugesaffen: Maarhen. Die Gebühr für bas gewöhnliche Dreiminutengespräch beträgt 2 K.

\* Was ist Burst? Die Frage, was Wurst ist, hat das Berliner Kammergericht vor kurzem so beautwortet: "Wurst ist stets ein Gamisch von Fleisch, Het und Gewürzen." Diese Er-lärung schien den Metgern zu klar. Auf dem Fleischerverbandstag in Nordhausen wurde mächtig gegen diese Begriffsbestimmung geredet. Die Geseinmisse der Wurst, so klang es aus den Reden, sind überhaupt nur dem Wedger bekannt, nur dieser weiß, was "Kurst" ist. Nach längerer Kuscinanderschung wurde dem Verdandstag solgende "Begriffsbestimmung sür Burst" zur Annalzme ampfohlen:

"Wurst ist sawohl ein Nahrungs- wie auch ein Genusunittel, bessen Zubereitung und Zusammensehung je nach den Ansprüchen der Käuser, der Zeit und wann dieselbe bergestellt twird, der Landesssitte, des Ortes der Feilbietung und der Zubereitung verschieden ist."

Dieser Antrag stieß aber auf Weberspruch, da böse Menschen doch immerhin behaupten könnten, daß "Zubereitung und Zusammensehung der Wurft" unter Umständen auch nicht nach den Ansprüchen der Käuser vorgenommen werden könnten. Der Borstand des Fleischerverbandes seinte deshald eine andere Reschuton über den Wurstbegriff auf, die solgende Fassung hatte:

"Wurft ift nicht nur ein Nahungs-, sondern auch ein Gemismittel, das den Anforderungen, die an seine Schmachastigseit und Bekönnnlichkeit gestellt werden, in erster Linie
entsprechen muß. Aufgade der Bolizei und Nechtsprechung
fann und darf es nicht sein, in die ortsäbliche, den Wänschen
des konfamirenden Bublikuns zusagende Serstellung der
Warst beschränkend einzugreisen, ühre Aufgade kann nur in
der Berhinderung unsolider oder betrügerischer Manipulationen erblickt werden."

Ekwohl uns diese Wurstgeschichte ziemlich Wurst ist, kann man aus der Resolution doch nicht erkennen, was nun eigentlich Wurst ist. Der Bethätigung der Persönlichkeit ist vollständig freien Lauf gelassen und verhindert, daß die gestaltende Khantosie des Wedgers durch hammende Bande eingeengt wird. Man hätte ebenfagut "festlegen" können, daß Wurst etwas sei, was oben und unten zu gebunden ist. Das Zudinden verhindert doch schon zur Gensige, daß etwas Unrechtes hineinkonntnt.

\* Ein Meieor. Heute Nacht 1/4 nach 12 Uhr wurde in Wiesbaden ein prachtvolles Meteor beobachtet. Dasselbe zeigte sich als helleuchtende Lugel und bawegte sich mit großer Schnelligfeit in der Nichtung von Norbost nach Schwest.

\* Gesunden wurden zwei Weidenkörbe, die mit den Buchsteben A. R. B. in blauer Harbe gezeichnet sind. Eigenthumsansprüche können im Zimmer 20 der Polizeidirektion geltend gemocht werden.

\*\* Anersennungen für Lebensrettungen. Dem Hafenarbeiter Joseb Haud zu Mains wurde in Anersenung der von ihm am b Min mit Watth und Enthehlossenheit ausgeführten Rettung des Lutvig Dreis zu Mainz vom Tode des Ertrinkens, eine Geldvönnie gewährt. Chenso dem Schwänmlichrer Oskar Edel zu Mainz, in Anersenung der von ihm am 29. Mai mit Watth und Entschlossenheit bewirften Rettung des Gustav Gerkach zu Ming vom Tode des Ertrinkens. Ebenso dem Fabrikarbeiter Karl Gerber und dem Dachbedersehrling Jasob Knoth, beide zu Ober-Ingelheim, in Anersenung der von ihnen am 3. Januar mit Math und Entschlössenheit bewirften Rettung der Stippestern Anna und Mingaretha Weihel zu Nieder-Ingelheim vom Tode des Ertrinkens.

\* Bon ber Anssperrung. Die Untersandlungen zwischen den Unternehmern und Bertretern der Arbeiter haben, wie aus Frankfurt berichtet wird, gestern Morgen 9½ Uhr begonnen. Bon den Zimtnerern wohnten der erste Borsihende des Homburger Centralvorstandes Schroder und Redasteur Bringmann den Besprechungen dei. Die Maurer sind durch Reichstagsabgeproneten Bönnelburg, den ersten Borsihenden des Centralverbands der Maurer, und Gauseiter Hüttmann dertreten.

\* Walhallatheater. Morgen, Donnerstan, gesangt "Bruder Strandinger" zur Aussichtung, Freitug wird "Frühlingsutt" gogeben und Sumstag zum 27. Wässe "Vasselbinder", wie schon der Komponist und Berfasser der Cherette "Das Ei des Kohnsbus", welche, wie schon berichtet, dier ihre Uranissübrung erlebt, ist von den Frankfurter Pahnengartenlonzerten der schon als Komponist besannt

\* Bishlverein ber freisinnigen Bolkspartei. Das Schinmerfest der freisinnigen Bolkspartei sindet nicht wie anderweit gemeldet wurde, am Donnersstag, den 4. August, sondern erst in der nächsten Bache auf Walder statt. Der Tag wird noch dekonnt gogeben.

\* Die 7. Begirfsberjammlung bes Kriegerberbanbes bes Reg.Bezirks kBlesbaben fand am Countag im Festsaale ber Farkwerke in Sochft ftatt. Die Bahl ber Theilnehmer mag gegen 100 betrogen haben. Alle 18 Kreise waren vollgablig vertreten; fie umfaffen 630 Bereine mit 36,222 Mitgliebern. militarifder Puntilichleit eröffnete ber 2. Borfibenbe bes Bereines, Herr Cherftleutnant a. D. von Detten um 11 Uhr die Bersemmstung und der Ehrenvorsitzende, Herr Bizeamiral Menfing Excellens brochte in furzen Worten bas Hoch auf den Raifer aus. Herr Dr. Seyberth begrüßte namens des Kreisfriegewerbandes Sodift die Rameraben. herr Reg. Rath Dr. Seibel überbruchte die Gruße des Herrn Regierungs-Prafidenten und theuste gleichzeitig mit, daß der Kaiser dem Fabrikauf-seher Rabehl für dessen treue Mitarbeit am Kriegerverbandswefen bas Allgameine Chrenzeichen verlieben habe. Rachban auch herr Cherfilenmant Frhr. v. Egnatten bie Rameraben herzlich begrüßt und der Borsitzende den im Laufe des Jahres verstorbenen Borstandsmitgliedern Rechtsanwalt Bojanwosti (1. Berbandsvorsigenber) und Haupsmann Bobista-Hounburg einen ehrenvollen Rachruf gewißmet, wurde in die eigentliche Tagesordnung eingetreten. Wir erwähnen hieraus mir, daß bein Berband im letten Johre wieder 29 Bereine mit 1236 Mitgliebern neu zugetreten sind, daß die Jahreseinnahmen A. 843.09, die Ausgaben M. 614.08 betragen haben und daß der Berband heute ein Bermögen von A. 3807.60 besitzt. Alls Ort der nächstjährigen Bersammlung haben sich Limburg und Montabaur ge melbet; gewählt wird Limburg. Nachbem sobann Herr Oberstleutnant v. Detten über ben letten Abgeordnetentag bes bentichen Kriegerbundes in Hirschberg furz referirt hatte, wurde zur Reuwohl des Borfiandes geschritten. Alistelle des verftorbenen 1. Borfigenben Mojanowski wurde Derr Cherftlentnant v. Detten und als 2. Borfibender Herr Justizrash und Haupunann a. D. Heinzmann einstillnung gawählt. Das Ant des ersten und zweiten Sähriftsührers wurde ebenfalls neu beseht und zwar burch die Komeroben Ceiffer und Wolfslehl. — Ein Antrag des Kreifes Rheingau, auf Bewilligung von Witteln zur Erhaltung und Schnückung ber Kviegergräber in ben Reichstanben foll bem Landesverband befürtvortet zugehen, damit eventuell der Reichstag barum angegangen werbe. Ein Antrag bes Kreises Westerburg, dahin zu wirfen, daß die Mitglieder ber Kriegervereine bei den Kontrollversammlungen die Bereinsmütze tragen, findet in der Berfammlung keine sympathische Aufnahme. Unter "Berichiebenes" kam u. A. die Unfitte zur Sprache, Seine Mbjestät bei jeber passenben ober unpassenden Gelegenheit anzutelographieren; man moge sich in biefer hinsicht boch einiger Reserve besleißigen. — hiermit war ber geschäftliche Theil ber Sitzung erledigt und Excellenz Mensing erhob sich zinn Skhlufswort. Er dankte allen Theilnehmern herzlich und theilte gleichzeitig mit, daß er dannächst nach Duisburg verziehen, also wohl keiner Jahresversammung bes Kriegerverbandes mehr beivohnen werde. Er verabschiedet sich mit warmen Worten, woraus Herr v Detten bem Ekheidenben herzliche Worte bes Dunkes und ein bewegtes Lebavohl zuruft. — Bei dem Festmahl brachte Excellend Menfing das Kaiferhoch aus. Geradezu hinreihend war and die Ansprache, mit welcher Herr Reg.-Affessor b. Karborff fich an die Berfammlung wandte, Er wies hin auf die Bedeutung der Kriegervereine in unserer heutigen, tiesbewegten Zeit und wünschte ihnen echt bismardischen Geift, echte Baterlandsliebe und Bekenntnistreue gur Erreichung ihres hoben Bwedes und ihrer eblen Ziele. Seinem Trinkspunch auf die Kriegervereine folgte nicht nur begeistertes Doch, sondern auch labhafter, bem Rebner geltenber Applaus. oe Pefterwalbflub, Um bergangenen Conntag bielt ber We-

sterwaldtlub in Citori seine diesjährige Generalversammlung ab. Diefelbe war von 28 Bereinen, 2 Stäbten und 2 Landgemeinden fowie 9 Einzelmitgliebern besucht. Der Borsipende Herr Landrath Büchting von Marienberg eröffnete die Sigung mit einem allfeitig freudig aufgenommenen Raiserhoch und begrifte die Erschienenen, besonders den als Bertreter der Stadt Röln anwesenden Beigeordneten Herrn Dr. Juchs. Das vom Schriftführer herr Pfarrer henn verfaßte Brotokoll über die vorjährige Bersammlung wurde bestätigt, die Rechnungslegung für bas Jahr 1908 von der Tagesordnung abgelett, weil der Schatmeister wogen schwerer Extrantung in seiner Familie nicht erschienen war. Neu aufgenommen wurden die Bereine Unkel au Mein, Burbath, Bfaffenborf, Bab-Maffau, Grenzau, Dennef an ber Sieg, Bepborf, Ehringhaufen, Drieborf, Hönningen can Mhein, Limburg an der Lahn, Dierborf, Herchen und Oberpleis, die Städte Limburg, Montabaur, Hachenburg, Dillenburg, Weiterburg, Berborn und Beglar und bie Landgemeinden Korb, Heimborn, Marienberg und Boch im D. B. B. Kreise, sevie Selters im U. B. B. Kreise, Sobann berichtete ber Borsigende daß die Zohl der Untervereine auf 46, die der Einzelmitglieder auf 133 angawachsen sei, die Bovarbeiten für die Markiruma für 4 West-Oft und 7 Nord-Süb-Saudtwarberungen burch den ganzen Westerwald mit Alluminiumschilden seien soweit gebiehen, daß die Markierung in den nächsten Wochen ausgeführt werben konnte, es find insgesantmt über 1000 Kilometer zu zeichnen. Gine langere Debatte entspamt fich über die in Ausficht genommene Herausgabe einer Monatsschrift für ben Mub, schliehlich wurde die Grundung ber Zeitschrift genehmigt, wenn burch Bereitwilligfeitserflärung ber Untervereine ber Besug minbestens 500 Exemplare sichengestellt wird, bas Abonnement soll 1 K per Jahr tosten, Ueber die Herausgabe einer neuen Westerwuldsarte reserrite der Schriftsührer aussischlich. Der ausscheibende Schriftsibrer wurde durch Zuruf in den Borftand wiedergewählt. Der Schapmeister Postverwalter Borsdörfer in Ransbach bat mit Rüdficht auf vielsache Erfrankungen in seiner Jamilie gebeten, ihn von diesen Amte zu entbinden. Der Borsitzende gibt dem aufrichtigen Bedauern über diesen Entfchluß Ausbrud und schlägt vor, Herrn Wersbörfer als Beichen ber Dunfbarfeit für seine 14jährige Thätigkeit als Schapmeifter gum Chennitglieb gu ernennen. Die Bersamulang emspricht bieem Borfchloge einstimmig und wählt zum Schutzneister Herrn Bostverwalter Ban in Marienberg. Für die Generalversammlung 1905 wurde Suchenburg bestimmt. Als Deputirter für den in Heidelberg statissindenden deutschen Touristentag wird der Borfibende gewählt, als Stellverireter Derr Cherförster Bure-Montabour und herr Bürgermeister Gierliche Dillenkurg.

\* Aunstfalon Banger, Tournusstruße 6. Die Augustausstellung wurde soeden noch um sosgende Werte verunehrt: Collection A Otto-Wiesbaden-Rom "Räher", "A Könschen", "Arifus", "Kämpsende Häher", "Nömischer Knabe", "dwei Blumenstüde", "Odmissiche und irdische Liebe" (Copie nach Tizian), "Staalmesters" (Copie nach Rembrandt), savie dreizehn Borträts.

Im Friedrichshof wird, wie aus dem Inseratentheil ersichtlich ist, morgen Donnerstag und Freitag, den 4. und 5. August ein Konzert der Kapelle des Rheinischen Jäger-Bataillons aus Schlettstadt abgehalten werden.

\* Am Kaifer Wilhelm-Denkmal wurde heute Borning von einem alten Kriegsinvoliden aus Stolz in Poundren Formblumenkranz niedergelegt.

gr. Die Beerdigung des auf so schredliche Beise ums ben gesommenen Buhnarbeiters Bonhausen samt gestern um 6 Uhr statt. Bahlreiche Beante und Arbeiter der Staatseisenbahn gaben dem Berstorbenen das lehte Gen Rach der Grabrede logte Herr Stationsvorsteher Kink in men der Beanten und Arbeiter einen Kranz nieder, And tens verschiedener Bereine wurden Kränze niedergelagt.

\* Alluminationsabend. Die Kurvenwolftung veranstalte eignete Witterung vorausgesetzt, am Samstag dieser Worde da 6. August, Albends 8 Uhr, wieder einen der so besiedt verausen nen großen Alluminations-Abende, verbunden mit einem de pessonserte. Auch diesemal hat die Berwaltung das Enwasten und Diasigen-Abonnements-Karten freien Eintritt un währen, doch sind alle Karten ausnahmslos beim Eintritte un zuzeigen.

• Ein Schwindlerpaar treibt jett wieder hier sein Under. Das Kärchen sucht seine Opfer in der Wohnung auf is schwindelt ühnen vor, es habe eine Erbschaft in Hamburg auf treten, zur Reise sehle ihm aber das nöthige Geld. Einer de Hereingefallenen macht uns darauf aufmerksam, vor dechnindlerpaar öffentlich zu warnen.

\*Wenn ein Spihliche Bech hat. Offenbar von einem Die, stahl rührt ein Jund ber, den man am Montag in der Röle de Exerzierplages machte. Die Geleise der Plach'ichen Privesieh werden jeht verlagt und dabei sand man zwischen den Klodonschlausellen verstedt 262 Stied Altien der Societé anonverdes Bains de Monaco à 500 Frank, sämuntlich datirt von 1. August 1858. — Die Papiere sind jedensalls dei irgend einer Gelegenheit und wer weiß in welchen Jahre von einem Spybuben gestohlen worden und derselbe kannte die Papierchen siche micht mehr an den Mann bringen, sodaß er sie vergraben mitte. — Wenn ein Spihliche Pach hat.

\*Grober Unfug. Gestern Nachmittag wurde die Santäswache durch Telephon nach dem Exerzierplaß gerusen. Giellte daselbst ein verwaglücher Wann liegen. Die Wache rücht auch aus und sucht den Blat ab, sand aber niegends eine Berunglüchen. Gerusen war die Klacke durch das Techta des Bersorgungshauses Zienten des Bersorgungshauses Zienten des Bertrogungshauses Zienten des Bertroglier des Stifftes erkundigte, ersuhr man, daß der Berwalter von der Alarmirung gar nichts wußte. Es lag einder eine mißdräuchläche Berwendung des Alaparates von Der Vorsall ist zur Anzeige gedracht worden. Der Thäter kan sich auf eine exemplarische Bestrofung gesaft machen.

gr. Karambolage. Heute morgen furz nach 6 Uhr stieß be "Elestrische" mit einem Heuwagen zusammen. Der Wagen nurde umgeworfen und das Heu auf die Geleise gestrent. Die Straßenbahn enlitt kurze Zeit Verspätung. Die Schuld an den Borfall soll den Führer des Heutvagens treffen.

g. Bon ber Lokomotive überjahren wurde heute Nitter furz nach 12 Uhr auf Station Kurve, wie ums von dort genedet wird, der Michtigenmeizer August Garteuer. Dem Monne wurden von einer Rongiermaschine beide Beine oberhald der Knie abgefahren. Er wurde bestumungstos nach dem Giericher Krankenhaufe gebracht. Der Berunglückte soll Jamilieder voter sein.

Der Einbruchsbiebstahl in einem biefigen Ceubmonte geschäft während der Nacht vom 10. zum 11. Mai hatte berte ben Tagelöhner Jacob Ahlbach setvie ben Schloffer Jacob Beder von hier vor die Straffammer gebracht. Alufierden war noch ein gewiffer August Bibo von bier, welcher sich der Zei im Krankenhause befindet, angeklagt. Bei dem Diebstahl fielen den Dieben an 14 Baar Herren-Bantoffeln und 8 Baar Ris derpantoffeln in die Hände. Bibo hat früher ausgesagt, er habe sich mit Mblbach und Beder zur Berübung der That vereinm diese seien auch bei berselben mit in Thätigkeit getreten. Milled und Becker geben allerbings zu, nm den Diebstahl gewußt st haben. Gestoblen haben wollen sie indellen nicht. Anfänglich babe Bibo in ein Spezereigeschäft einbrechen wollen. Gie fein mit ikm zu diesem Behufe in die abere Langgasse gegangen, Die ten sich bort jedach von Bibo getrennt. Bald nachher sei Bio mit den Pantoffeln wieder zu ihnen gestohen. Wie bätten die selben unter sich gesbeilt, sie im Gebüsch an der aberen Koin-nade verstedt und Absbach sei, weil er sich dazu ann besten geite net habe, dazu bostikumt worden, die Waaren an den Mann p bringen. Balb nachban er einige Pantoffeln für A3 einam Be famiten verfauft babe, sei er in Saft genommen worden. Be den sich widersprechenden Aussagen der Angeklagten und bei bes sehlen von Thatzeugen hielt das Gericht die Anwesenbeit im Bibo für micht mohl entbehrlich und vertagte baber für beite bie Berhanblung.

## Jäger's Waffel - Nähr - Kindermehl

Perpeduum mobile ift bas Beste bei Brechburchfall, Diarrife, Darmfotarrh, Engl. Kranfheit u. f. w. Rieberlagen: Drogerie O. Lillie, Morigfir. 12, B. Sauter, Oranienstraße 50.

Tel. 3046. Photographie C. H. Schiffer, Tanunsit .

Keine leeren Behauptungen find es, wend baß es teine seinere und wirkungsvollere Gesundheits. und Schönderisteise für die zarteste Haut der Frauen und Kinder giedt ale die Myrko. Beweis: Tausende von ärztlichen und anderen und inseise. Beweis: ertennungen und die sortgesetzt seigende Wachstrage, die große Beliedtdeit dieser einzig dassehenden Schöndeitssiels sowie die Millionen gebrauchen nur das beste was Myrrholinseise das bewährteste Schöndeitses gibt die Myrrholinseise wintel. Myrrholinsbucken Tube 50 Pfg., bester Hautceme, nicht seitend. Myrrholinspuder gu. 1 verhütet und beseitigt Wundsein

### Zaanvol (Zahn-Watte)

bilft gegen Bahnschmerz u. ift in Apothelen, Drogerien, Barfumerien ze, zu haben. In Biesbaben in ben Drogerien: Otto Lilie, M. Cran, Ernft Rods, Ostar Siebert, Bictoria-Drogerie, Bade & Geflony.



"herrn Weide mann, Liebenburg. Geben Sie mir wieder einen Boften Baanbol jum Wiedervertauf: über bas von Ihnen ist jeht erhaltene hat fich meine Kundschaft febr lobend geaußert, und werbe Baanvol meinen Kollegen empfehien.

の田田の

den, objection berie Fogt Gimi ento bene gefor

De 8

Bion Son (

Maria Maria

明治は

H St

### Kunit, kitteratur und Willenschaft.

# Anbree. Bon Beit ju Beit fommen aus ben norbischen Gemäffern Rachrichten von Bersonen ju uns, welche näberes ger ben Berbleib bes fühnen Rorbpolichrers Andree wissen Ben. Bis jest baben fich aber alle bie baran gefnüpften hoffnungen als trugerisch enwiesen. Nan hat, wie bereits ge-



Hndrée.

Bern gemeibet, ber Rapitan eines in Tromso bebeimatbeten Schiffes eine angebliche Flaschenpost von Arbrees Bolarerpedi-tion gefunden. Die Flasche, die bei einer fleinen Insel nördlich von Spigbergen aufgefischt wurde, enthielt einen von 1898 befirten Brief. Es bleibt abzusvarten, ob fich die Gchtheit bes



Straikammer-Situng pom 2. Huguit 1904. Unterichlagung bon Briefen etc.

r fam

n den

Riting

million.

gia-r habe

inglich e feien

Rolling

geeig-

m Be

ei bem

ehl

uter,

fir 4

menn wird, inhein-els bir en An-eigenbe jtaleife

nur

til

Err 17 Jahre alte Carl Sint von Biebrich murbe feit Oftern 1903 zeinreilig auf dem Postamte in Biebrich aushilfsweise be-kaftigt Im ersten Jahre trug er lediglich Telegramme ab, hrend feit bem Beginn bes laufenben Jahres feine Sauptbehöftigung das Entleeren der Brieflasten war. Lettes Frühjahr afen vielsach Beschwerben ein über das Abhendenkommen von oriden. Ban amiswegen wurde eine Controlle bariiber angeednet, wer ju bestimmten Beiten die Brieftaften entleert habe, and als fich babei ergab, bag burchwog & ann die fritische Beit anh dieser Richtung thätig gewesen war, wurde eine Leibesviss-ation bei ihm vorgenommen, wobei sich 3 Briefmarken vorsanva, weldje bem Anscheine nach sammt und sonders von Briefen edilt waren. Die Folge war die Anordnung einer Durchadung ber Wohnung des jungen Monnes und das Auffinden terleiebener Gegenstände, welche sich in den abhanden gekam-menen Briefen besunden batten. In 6 Fällen soll der Ange-Lagte die Briefe vernichtet, die Briefmarken abgelöst und die emlogen fich angeeignet haben. Buberbam foll er 4 Blauftifte ermenbet haben. Lettere That bestreitet er; bie bei ibm gesunnen Stifte will er vielmehr pon einem Sauftrer für 80 Bf. dauft haben. Als Anlaß zu seiner Handlungsweise bezeichnet bente seine ungunstige Bennögenslage. Die A. 2.25, weiche a al Lagogelb erhielt, batten nicht sur Bestreitung seiner Beberfniffe ausgereicht. Der Gerichtshof erachtete eine Unterbigung im Ente für vorliegend und erkannte auf 3 Monate besinguiß abzüglich von einem Monat, welcher durch die Un-terführungshaft verbüßt gilt. Bezüglich der Entwendung der Innliste dagegen erging ein Freihruch.

### Wetterdienft

der Landwirtichaftsichule ju Weilburg a. d. Lahn. Borausfidtliche Bitterung für Donnerflag, Den

4. Auguft: Deift ichmadminbig, beiter, noch etwas marmer.

Genaueres burch die Weilburger Betterfarten, welche an ber etpebition bes "Biesbabener General-Angeiger",



Explosion.

Speier, 3. August.In den Ausruftungsräumen des 2. Conierbataillons erfolgte gestern Abend bei der Herstellung on Sprengmunition eine heftige Explofion. Gin Theil Eprengmunition fam zur Entzündung. Der Raum wurbollftandig demolirt. Der Unteroffizier Suppinger und Pioniere Müller und Holtermann wurden schwer berndet. An dem Auffommen Millers wird gezweifelt. Der Aufficht führende Unteroffizier hatte fich turg vor der Eron einen Augenblid entfernt.

### Bernrtheilt.

Salle, 3. August. Graf Ritolaus Budler, Whijor a. D. bon E. Lavalleric-Brigade wurde, dem "Berl. Togebl." sufolge, Sriegsgericht wegen widernatürlicher Unzucht und Mißber Dienstgewalt ju 6 Monaten Gefängniß und Dienstcilima beftraft.

Die Sanbelsbertrage.

Rom, 3. August. Mit Bestimmibeit verlautet, daß ber Abeines provisorischen handelsbertrages mit rreich unmittelbar bevorfteht, da Desterreich in der Weinannelmbare Kongaffionen macht.

### Musftand,

London, 3. August. Die "Times" meldet aus Newhork; den Anthragit-Roblenbegirfen fteht ein großer Aus. ab bevor. Der Berwaltungsrath der vereinigten Bergarer des ersten Bezirks beschloß, sofort den Ausstand zu bean, falls die Kohlengesellschaften nicht die Forderungen Arbeiter bewilligten.

Der rufflich-japanische Krieg.

Petersburg, 3. August. Die Ruffen baben Sait. ich en g in der Nacht zum 1. August geräumt, nachdem ein heftiger Artilleriekampf in füdöstlicher Richtung von Saimatsi flattgefunden batte.

Petersburg, 3. August. Wie man der Nowosti Onia aus Lianjang meldet, haben die Napaner die bei Infan aurudgebliebenen ruffischen Goldaten aufgegriffen und jedem drei Rubel eingehändigt und sie mit dem Auftrag entlassen, ihren ruffischen Kameraden zu sagen, daß die Japaner keine Bertvundete noch Gefangene töten oder mißhandeln.

Aben, 8. Auguft. Die ruffifden Silfstreuger Betersburg und Smolensk haben nach Hiffung der Kriegsflagge vor Berim neue Kreusfahrten unternommen, um Sandelsichiffe aufzubringen

Petersburg, 3. August. Der Statthalier Alexejew wird sein Sauptquartier nach Wladiwostof verlegen. Augenblidlich befindet er fich in Charbin. Seit 8 Tagen werden die Borrathe an Munition und Lebensmitteln, welche in Liaujang aufgestapelt waren, nach Norden weggeschafft. Der Rückzug in nördlicher Richtung, welchen Kuropatkin gleich zu Beginn des Feldzuges befürwortet hatte, wird nunmehr begin-

Bur Ermorbung Plehmes.

Betersburg, 3. Angust. Der wirfliche Rome bes Dor. bers Blebwes ift noch immer nicht befannt. Die bon einem Parifer Matte gebrachte Nachricht, bag ber Attentater geftorben fei, ift falich. Ein Gegentheil schreitet bie Befferung in seinem Befinden fort. Er erflärte wieberholt, um feinen Preis feinen Monnen zu nennen. — Der Arzt, welther ihn behandelt will bemerkt baben, daß er große Anstrengungen mache, russisch mit deutscham Accent zu sprechen. Es stehe jeboch außer Zweifel, daß er geborener Musse sei. — Wie verlautet, sei ber Gouverneur von Kiew, Kleigels, zum Chef der Genbarmerie und min Gebilfen bes Ministers bes Immern ernannt worben.

Betersburg, 3. August. Dach Mittbeilung von unterrichteter Seite fteht die Ernennung des Juftigminifters Durawiew gum Rochfolger Plehwes als Minister bes Innern unmittelbar bevor. Das Ant ist ihm bereits angetragen worden.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsenftalt Emil Bommert in Biesbaben, Berantwortlich für Bolitif und Beuilleton: Chefrebafteur Dorig Coafer; für ben übrigen Theil und Inferate: Carl Roftel; fammtlich in Wiesbahen.

Künstlerische Karl Schipper, Photographie. 31 Rheinstr. 31. Tel. 2763.

## Kellerskopf! 8190

## Blut-Arm

Frauenkrankheiten Magenbeschwerden Nervenschwäche Verdauungsschwäche Blasen- u. Nierenleiden Bleichsucht etc.

Trinkkuren im Hause mit Lamscheider Stahlbrunnen ärztlich empfohlen. Glänzende Erfolge. Uebereinstimmend gerühmt vor allem die sehr bald bedeutend gesteigerte Esslust, Beseitigung schlechten Schlafes, Vermehrung der Harnaus-scheidung, auffallende Leicht-verdauliehkeit des Wassers, das die Zühne nicht angreift. - Resultat: Körperliches und seelisches Wohlbefinden, Arbeitsfreudigkeit, Lebenslust.

— Ausführliche Mitteilungen über Heilerfolge, Gebrauch d. Kur etc. kostenlos durch

Lamscheider Stahlbrunnen G. m. b.H. Düsseldorf S.

### Gelegen heitstauf.

Die in ben Reftaurationsfälen bes Rurhaufes angebrach. ten 5 großen wertvollen Buftres, aus Binfguß bergefiellt, reichverziert und echt vergolbet, jeder gu 18 Flammen, follen freihandig berfauft werden.

Liefergeit Enbe Oftober bs. 36. Schriftliche Angebote nimmt bas unterzeichnete Bureau bis

Dienftag, ben 9. Muguft er, bormittage 10 Hhr,

entgegen.

Besondere Bedingungen liegen dajelbft gur Ginfict auf. Wiesbaden, den 3. August 1904. Bureau Stadtbauamt für Gebaude-Unterhaltung in Biesbaden, Griebrichftrage 15.

Brennholzverfauf.

Die Raturalverpflegungsftation verfauft bon heute ab die nachbergeichneten Solgforten gu ben beigefesten Breifen: Budenholg, 4 ichnittig, Raummeter 12,50 Det. 13,50 "

Riefern Angundeholg per Gad Das Soly wird frei ins Sans abgeliefert und ift bon befter Qualitat.

Bestellungen werden bon dem Sansbater Sturm, Evang. Bereinshans, Platterftr. Re 2 entgegen-

Bemertt wird. baß burch die Abnahme bon Soig die Grreichung des humanen 3medes ber Auftalt geförbert wird.

### Walhalla-Theater.

Operatten-Spielzeit. Donnerftag, ben 4. Auguft 1904. Dir.: 3. Löbinger.

Bruber Stranbinger. Operette in 8 Alten von IR. Weft u. F. Schweiger.

Dufit von Comund Eyster. Spielleiter: Dir. Emil Roth mann. Rufit, Leiter: Rapellmeifter Marco Broftopf.

Richard Burger. Bandgrafin Bola, feine Gemablin . Ercelleng Raupp, Sofintenbant Fel, D. Dimmtifch, Dofbame Rudemich, Rathsherr Bruder Stranbinger Max Bilger. Laura Schols. Paul Schulge, Richard Beng. Oculi, bas wilbe Mabdien . Schwudler, Schaubudenbefither Lidufchta, feine Frau Bonifar, Deferteur Theo Tochauer. . Marianne Mufterlit. . Arthur Granbeit, 

Camftag, ben 6. Muguft 1904. Benefis für Gri. Malfoweta.

### Wiesbadener Fremden-Führer.

Rel. Scharfviele. Täglich Verstellung.

Reflesy-Theater. Täglich Verstellung. Opereite, Kuftspiel, Schwart und Kosse.

Kaldellu Specialitätenscheuter). Täglich Vorstellung bendes Uhr. Sonntaß dund Allten.

Kaldellu Specialitätenscheuter). Täglich Vorstellung bestellt. Kandiverinst (im Russuch.

Kaldellu Specialitätenscheuter). Täglich Vorstellung der Annehmenten ihre Staden.

Kaldellung der Kandivering der Specialitätenscheuter im Kaldellung der Kandiverinst (im Russuch.

Geöfinet vom 1. Note die is. d. Oktober: täglich mit Kaldellung der Samitags von 10-12 und von 3-5 Uhr. Sonntags von 10-12 ühr. wom 1. Kon. die is. Kandiverinst (im Russuch.

Kaldellung der Kandiverscheuter der Annehmen der Sonntags von 11-12 und von 2-4 Uhr.

Kaldellung der Specialitäter der Kandiverscheuter von 10-12 u. 3-8 Uhr.

Klierthung-Kussenm (Wichelmer 201) ih wahrend der Sommers an Wockentagen (außer Samitags) von 11-12 und von 3-5 Uhr. fowie Sommers an Wockentagen (außer Samitags) von 11-12 und von 3-5 Uhr. fowie Sommers an Wockentagen (außer Samitags) von 11-12 uhr. designingen außer dieser Zeit gegen do die Christitägeld nach vorbreitzer Annehmen 3-6 und under Vorbreitzer über 1. Wie und 11-12 Uhr. designingen außer dieser Zeit gegen do die Christitägeld nach vorbreitzer Annehmen 3-6 und 11-12 Uhr. designingen außer dieser Zeit gegen do die Christitägeld nach vorbreitzer Annehmen 3-6 und 11-12 Uhr. designingen außer dieser Zeit gegen do die Christitägeld nach vorbreitzer klieben 2-2 Geöffinet von 7-12 und 11-12 Uhr. designingen und 11-12 Uhr. designingen außer des Geoffinet von 11-12 uhr. designingen und 11

Cebenemiirbiafeiten Biesbabene.

Svang, haupifirche auf bem Marfiplay. — Grang, Berglirche in ber Leheftraße. — Evang, Berglirche in ber Anfer Friedrich-Ring. — Rath. Rirche auf bem Anferplat — Rath. Mariahifffrech in der Matterfiraße. — Englische Atrab auf dem Anfermann. — Egnagest auf dem Richeldberg. — Königl. Schles auf dem Wicheldberg. — Königl. Schles auf dem Marianis und frurbaud-Colonnaben. — Barfanlagen vor und hinter dem Aurhaud-Colonnaben. — Barfanlagen vor und hinter dem Aurhaud-Josie auf dem warmen Damm an d. Milhelmftr. — Texeter. — Kochkrumen. — Arlegemend-mal muf mercentel. — Barticobenfinal auf dem Auffenfah. — Hogleagruppe. — Rathauf. — Ratheller. — Rathauf. — Batterloodenfinal auf dem Auffenfah. — Balfer Friedrich-Emfinal auf dem Auffer Friedrich-Emfinal auf dem Auffer Friedrich-Emfinal auf dem Auffer Friedrich-Emfinal a. dem Aufferd Den Maria a. d. Milhelmsplat.

Aneflüge in die Umgebung ber Stabt.

Dielenmühle.— Surgruine Commenberg.— Bierftadber Werte.— Wilhelmthiche b. Connendy Butturort Bahnholz i. Maldbistrift Bahnholz (Brachivolle Pernsticht).— Grumimihled Diede rich.— Café Delent unter D. Cichen.— Koolphalde mit ben Neftaurund Wheindlich und Abelmidde. — Barf in Bistrich. — Chiefhallen unter d. Cichen mit Keindlich und Aafanrite.— Cammesfriche Walded an der Marstruste.— Sichen dien.— Pleite.— Bennite.— Commesfriche Walded an der Marstruste.— Sichholen unter d. Cichen die Archandel.— Bieder weißbähle.— Keroberg. — Eried. Kapelle.— Auff. Tadendof.— Biedrich a. No. Dotels Archanant "Rastam" und hotele Assaurant "Arone".

Curtaxen in Wiesbaden.

L Jahres-Frances-Earles gibtig 12 Monate, für soliche Personen, welche nicht ihren dauernden Wohnstis in Wiesbaden haben: für eine Person zu 50 Mark, für jede weitere zur Familie gehörige Person Belkarten zu je 10 Mark. IL Balzot-Earles für einen sechswöchentlichen Beauch des Carbaness, für eine Person 15 Mark für jede weitere zur Familie gebörige Person Belkarten zu je 5 M. III. Jahres-Abenzenentskarten für Anstenige für eine Person zum Preise von 20 Mark, für jede weitere zur Pamilie gebörige Person Belkarten zu je 5 Mark.

Ahein-Dampffdiffahrt. tolnifde und Duffelborfer Gefellicaft. Fabrplan vom 15. Dat 1904 as N. V. V. V. V. V. V. X. N. S. S. N. S. 15. 15. 15. 17. 19. 21. 22. 25. Stattonen,

stennheim .
2ndwigshafen .
Sarmid .
In Raim, .
Son Bein, .
Bienth (Wesh.) .
Edlangenb.) .
Edlangenb.) .
Edlangenb.) . fon Manubeim 6.— 1.— 50-m. 50-m. 60-m. 100 m. 20 

Stationen.   N.   V.   V.   V.   V.   V.   V.   V	136
For Hilm	Y.
## Renagen   1.30   6.16   8.15i0.0611.46   1.50   8.504.86   0.8    ## Renagen	44.454.45

Geplawagen Rorgens & fibr von Wieldaben nad Biebrid. Billets unn nublunt bei Caeus Gt. Didd in Dielbaben, langgaffe 20.

### Lokal-Bampfichiffahrt.

Budecheim-Singen-Ahmannahaufen-Ichlof Aheinftein:

ı	State of the later		-	-	-		100-600	A CONTRACTOR		
ı	Ritesbeim ab Bingen Agmannthaufen an Schlog Rheinftein	1.80	9.30	31/14	12-	8.45	6,30	*7.10	-	Π
•	Dingen w	1,40	9.45	11-80	2.15	4-	5,45	*7.15	-	н
۰	ngmannabaujen an	5,05	10.05	21.50	2,35	4.20	-	**	-	И
	Conton abeneftent .	8.10	10.10	11.55	2,40	4.25	0.05	*7.45	-	п

Schloff-Rheinflein .- 2 fimannahanter

	Schaufen Ginben Smand.					100000			
Schlof Abeinftein ab Agmannthaufen . Bingen . an Rabespeim .	8.15 8.30 8.50 9.06	10.18 10.90 10.50 11.06	12.05 12.05 12.35 12.60	9.45 9.50 8.90 8.86	4.56 5.05 5.90	6.10 6.16 6.65 7.—	*0,- *0,- *0,50 *9,45		

Mile Schuh - Reparaturen

fcnell, billig n. reell. herrenftiefel Sobien u. Bied, ge-nabt u. Sols genagelt, 2 Mt. 60 Bl.; Damenftiefel Sohien u. Fled, genaht u. Solg genagett, 9 Dit. Fied, genibt u. Bolg genagelt, Dr. 36-57, 1 Mt. 80 Bf.; Rinderftiefel Sohlen u. Sied. genaht u. Dots genagelt, Rr. 32-35 1 Mt. 50 Bf ; bo. genaht u. Solz genag., Rr. 29-31, 1 Mt. 20 Pf.; bo. fleinere, genaht u. Sols genagelt, 1 Det. (einfchl. familicher Reparaturen). Barantie nur In Material Gebr. Bayer Nachf.

Wellrinftr. 27. 4452

Porzügliche Reiselektüre. Weber's Na

Moderne Bibliothek Sammlung bester

Romune u. Rovell. beliebt. Butoren. Preis des Bandes 20 Pig. Bis jest liegen 65 Bande por, deren feder filt sidt abgeschlossen u. einzeln käuflich ist Elle 3-4 Wochen erscheint ein weiterer Band.

In allen Budihandlungen zu haben event, direkt von Otto Weber's Perlag Bellbronn a. Reckar. Prospekte kostenfrel. ==



Bertauf von Schreibmafdinen, nut erfilisfiger Spfieme gu Original-Preifen. Heinrich Leicher, Quifenplat 1a.

## Makulatur

per Centuer Dit. 5 .au haben in ber Expedition bes

Wiesb. General = Ang. Schirmreparaturen u. Ueberziehen

billig in gewanfditer Beit, Ctod. n. Schirmfabrit Ronker,

Seidener Itegenschirm

mit Glfenbeingriff n. eingra-Dirtem Monogramm .. C. A." murbe Sonntag in einem Granenwagen bes Buges 2 Uhr 20 von Biebbaben noch Sochft gegen einen Schirm mit Lotzgriff ber-taufcht. Ich bitte bie Eigentumerin bes letteren um Ungabe ibrer Dr. M. Albersheim

Biesbaben, Withelmftr. 30, Fernipreder 3007.

Durchans perf. Edireiberin, mit guten Empfehlungen, fticht noch einige Tage in der Woche Beichältigung. Raberes Frantenfir, 23, 856., 2., 1. 4900 Conune, Daustleider, Bloujen werben till, n. geichmadvoll ungefertigt, getragene Meiber aufd Renefte mobernifert, Menberungen werben ichnell und billig beforgt Hellmunbfir. 49, 2 lints. 183

Waldt B. Walden u. Bugein badern. Schwals badjerfir. 18, 8, L.

### 2 Arbeiter

tommen noch guten Mittaget ich erhalten Clarentbalerfir 3, B.

Startwafde with gerngelt Portit. 8, b. 1., t. 4199 Grt. grundl, Riavier-, Wefang., Theorie-Unterricht. Befibem. Dethobe, Borgagt, Referengen G. Echloffer, Duftliebrer, Gee-

Biolin find Rlabierunter-8 m. 6. 2 Sto. inbdettil. 8790 Schwalbachrift, 69, 2, St., t.

5 eirat m. 28itme, 100,000 ge. bar, m. fol. Derrit (m. a. ob. Berin.), jeb. mit gutein Char firt. Offerten unt. "Solld. Beffin, 190/115

Degnum bonum., foto Bans-Berichtftrage 7, 3.

Mr. 180

## Landachuche

eir Golb. u. Gilberfachen, Bril. Dir Goib. u. Gilberfachen, Brit. taten. u. Rutifigegenftanbe, Mobel und gange Rachlaffe, gut erhaltene Aleiber und Stiefel aller Mrt ufm. gable ich mehr wie feber Unbere. Beffellung für bier und anemarte genügt burch Toftfatte. 307 Mengergaffe 2.

Ein kleines hans,

in guter Bage, gu toufen gelucht.

Gebr. Gissehrank fowie Babewanne ju taufen ge-Raberes in ber Expedition Diefes Blattes.

Meltered, augfefted Arbeitepferb ju faufen geficht. Off. u. L. B. 32 a. b. Erp b. Bi. 4870

Hechante.

## Matraken, Strohfacke, Betten

tauft man am beften u. billigften

Wiesbabener Bettfedernhaus, Manergaffe 15. Gingiges Spezialgefchaft mm Blatte. 296 2959 Ronfurreng. Rur prima Baare wirb verarbeitet.

Bina heinricheberg 4, feith' Inflitut Bolff, mit 14 mit allem Couf. b. Rengeit, Centralpeigung te, eingerichtet, ift aut fofort ober fpater gu vermieten ober ju bertaufen. Ras. Elija betbenftr. 27, P. 763:

Beberrolle 45-50 Etr. Tragtr. Einfp, Wagen, eil, Pflug, Egge u leichte Stahlbiechwalze gu vertnufen Rapres Arnbefte, 8,

Leichte Federrolle gu verlaufen Grantenftrage 7.

Gin neues Schreiners ob. Lape.

Rarrachen

mit Febern ju vertaufen, Dafeloft find Lauben, Moroden, 40 Stfla, rote, geibe in fdmarge, ju verlauf. am tiebften gufammen. Dochflatte 16.

Dalich. Brod n. Menger-wagen (lipfinn.), 1 leichte Geberrolle, 1 Dreit und 1 Zweiend bill 3. bab. I. Wich, Biebrich. Renguiffe 6. 4466 Bierbemift gu vert. Wellrig-Brage 43.

Meerlaweingen gu faufen gef Schriftl. Offerten erbeten Beisberger, 16. 4504

Sandkarren, ifter Bariner, ferner 1 Schrotieiter, für Bolls fuhrwert gerignet, ju vert 8498 meiner, Mauergaffe 11.

Gine neue Feberrolle, berfür Zapegierer, Glaidenbierbanbler, auch fonft für jebes anbere Weichaft greignet, ju verlaufen. Lingoler, Bagenbauer, 2544 Dobbeimerftr, 88.

Dreibant, für Dreber, faft gan i nen, wirb bil. bertauft. Mauergaffe 10, Leberlaben. 3292

## 3 Meltern und

Plyfelmühle biflig gu bertaufen. Mab. Dobbeimerftr. 80. 4083 Gin: Giasbach, 1,45/1,82, mit Ente 75 b. zu verfaufen herrngartenftr. 8 4421

Gin Glasbach, ca. 5×3 Betr., unrentgeltt, auf Abbruch abjugeben Enbivig Deft.

Berich, Rüchens n. Zimmer-tifche von 6 Mart an an verfaufen Scharnhorliftraße 26, Schreinermerfit. 4485 Shone blundflaumen bidig gu bert, Emferftr. 53. 4408

(Sine neue Rabmafchine bil Bleichftrage 6. 4268

Capolmatrage billig gu verlauf. Lapegirer Schmidt, Jahnftraft 17

Rudenidrant, 2-ft. Gastoder, lad Tijd, Spiegel gu peif. Clarenthalerftr. 5. 3. Ein großer ovaler Spiegel (Gob) billig gu vert. Welleititt, B. Tiefenbach.

Gin Rranfenfahrftubi, Rimber-babemanne, Tafelmage mit Gewichten, 2 gute Derbe billig abzugeben 19 Sochftatte 19.

Denban ! Beichafte. n. Wound in Rabritftabtchen am Rhein. verfebroreiche Bage, bill, gu vert., event. 3u verm. Rab, in bert., Grpeb, b 31,

Gin Uth. Rieiberichtant und eine Balchmange ju verfaufen. Rirchgaffe 36, Stb., 2 St. 4417 Gebt. Biener Schlaffofa mit gr. Schubl., 30 DR., Stift-ftrage 6, 1. St. Borguipt, bis 4

Rüchenschrauf

bill. 4. vert. Bebritt. 1, B. 4499 Ein vollft., gut erhaitenes Bett billig ju berlaufen, 4490 Schwalbacherftr. 79, Bart.

Kontorverlailag, 4,25 m lang, n. 2,40 m bod, beft. une 9 Fingeituren, 2 verfchliefb. Schranfabreitungen 2 Chaitern u 4 Coubinben, ferner ein fünt-armiger Bastufter billig ju vert. Cb. Beigandt, Rirda. 84, 4456 Gut erb. Sporin, ju vert. Ger-robenftr. 16, Gtb., 1. St.,

Sportwagen mit Berbed, jum Ginen u. Liegen gu vert. Felbftr. 10, Laben. 4480

(Gin Rinberwagen, paffend für gweit Rinber, billig an berf. Abetheibftrage 46, 5tb., 2. St., b. Fredi d

Eleg. Damens it. Berrentab Um-Blüderplay 8, 2., 1. Gebr. Bett billig ju verfaufen Bieichfir. 15n, 3. St. 4188

### Adjung Sportsleute!

Selten günftige Belegenheit!

Wenig gebrauchtes

Bfinig, Spferdig, weggingehalber billig gu bertaufen. Berberftraße 9. 4047

> Arbeit8: Machweis.

Der Arbeitsmarkt Wiesbabener

"General - Angeiger"

mirb taglich Mittage 3 Hbr in unferer Erpebition Manritius frage 8 angefdlagen. Bon 4 1/4 Hor Radmittage an wird ber Arbeites martt foftenlos in unferer Expedition verubiolat.

## Stellen Gesuche.

Tudt. Schuhmacher übern, nod Arbeit für größeres Geichaft Lubwigfte, B. D., B. 4450 Sunger, bert. Mann fucht Be-ichaftiaung wormittags. Off. u. J. R. 4465 an bie Erpeb. 4485

Fremden Penfion

Bitme eines Boberen Staats-beamten, mittl. Alters, weltgewandt, wünfcht Stellung in Fremben . Benfion ober flein. Canatorium gur Bulfe und Reprajentation. Offert. unter R. F. 1678 an die Erpedition d. BL. Gin jg. Fran f. Monatefielle f. Wibrigens 2-8 St. Rabress Blatterfir, 24, Sth., 2. St. 4899

Offene Stellen:

Männliche Personen. Junglamird 8554 gejucht.

A. Lingohr, Danbeimerftrafte 88 (Sin Schreiner (Bant-

arbeiter) gefucht 44: Ein ftabtfunbiger

Huhrmann gel. Sebanftrafe 3. Araftiger

Juhrfnedit für banernb in ein Roblengefchaft gel. Wellrigftr. 19. B. 4503

Gin junger Hansburiche für fofort gefucht. 44 J. Minor. Schwalbacherftr. 33.

Gin yansburiche von answ., 18-20 3., per fof. 0b. 3. 15 gefucht. 4462 Taunueftraße 50.

2 is Bertaufer - Reifenber auf Landorten, fuche ich guverläffigen, fleißigen u. nuchternen Mann, lebig ob, verheiratet, ber i. Stanbe ift, feibft mit Ginfpanner-Subrwert gu fahren und febe Untragen mit genauen Ungaben ber feitherigen Tatigfeit unter St. 23 hauptpofliagernd Bies. baben entgegen.

Serren und Damen aller bis 300 Mt. monatlich Nebenverdienstverichaffen, Durch Bertretungen, idriftliche Arbeiten, Sandarbeiten, Abreffen-nachmeis ac. Gobren, Berlin O., Selamarfifte 36a. 667 93

Bis 20 Wif. tagl. Rebenverbienn f. alle Stanbe, burd Abreffennachm, bausliche Tatigfeit, Echreibarbeit, Ber-tretungen ic. Rab. b. Erwerbs-gentrale in Minchen. 981/246

Dogiemifde Bebarfsartifel per 1 Dub. MRt. 2.5d. Wiebervert, bob. Rabatt, Berfand geg. Rachnabine.

Gin prbentl. Junge ann bie Baderei erlernen 1792 Balramfir, 14/16,

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis am Rathhaus. Tel. 2377 ausichliefliche Beröffentlichung ftabtifder Stellen.

Abtheilung für Männer: Arbeit finden:

Bartner Rufer (Reller. u. Solgarb.) Maler - Unitreicher Badierer - Tunger Sattler Schloffer Jung. u. Feuer-Schmieb Chreiner Soubmader Spengler - Infiallateure Lapezterer Engner Enginer Carrichafisbiener Laboratoriumebiener Landwirthid. Arbeiter, Erbarbeiter

Arbeit suchen: Durraubiener Eintoffierer Taglobner Bautoglohner Prantenmarter Babimeifter.

Arbeits= Nachweis ber Bumbinberf. Biesbaben und Umgegenb Gemeindebadgafinen 6. Geoffnet Abends bon 61, -71, n. Genniags bon 11-19 Uhr.

Weibliche Personen. Auft. Dlädehen

fof. gef. Berichtfir. 7, 8, Gt. 4509 Eine Fran gum Mitflillen eines Rinbes gef. 926b. Belenenfir. 15, S. 1., 1. 4497

Mädchen

jum Belgnaben fucht J. Jungbauer, Glenbogengaffe.

Tüchtige Welgnäherinnen bei bollein Bobn gefucht. 4481

J. Bacharach, Webergaffe 4.

Genbre atroeiterinnen und auch folde gum Anlernen finden bauernde und lobnente Be-

- Gijenbahn abrt ichaftigung. wird vergütet, 4194 Georg Pfaff.

Madden gejucht Rheinftraße 44. Dahmabden gef. 44 Biriditt, 8, Bart. 4449

Belgtonfeftion fuche ich

junge

finben bauernbe Stellung bei beften Arbeits. und Bonnoerhaltniffen. Eventuell fonnen folde auch aus-gebilbet werben bei anfanbiger Bergunng und baburch Gelegenbeit finden, bauernbe u. lobnenbe Beichäftigung gu erhalten. 4487

Pelghandlung A. Opitz, Webergaffe 17 n. 19.

Eine tügt. Näherin für bie Schuhmacherei fof. gef. Beil, Wilbelmftr. 2n.

Braves, fleif, Mabden f. Sausarbeit fofort gefucht Rifolastr. 97, Bart.

Camberes brabes Dinbenen geg. beb. Loft fof. gef. 4109 Schwalbacherftr 73, Laben. Dar anft. Manchen, am liebften ein foldes b. Beignaben er-

lernt bat, tann bas Rieibermachen und Buichneiden grundt, erternen. Altab. Bufdneibe-Squie, Batin-bofftrage 6. Dib., 2. 3708 Damenfdneiberei weiter

ausbilden. Bergutung w. gemabrt. Dogheimerftr. 71, Dochp., r. 9045 Mit. Diabden t. Das Rieiber-machen grundl, ert. 9044 Dopheimerfir. 71, Dochp., r.

Budt. Mabden tagenber fofort herberftr. 12, Sochp., I.

Gin Mlabchen tagenber gefucht. Connenberg, Bergftrage 2. 8302

Rudenmadden, Bausmäddien, Rödin

für Dotel und Privat fofort gefucht gegen boben Lohn. Gran

Maria Hara, Stellenvermittlerin Langgaffe 13.

Genferverein, Webergaffe 3, Telephon 219, judit :

Caalfellner, jüngere Reftauranttell. ner, Rellnerlehrlinge, junge Roche, Rochlebe linge, Baneburichen, Liftjungen, Gilberpuner finden jebergeit Stellung.

Hermann Eierdanz. Stellenbermittler. 600

Chriftliges geim g

n. Etellen anchtveis, Wefienbitt. 20, 1, beim Sebanplan. Unfanbige Mabden erhalten für 1 Mart Roft und Logis, jomie jebergeit gute Stellen angemiefen. Burean

Internationales

Stellen - Bureau Sotel: Herrschafts. Mugeitellte aller Branchen Inftitut 1. Ranges. Wiesbaden. Langgaffe 4, 1, Salteftelle ber eleftr. Babn-Täglich neue Stellen jeber 21et.

Bur Beachtung! Sotel Berjonal,

gble

Mble

Mble

Mibr

Bleit

Bran

Şeli:

Sell:

Birid

Rhrj

Cran

Mhein

welches burch mein Bureau in Commeriaifon-Stellen plagirt mirb, finbet auf Bunich in erfter Linie Brud-fichtigung f. Binterfatfon-Etellen nach b. i allemichen u. frangof. Stiviera, Algier u. Cairo (Me ppten). Deutsche, frangofifche u. engtifdje Correfponbeng. Beib Bro u. Ausland, 3011

Internationales Central Placieunges Burean Wallrabenstein

Harl Frantzen,

Etellenvermittler.

Erftes Bureau am Plate fa perfonal aller Branden, Langgaffe 24, I,

Langgaffe 24, I, vis-à-vis dem Tagdatt-Bertap.
Telefon 2555, iucht Ober-, flotte Reftanrants und große Angabl Caslfellaer. Rüchenchofs, 120—250 Mt. ik 1. Hotels u. Reftaurants, Ribs is 190 Mt., Koch- u. Reflattlebring, junge Handbiener! Hotels u. Westanrants, Rüchtspurichen. buriden, Moninnen Sotels, Reftaurants, Benfionen a perricafishaufer, 30-100 M. p. Monat, Café und Bel-fochiunen, Serb und Ruche-mabenen, 30-35 Mt., Zimmermadehen f. Sotels u. Ben Dausmädden, Mileinmaba. gebenbe u. perfette Jungfern Stindermadehen und Stinber

franiein, Roch-Lebrmabden Bron Lina Wallrabenfteis Stellen vermittlerin.

ranlein, Buffet u. Cervier

Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesbaden, unentgeitlide Stellen Bermitteina Debffinet bis 7 Hhr Abenba. Abtheilung L für Dienstboten und

Arbeiterinnen. fucht ftanbig: Deinath. A. Abdimien (für Beinath. Binber um Ruchen, Sants., Rinber um B. Bafch. Buy n. Menatsfranen Rabecinnen, Buglerinnen in

Baufmadden u Lagibbnerinata Gut empfabient Mabden erhalte fofert Stellen. Abtheilung IL A. fürhöhere Berufsarten: Simbe, frameine it, . Barternur Ctaljen, Sausbalteringen, it Banben, Jungfern,

Bejellichafrerinnen, Berlauferinnen, Comptotifinata. Sprachlebrerinnen. B. für sämmtliches Hotel-

personal, sowie für Pensionen, auch auswarus Setel- u. Reftaurationaförinnen Beimmermubden, Beidmabden Beiditegerinnen in Danshatte innen, Roche, Buffete in Serate

C. Centralstelle für Krankenpflegeringen

Ditmirfung ber 2 argil. Berting. Die Aberifen bet fert detteibert. find au jeber Beit bort ju erfahrta ngl

фен

TH.

eng-

011

10

ges

ein.

Safia.

erlas

canil-

IDS H

ellnet

iner !

n III

nen #

0 型

ii den

mer-

näbd.

giern inber

enien

addes

ficia

veis

aden,

ittelum

n 100

eftaut

tit | 1115

etitati

ertollen.

arten:

10 TA |TA

bott.

Hotel

für Warte

manden

le rinnen

TESTE

enba.

## **设备的企业的企业的企业的企业的企业的企业**

## Uusgabestellen

### "Wiesbadener General-Anzeiger", Amtablatt ber Stadt Wiesbaben.

Monatlider Abounementspreis 50 Bf.

Gine Ertragebahr bei ben Filialen wird nicht erhoben.

Brobenummern werden auf Bunfc einige Tage gratis verabfolat.

Melbeibfirage - Ede Moripftrage bei &. A. Duller, Coloninimagren- und Delifateffenhandlung.

welerftrage - Ede Sirfcgraben bei Al. Schitler, Coloniafmagrenbanblung.

Merftrage - bei Schott, Colonialwaarenhandlung. mblerfernge 55 - bei DR filler, Colonialmagrenbanblung. Albrechiffrage 27 - Roth Colonialwaarenbanblung. Albrechtftrage - Ede Nicolasftrage bei Beorg Dailler, Co-

enialtraarenhandlung. Bleichirage - Ede Dellmunbftrage bei 3. Onber, Colonialmagrenhandlung.

Beiderage 20 - bei Scherf, Colonialmaarenhanblung. Frentenfrage 22 - bei Carl Rrieger, Colonialmaaren-

Beibftraße 10, Bhilipp Riebl, Colonialwaarengeschäft. Greifenauftrage 10 - Sofader, Colonialwaarenhandlung. Golbenfie - Ede Meggergaffe bei Bb. Gattig, Colonial-

Belevenftrafe 1 - Ede Bleichftrage, Rarder, Butter- unb Delenenfruge 16 - bei DR. Ronnenmader, Colonial-

moarenbanblung. hellmundftrage - Ede hermanftrage bei 3. Jäger Bwe.,

Colonialwaarenbanblung. Bellmunbitrage - Ede Bleichftrage bei 3. Ouber, Colonial-

maarenhanblung. bemanuftrage - Ede Bellmunbftrage bei 3. Jager 2Bme., Colonialwaarenbanblung.

Diridgraben 22 - bei Bierre, Schreibm.-Sblg.

Diffegraben - Ede Ablerftrage bei A. Gouler, Colonialmagrenbanblung.

Jahneraje 7 — Brömfer, Colonialwaarenhandlung.

dengraße 40 — bei 3. Frischte, Colonialwaarenhandlung. Jahnitrage - Ede Borthitrage bei Gebr. Dorn, Colonialmagrenbanolung.

Marcathalerstraße 3. Karl Labach, Colonialwaarenhandlung. Miringie - Ede Steingoffe bei Louis Löffler, Colonialpagrenhandlung.

Mwigfrage 4 - bei 23. Dienftbach, Colonialwaaren-

Milenjirnge - Ede Schwalbacherstraße bei I. Fren, Colomialwaarenhandlung.

Ringerlanbstraße, (Arbeiter - Rolonie), Phil. Ehrengarbt Colonialwaarenbanblung.

Athergaffe - Ede Boldgaffe bei 286. Sattig, Colonialpoorenbanblung.

Marifitrage 46 — Fuch 8, Colonialwaarenhandlung. Areftrage - Ede Roberftrage bei C. S. Balb, Colonial-

megrenbandlung. Ameibeditraße 11 — ER eier, Colonialwaarenhandlung.

Airdesftraße - Ede Albrechtstraße bei Gg. Di filler, Colonialwaarenbanblung.

Cranien fraße 60 — W. Bernhard, Coloniclwaarenhandlung. Omnienstraße - Ede Gothestraße, Liefer, Colonialwaarenbanblung.

Carprahe 3 - Ede Nerostraße, Michel, Bapierhandlung. deinuraße 87, Ede Borthstraße. Dermann Burg Coloniai-naeren- und Drogenhandlung.

sierrimge 3 — bei Schieferstein, Colonialwaarenhand-

Bergraße 7 — bei S. Zboralsti, Colonialwaarenhandt. Bergraße - Ede Rerojtraße bei C. S. Balb, Colonialmagrenbanblung.

Bergraße 21 — Stad, Tolonialwaarenhandlung. Britrage - Ede Steingaffe bei Robl, Colonialmaaren-

balgaffe - Ede Bebergaffe bei Billy Grafe, Drog. Sidiftraße 10, Josef Robler, Colonialwaarenhandlung.

riftraße 17 — bei S. Schott, Colonialwaarenhandlung. atifrage 30 - bei Chr. Peupelmann Wwe., Colonialpaarenhandlung.

Shalbacherftraße — Ede Luifenstraße bei J. Fren, Colovielwaarenganblung.

balbacherftraße 77 — bei Frl. Heing, Colonialwaarenholg. dauplay 5 — Rnapp, Colonialwaarenhandlung.

ngaffe 29 — bei Wilh. Kaus, Colonialwaarenhanblung. bringaffe - Ede Lebrftraße bei Louis Löffler, Colonial-

grenbanblung. belremftrage - Ede Bleichstraße bei Goerf, Colonial-

Scarenbandlung. transcraße 25, — Shuhmacher, Kolonialwaarenhandlg.

ergaffe — Ede Saalgaffe bei Willy Grafe, Drog. abitraje 22 — Rramb, Colonialwaarenhandlung. mirrage - Ede Jahnstraße bei Gebr. Dorn, Colonial-

arenhanblung. drage 6 - Ohlenmacher, Colonialwaarenhandlung.

trmanuftrage - Ede Bertramftrage bei 3. B. Bauf d, Colonial mogren handlung.

Siliale in Biebrich Thr. Rug, Schlogftrage 17.

### Restaurant

## Alte Adolfshöhe.

## Großes Militär=Konzert.

Anfang 4 Mhr. Gintritt 10 Bfg., wofür ein Programm. Joh. Pauly. Es labet boflichft ein

Mein Bureau befindet fich vom 30. Juli cr. ab

## Dr. Stahl, Rechtsanwalt.

4553

Brud. Eier Fled. Muffchlag. 4548

per Stud 4 Big. per Grud 2 Big., 7 Stud 10 Big. per Schoppen 30 und 40 Big. empfiehit

J. Hornung & Co., Safnergaffe 3.

Plaingenipülerin fucht Dardt, 4539 Gine perf. Bfiglerin gef. Mainger-(Sin teff. Dadden, bas im Rleibermachen f. bewond. u. Liebe ju Rindern bat, f. beff. Stellung, Portftrage 8, B., r. 4549 2) ertfir. 4, Stb., 1. St., i., mobl., Bimmer ju verm, 4585 Sambere, leere Manfarbe bill.

Ervadjerfir. 7, 1., r. Sahrrab für 30 20. gu bert. Schwolbacherftr. 19. 4586 Saunusftrage 27, 3, moblirte 2Dani. fof. gu berm. 4541 Zannusftrage 27, 2., mobirter Salon und Schlafgimmer fof.

gu vermieten

gu bermieten. Guge Ch u. Rochbirnen, Bie 10 Big. ju baben 4540 Rauenthalerftr. 11, Bbb., B (Finf. mobl. Manfarbe ju verm. 3abnftr. 88, Stb., 1. 4552

Ein feit 50 Jahren mit bestem Exfolge betriebenes Colonial-warengeschaft, in bester Lage Biebrichs, ift zu verm. 4532 Eilsabethenftr. 14.

CHARLES CHARLES AND PARTY OF THE PARTY OF TH Gut erb. Ranarien Wefangs-Bleichftr. 41, Stb., 1., L.

28 er thatte, febr geeignet für Spengler, fofort ober fpater gu vermieten. Raberes Weftenbitrage 20, Gtb., 2. Gt., r. 4523

Ein schön. Gummibaum 93/, Mir. boch, gut erhalten und eine noch neue Copierpreffe billig gu vertaufen.

Raberes Mbelbeibeibftr. 83, Gtb 2. St. Nachm. v. 2 libr ab. 4529 Poberfir. 18, Bart., 2 gimmer, Frontspolito, per fof. ob. 1. Ott., bafelbit auch 1 Gartens Wohn., 2 Bim., auf 1. Ottob. ju verm. Rab, Bord. B.,

Gut erb. Rinberwagen m. G. billig gu vert. Ablerftr. 15a,

Erbacherstr. 7, Werfftatte mit 2-Bimmer-Wohnung auf Oftober gu ber-mieten. Rab. 1. St., I. 4526 Grbacherftr. 7, großer, beller abgefchloffener Lagerraum m.

08. ohne 2-Bim-Wohn, ju berm. Rab. 1. St., 1. 4525

## Fahrräder.

Einige gut erb. Fahrraber billig g. Bleichftrage 27, 2. St., r., fr. Bimmer m. 2 Betten fof. m. Beittagetifch gu verm. Coones Infriges mobi, Bimmer a. D. billig gu verm. Emferftr. 75, im Baben. But erhaltener ausgemauerter Ruchenherd gu verfaufen.

Moriphr. 12

Fur Brantlente. Gut gearbeitete Mobel, meift Danbarbeit, wegen Griparniff ber boben Sabenmiethe fehr billig gu ber-taufen : Boll, Betten 60-150 PV, Bettit, 12-50 Dt., Rleibericht. (mit Auffah) 21—70 M., Spiegel-fchrante 50—90 M., Bertilams (polirt) 34—60 M., Kommoden 20—34 M., Künfenick, 28—38M., Sprunge, 18-25 DR., Matr. in Seegras, Wolle, Afrif und haar 40-60 M., Dedbetten 12-80 DR. Sophas, Divans, Ottomanen 90 bis 75 M., Baichtommoben 21 bis 60 M., Sopho- und Auszugtiiche 15—25 M., Küchen. u. Fimmer-tiiche 6—10 M., Sendie S—8 M., Copha u. Bfeilerfpiegel 5-50 Dl. u. i. m. Große Lagerraume. Gigene Werfft. Franten-ftrafte 19. Mul Wnufch Bab-lungs Erleichterung. 4826

## Maurer

bei hohem Lohn gefucht. Goldgaffe 9.

Frau G. Sorn, auch noch Donnerftag, ben 4. und Freitag, ben 5. Muguft, bier, Sotel "Gin-horn" Martiftrage 32, 1. Etage, Bimmer Rr. 4. 4521

Befch. ifri., gewandt im Raben Stellung gegen geringen Gebalt (am liebsten außerhalb). Geft. Off. unter W. F. 4510 an die Exped. d. Bi.

Mitbeeterde wird noch ab-Garinerei, Wellrigebal. 4510

### Berfette Rockarbeiterinnen.

bei bobem Bobn u. bauernber Stellung per fofort gefucht. J. Bacharach. Bebergaffe 4.

Martenwahrfagerin Gran Ratajeged mobnt bis gum Oft. Blatterfrage 94, Bob , 3. Tr.

Stiderin und Lehrmadden gef. Bleichfir. 9, 1. 1. 4515

### Noten-Lopist

fofort bei guter Begablung gejucht.

Franke, Mblerftrage 63, 1, CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE

Grundgräber fucht 3of. Bloder in Bierflabt,

Belle. Rab, hellmundftr. 40, Bart,, linfs. Tücht. Mabchen

fofort gelucht 4531 Befillerftr. 2, Laben.

## Vampyr', ber einzige Dauer-löscher ber Beit, ift

ein guter, leicht vertauflicher

Massen-Artikel. Sobes Gintommen für

Bertreter.

Offerten erbeten unter ,,Vampyr" an bie Erp.

Gin Arbeiter fann Schlaffielle erhalten 45. Wellritiftr. 46, Stb., Dach. Guter

Mebenverdienft

wird tuchtigen, folventen Leuten nachgewiejen Blatterftr. 52, 1., r.

## Grundstück - Verkehr.

Angebote.

## Die Immobilien= und Hypotheken=Agentur

### J. & C. Firmenich, Bellmunbitrafte 51,

empfiehlt fich bei Un- und Berfauf bon Saufern, Billen, Bau-plagen, Bermittelung von Sppothefen u. f. m.

Eine schöne Penfions. oder Herrschafts. Billa, 14 Bim. u. Bubehör, Gartenfir., für 105000 Mt. zu verlaufen durch

3. & G. Kirmenich, hellmundfir. 51.
Eine schön ausgest. Billa, Mozarefir., m. 10 Zimmern u. Zubehör, großem Ziere und Obligarten, Terrain 50 Rth., für 112 000 Mt. zu verlaufen burch

3. & G. Firmenich, hellmundfir. 51.
Ein neues, mit allem Komf. ausgest. Haus, Rähe Ring, mit Borderbaus, 2×4-Zimmerwohnungen, hinterbaus, Wertschatt und 3×2-Zimmer-Bohnungen für 180 000 Mt, mit einem Reinelleberschus v. ca. 1800 Mt. au verlaufen durch

Rein-lleberschuß v. ca. 1800 Mt. zu verlaufen durch
3. & G. Firmenich, Helmunder. 51.
Ein neues, mit allem Komfort ausgest. Dans, sübl. Stadteteil, im Borderbaus Laden, im Souterr. u. 4 u. 3 Jimmer-Bohnungen, hinterd. 3 u. 2 Jimmer-Bohnungen, far die Tare von 155 000 Mt. mit einem lleberschuß von ca. 2000 Mark zu vertaufen burch

3. & C. Firmenich, Sellmundftr. 51. In einem febr belebten Stabtchen am Rhein (Babnft.) ift ein 161 Rth. (ob. 40,25 ar) großes, mit Obfib und Beerenftr. angel. Grundftud, worauf ein neues, in Blendft, erbautes Sans mit Birtschafteraumen, versch. Fremdenz. Weinteller, Kelterhaus, Stallung u. i. w. fich befindet und fich seiner iconen Lage und Andsicht wegen auch als Brivat Besitz eignet, für 35 000 M. m einer Anzahlung von 5-6000 Mt. zu vert. burch

3. & G. Firmenich, hellmundfte, 51. Ein noch neues, schönes, rentabl. Etagenhaus m. Thor-fabrt und Werfft., 3 und 2-Bimmer-Bohnungen, jede Etage Bad, Baltone, Bor- und hintergarten, Rabe Bismardring, für 90 000 Mt. zu verfaufen burch

Gine Billa mit 10 Bim. und Bubeb., fl, Garten, Rabe bes Balbes, fur 52 000 ERt.; ferner eine Angahl Benfions. u.

Derrichafts Billen mit allem komf. ausgest, mit größeren und fleineren Garten, in den berich. Stadts und Prefflagen von 65-200 000 Mt. zu verkaufen durch hellmunder. 51. Ein schönes, rentabl. Dans, höbenlage, für 83 000 Mt., Angabiung 5-10 000 Mt., sowie zwei Paufer, west. Stadtsteil, für Schreiner, Tapezierer oder Flaschenberrhändler gerignet, für 88 000 und 112 000 Mt. für 98 000 und 112 000 Mt., mit einem leberfcus bon is 1000 Dit. gu vertaufen burch

angelegtem Garten für 45 000 Mt, zu verlaufen. Ferner eine neue Billa bei Eltville mit cr. 80 Rth, prachtvoll angelegtem Garten für 45 000 Mt, zu verlaufen. Ferner eine neue Billa bei Eltville mit allem Romf ausgest, mit schöner Garten, für 80 000 Mt, sowie in Hochbeim ein schöner eingez.

Weinberg, ca. 109 Ath. groß, welcher sich auch seiner einigen als Bauplat verwerten läßt, zu verf. durch

3. & G. Firmenich, hellmundftr. 51.

Begzugshalber ein Haus in Mainz mit 3 u. 4 JimmerWohnungen, großem Weinteller u. s. w. für 120 000 Mt. zu verfausen. Es würde sich dasselbe durch Brechen von Läden für Engrod-Geschäfte, großes Café, Weinbandlung u. f. w. sehr ren-tabel machen laffen. Alles Rab, burch 3. & C. Firmenich, Hellmundste. 51.

## Bu verkaufen

burch ben Gigentilmer Max Hartmann, Schützenstraße 3

ober jebe Algentur:

Villa Nerobergstrasse 9 mit 10 bis 12 Bimmern,

elette, Licht, reicht, Comf. ec.
Villa Freseniusstrasse 23 (Dawbachtal), 9 bis
19 Zimmer, hochfein, mit 130 Authen Garten, Zentralbeigung, herrichaftse und Dienerschaftstreppe, elette Licht, schae Fernsicht, vor ber Billa schae Anlage, event auch zu vermieten, event.

Villa Freseniusstrasse 27, 12 bis 15 Simmer,

auch für 2 Familien bewohnder, mit vielem Komfort, Zentral-beizung, eieftr. Licht ze., auch zu verm. ev. mit Stall. VIIIa Schützenstrasse 1, 8—10 Zimmer, boch-eiegant eingerichtet u. ausgestattet, viele Erfer u. Baltons, eleftr. Licht, bequeme Berbindung, ichone gefunde Lage re. Licht, bequeme Berbindung, ichdne gejunde Lage R.
Villa Schützenstrasse Ia, 6-8 gim., elefir.

Licht, Zentralbeigung, bochfein ausgestattet, in ichoner Lage R. Villa Schützenstrasse Za, 6—8 Zim., ichon Anoficht, in gefunder, freier Lage, eleftr. Licht te, febr fcone Villa Schützenstrasse 3 (Etagenhant), 8-3im.

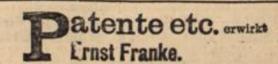
Bohnungen, Diele, Bintergarten, Erfer, Ballons, Babegimmer, Berrichaites n. Rebentreppe u. Rlofets, gang vermietet, fehr rentabel, 52 Muthen Warten. Villa Schfitzenstrasse 5 (Ctagenh.), 48 Muthen

Villa Wiesbadenerstrasse 37, por Sonnens berg, mit 6 Bimmern und Bubebor, 22 Muthen Barten, neu renovirt, an Salteftelle ber elettr. Babn für Dt. 30,000.

Begen Beficht., Bebing. zc. Schütenftr, 3, B. 9218

### Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden. empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul Bedingungen. — Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft gratis. — Kunst-und Antikenhandlung. — Tel 2880



Da uns von Seiten der Behörde unsere Verkaufsräume im Souterrain geschlossen werden sind wir genötigt, sämtliche

## Haushaltungs-Artikel

zu räumen und bringen wir ein grosses Lager billigst zum Verkauf u. A.:

Glas.  Bassergläser & Bissergläser & Bissergläser, Stangen 11 "  Biergläser, Stangen 11 "  Gruß aus	Steingut. Untertoffen 2 Pfg. Tassen, gr., bt. 7 Desserteller 4 Speiseteller, glatt 6 Speiseteller, glatt 6 Saucieren 15 Schneidebretter, fort. 15 Rasseekannen 25 Wasseekannen 25 Wasseekannen 1.95 Mt. Speiseservice Pa. 6.50	Porzellan.  Gierbecher & Pig.  Taffen, groß 7 " Deffertteller 10 " Speifeteller 15 " Saffen m. Untert.  Zaffen m. Untert.  Zwiebelmuster 20 " Sancieren 25 " Ruchenteller f. Ded. 25 " Dejeuners 1,45 Mt.	Blech- u. Stahlwaren. Kaffeelöffel v. 2 Big. an. Kartoffelichäler 3 " Suppenlöffel 4 " Gemitiemesser 4 " Gabesn 5 " Dessertmesser 8 " Taichenmesser v. 10 " an. Bestecks v. 18 " Hadmesser v. 28 " Chöpslöffel v. 15 "	Emaille.  Gimer 75 Pfg. Lassen 75 " Sassen 15 " Rassectasichen 40 " Rassectannen 35 " Ceiher 75 " Sand, Seife, Soda 165 " Machtiöpfe 35 " Löffelbleche 145 "	Diverses.  Rlosettpapier 8 w. Scheuertücher 12 Puppulver (Büchse) 24 Waspieripipte (m.) 5 Papieripipte (10 m.) 9 Ronjolen 9 Rleiderbügel 3 Klammeru (60 St.) 11 Waschbretter 50 Handtuchhalter 35
Biesbaden 25 "		can in main		Stahlmaren	-

# S. Moher & Co., martistr. 34.

### Ich war paff,

als ich kürzlich Schuhe sah, die mit Galop-Crême Pilo wunderbar glänzend gewichst waren und kaufe jetzt nur noch dieses.

Der Schrecken der Mütter monate nicht metr, wenn fie ihre Sauglinge und Kinder ankatt mit Mild ober dergleichen, nur mit dem rüdmlicht befannten Knelph Sand-Dafergried (ärzelich empfohlen) ernähren. Denn berselbe enthät alle Stoffe, welche zu einer gelunden Blut und fraftigen Knochenbildung ersorderlich sind, wird fiels gern genommen und ift leicht verhaulich, wirft daber Brechdurchfall vorbeugend oder josert milbernd. Rachtlichen, ichwechlichen und zahnenden Kindern gebe man Kneipp-Haus-Rüdbelalz-Habelichen. Allein echt nur zu haben

Rueipp Sans, 3ab. : Heh. Meyrer, Rheinftr. 59, Telel .. 8240. - Bitte genau auf bie Firma ju achten. -

## Dantiaguna

herglichen Dant allen Denen, welche meinen nun Gott rubenben innigft geliebten Gatten, unieren in, Bruber, Schmiegerfohn, Schmager und Ontel,

## Vonhaulen,

gur lehten Rube geleiteten. Gang befonderen Dant bem Derrn Bfarrer Schioffer für feine troftreiche Brabe rebr, fowie ben Rollegen bes Beftorbenen, bem Gifenbabn-Berein, und für bie überaus reiche Blumenfpenbe. 4512

> Margarethe Bonhanfen, Familie Differ. Mamilie Bouhaufen.

### Grabenfir. Michelbach's Weinstube, Bente Abend :

Mockturtle-Suppe.

### Villen ed an the political Z.

in ber Dabe bes Rurplages, für Ginfamilien - ober Ctagenvilla an fertiger Strake fehr preiswert unter außerft gunftigen Bedingungen gu berfaufen. Diff. unter A. N. 920 an bie Erpeb, b. BL

## Hotel-Restaurant Friedrichshof.

Donnerstag, den 4. und Freitag. den 5. August:

Grosses

ausgeführt von ber Kapelle des Rheinischen Jäger-Bataillons ous Schlettstadt. Entree à Berfon 10 Big., wofür ein Programm.

Ein Führer zum Wohlstand für Jedermann

## Das Buch der praktischen Erwerbslehre.

Unter Mitwirkung hervorragesder Fachmänner von Reinhold Fröbel. 3 Auflage. Preis geheftet 5 Mark, gebunden 6 Mk. 50 Pfg.

Unter Mitwirkung hervorragesder Fachmanner von Reinhold Fröbel. 3 Auflage.

Preis geheftet 5 Mark, gebunden 6 Mk. 50 Pfg.

Die Wiener "Presse" urteilt über das Werk: "Das Fröbel'sche Buch ist ein Volksbuch, ein praktischer Fährer durch die Wirrsale des Erwerbslebens, ein Vademeeum für Jedermann. Es zeigt durch verständige Anweisung und praktisches Beispiel dem kleinen Mann wie dem grossen Kapitalisten, dem Handwerker wie Beamten, dem Kaufmann wie Landwirt, kurz allen Ständen und Berufsarten die Mittel und Wege, wie der materielle Wohlstand zu begründen und zu erhalteb, wie die ganze Erwerbstättigkeit praktisch und ersfolgreich zu gestalten ist.

Laprig. Fröbel'sche Verlagshandlung.

## Van Saccialarden fortgesetzt gebraucht für Privatklind bezog 1901 3000 1902 45000, u aus Jum us 30000 Stud. Veele Bankschreiben. Kein ähnliches Präparat kann sich sellchen Effizies rühmen. Versannt andrheke Hormann, Schildubitz - Leidzig.

In Wiesbaden "Taunus-Apotheke", sowie in den meisten anderen zu haben,

### Freibant.

Donnerstag, morgens 7 libr. Minderwerthiges Fleiseh eines Buten ju (40 Bf.), eines Ochfen ju (45 Bf.), eines hammels ju (40 Bf.) und zweier Schweine (Magecfleifch ju 45 Bf., Sped 40 Pf.)
Bieberverläufern (Fleischhändlern, Mehnern, Burübereitern, Wirchen und Kofigebern) ift der Erwerb von Freibantsteilch verboten.

Etäbt. Schlachthof-Berwaltung.

### Kurhaus zu Wiesbaden.

413

Donnerstag, den 4. August 1904, Morgens 7 Uhr:

Konzert des Wiesbadener Musikvereins in der Kochbrunnen-Anlage

unter Leitung seines Dirigenten Herrn August Hasselsan. Choral: "Wie schön leucht" uns der Morgenstern". Ouverture zu "Leichte Kavallerie". Suppé. Luna-Walzer Terzett aus "Teresina" Der fidele Trompeter, Polka Im Zeichen des Mars, Potpourri Hasselmann Rinner. Herold. Philipp. 7. Prinz Albert-Marsch

### Donnerstag, den 4. August 1904, Abonnements - Konzerte

Berliner Philharmonischen Blasorchesters unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Franz von Blos-Nachm. 4 Uhr;

٠	1. Rückkehr der Fahnenkompagnie, Marsch .	Frz. v. Blon.
1	1. Ruckkenr der Pannenkompagnie, maisen .	Brull.
	2. Ouverture zu "Das goldens Kreuz".	Tot meet
1	8. Duett aus "Carmen", I. Akt ("Wie, du kommat	Maria Car
9	you der Mutter?*)	Bizet.
	4. Espana-Walzer	Waldtenfel
8		Spohr.
3	5. Ouverture zu "Jesonda"	Frz. v. Blon
8	6. Sicilietta	Transit
3	7 Fantasie aus "Der Waffenschmied",	Verdi.
9	8. Krönungsmarsch aus "Die Folkunger"	Kretschmer.
9	Abends 8 Uhr:	
9	A A STATE OF THE PARTY OF THE P	Frz. v. Blon.
4	1. Bülow-Marsch	Fire
á	2. Ouverture zu "Dichter und Bauer"	Supple
	3. Abendlied	Lehmann.
3	4. Grubenlichter, Walzer aus "Der Obersteiger"	Zeller. at
и	5. Ouverture 1812	Tschaikowski
		Frz. v Blon.
×	6. Wenn aus tausend Blütenkelchen"	Gounod.
6	7. Fantasie aus "Faust"	Donney .
H	8. Spanische Tanze Nr. 2 u. 5	Moszkowski -
	The Description of the Property of the Propert	Salson-Karten,
	Eintritt gegen Jahres-Fremden-Karten, Abonnementskarten für Hissigs, sowie Tagoskart	on an 1 Mk.
	ALDODD DED DES SELECT FOR THE STREET, BOWING A SECONDARY	Service of the latest and the latest
	Städtische Kur-	CLANTING
ı	THE PARTY OF THE P	ANDRONE

Von einschl. Dienstag, den 2. bis einschl Sonntag-den 7. August, werden die täglichen

### Abonnements - Konzerte

um 4 Uhr Nachmittags und S Uhr Abends von dem Berliner Philharmonischen Blasorchester unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Frz. v. Blon Stadtische Kur-Verwaltung.

Samstag, den 6. August 1904, Abends S Uhr. (pur bei geeigneter Witterung)

Grosser Illuminations - Abenu im Kurgarten

### verbunden mit DOPPEL HONZERT

unter Mitwirkung des Berliner Philharmonischen Blasorchesters Bei ungeeigneter Witterung Abonnements-Konzert, ausgeführt von dem

Berliner Philharmonischen Blasorchester im grossen Saale.

Eintritt gegen Jahres-Fremdenkarten, Salsonkarten, Abest mentskarten für Hiesige, sowie Tageskarten en 1 Mk. Sämtliche Karten sind beim Eintritt vorzuzeigen. Stadtische Kur-Verwaltung



Ericeint täglich.

## der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 199.

Drud und Berlag der Biesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbadent - Gefcaftsftelle: Mauritineftrafe 8.

Str. 180.

Donneritag, den 4. Auguft 1904.

19. Jahrgang

### Amtlicher Theil.

### Befannimachung.

Bon bem Bege im Diftrift Abelberg gwifden ber Stadtgemeinde Wiesbaden beiderfeits an der Gdfügenfrage, Lagb. Rr. 9211 foll ber auf bem Plane mit a b c d bezeichnete Teil Lagb. Dr. 9211 eingezogen werden.

Diefes Borhaben wird gemäß § 57 des Zuftandigfeits-gefebes vom 1. August 1883 mit dem Anfügen hierdurch ur bffentlichen Renntnis gebracht, bag Ginmendungen bierigen innerhalb einer mit dem 28. b. Dite. beginnenden Brift bon 4 2Bochen bei bem Dagiftrate ichriftlich eingus reichen ober im Rathaufe, Bimmer Rr. 45, gum Protofoll w erflaren find.

Eine Beidnung liegt an der genannten Stelle gur Gin-

Biesbaden, ben 25. Juli 1904.

Der Oberbürgermeifter. 4138

### Befanntmachung.

Bon den Feldwegen im Diftrikt "Rechts bem Cchiersteinerweg" zwischen der 2. und 4. Gewann und 3. und 5. Gewann, Lagerb.-Rr. 9067, ferner zwischen der & und 4. Gewann Wallufertweg, Lagerb. Mr. 9078 und

bie auf bem Plane mit C. B. E. bezw. A. B. bezeichneten Teile eingezogen werden.

Diefes Borhaben wird gemaß § 57 des Buftandigfeitsgelebes bom 1. Auguft 1883 mit bem Unfügen bierburch zur öffentlichen Kenntnis gebracht, das Einwendungen biergegen innerhalb einer mit dem 28. b. Mts. beginnen-Buft bon 4 2Bochen bei bem Magiftrate fchriftlich einreichen, ober im Rathaufe, Bimmer Rr. 45, gum Prototoll gu erflaren find,

Wine Beichnung liegt an ber genannten Stelle gur Gin-

fict que.

SAST.

DARG.

sters

Blon.

Blos

ufel.

Blon

hmer

Blos.

kowski Blon

waki

Karten

mg

\$四篇

ester

Uhr.

sters.

zeri,

lon

mg.

Biesbaden, den 26. Juli 1904.

### Der Cherbürgermeifter.

### Befanntmachung."

Der Beg in ber 8. Gewann, Bleibenftabtertveg, Lagerb. Rr. 8689, gwifdjen Rr. 6684 und 6685 des tagerbuchs foll eingezogen werden.

Diefes Borhaben wird gemäß § 57 des Buftandigfeits. Briebes bom 1. August 1883 mit bem Unfügen hierdurch pr Effentlichen Renntnis gebracht, bag Ginmendungen bier-Sigen innerhalb einer mit bem 4. Auguft b. 38: benenden Grift von 4 Bochen bei dem Magiftrate Anitlich einzureichen, ober im Rathaufe, Bimmer Rr. 45, Brotofoll gu erflaren find.

Gine Beidnung liegt an ber genannten Stelle gur

Umfict aus.

Biesbaden, den 1. Anguft 1904.

Der Oberbürgermeifter.

Die Quife Gidmann, geboren am 1. Robember 1878 Beben, zuleht Ludwigftr. Ro. 3 wohnhaft, entzieht fich ber Riorge für ihr Rind, fodaß dasfelbe aus öffentlichen Dit. Min unterhalten werden muß.

Wir bitten um Mitteilung ihres Aufenthaltsortes.

Biesbaben, ben 2. Auguft 1904.

Der Magiftrat. - Armenbermaltung

### Beimnimachung

herr Stadtarat Dr. Schaffner ift bom 30. Ruli tinichließlich 21. August er. verreift und wird mabrend Beit bon Berrn Dr. med. Böhmer, Albolfe. alte Rr. 3 (Sprechftunde von 3-4 Uhr nachmittage)

Biesbaden, den 28. Juli 1904.

Der Magiftrat. - Armenverwaltung.

### Freiwillige Fenerwehr.

Bu bem 25. Stiftungefeft bes Arieger. und Militar Bereine Bieebaben ift bie freiwillige Feuerwehr eingeladen worden. Diejenigen Mitglieber, welche fich an bem Countag, ben 7. August 1904, nachmittags 2 11hr, ftattfindenden Feftzuge beteiligen wollen, haben fich in Uniform und Belm am 7. b. Dits., Mittage bis 1 Uhr, in dem Teuerwehr Stationshof, Reu-

Biesbaben, ben 2. August 1904.

Die Brandbireftion.

Befanntmachung.

Bolfebabeanftalten betr. Die drei ftadtifchen Bolfsbadeanstalten befinden fich : 1. im Gebaude ber höheren Dabdenfdule am Gologe

play; 2. am Romertor;

3. im Saufe Roonftrage Dr. 3.

Es werden verabfolgt :

Braufebaber in fammtlichen Anftalten,

Wannenbader in ber Unftalt in der Roonftrage für Manner und Frauen, in der Anftalt am Schloge plat nur für Frauen.

Babezeiten find : Dai bis Geptember, vormittags 7 Uhr bis abends 81/2 Uhr; Oftober bis April, vormittags 8 Uhr bis abends 8 Uhr.

Un Conn- und Feiertagen wird 1 Ctunbe früher geöffnet und um 11 Uhr vormittage geichloffen.

11/2-21/2, die Frauenabteilung ftets 1-4 Uhr geichloffen. Die Mannerabteilung ift (auger Connabend) bon Das Stadtbanamt.

### Berdingung.

Die Ausführung der Tüncherarbeiten (2008 I, II, III und IV) für ben Renban ber Oberrealichule am Bietenring gu Biesbaben, foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Berdingungsunterlagen und Beidnungen tonnen mabrend ber Bormittagebienftftunben im Ctabt. Bermaltungsgebaude, Friedrichftrage Ro. 15, Bimmer 9, eingefehen, die Ungebotsunterlagen, ausichließlich Beichnungen, auch bon bort gegen Bargahlung oder bestellgelbfreie Ginfendung bon 25 Big. und zwar bis gum 8. Auguft 1904 bezogen

Berichloffene und mit ber Muffdrift ". 5. 21. 71, 208 I, II, III und IV" verfebene Angebote find fpateftens bis

### Dienftag, ben 9. Muguft 1904, vormittage 10 Uhr.

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt - unter Ginhaltung der obigen Los-Reihenfolge - in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter.

Rur die mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werben berud. fichtigt.

Buichlagsfrift: 4 Bochen. Biesbaben, ben 25. Juli 1904.

Stadtbauamt, Abteilung für Dochbau.

### Befannimachung.

Bei ber untzeichneten Berwaltung ift die Stelle eines Welberhebere baldmöglichft gu bejegen.

Der Anfangsgehalt beträgt 1400 Mt., fteigend alle 2 Jahre um 50 DR. bis jum Dodiftbetrag von 1900 DR. Benfionsberechtigung ift mit ber Stelle nicht verlieben, boch tann diefelbe vom Magiftrat nach Ablauf von zwei Dienftjahren gugefichert werben. Die Probezeit beträgt ein Jahr.

An Raution follen 1000 Mf. gestellt werden. Die Bewerbungen find bis jum 15. Auguft b. 38. mit Lebenelauf und Beugnigabidriften über die bisherige Tätigkeit bei ber biesf. Berwaltung, Marktftrage 16,

Bimmer 12, einzureichen. 4356 Wiesbaden, den 1. August 1904.

Die Direttion der ftadt. Baffers, Gas: u. Gleftrigitatswerte. Ausichreiben.

### Lieferung von Dienftfleibern.

23 Winter=Heberroden, 25 Euchhofen und

3 Tuch=Juppen

für Bebienftete ber Rurbermaltung foll bergeben merben. Lieferungs-Termin 1, Oftober 1904. Angebote mit ber Muffdrift "Gubmiffion auf Dienftlleider" find bis Dienftag. ben 23. Anguit 1904, vormittage 10 Ilhr, poftmagig verichloffen unter Beifügung bon Stoffmuftern bei ber unterzeichneten Stelle einzureichen.

Die Lieferungsbedingungen fonnen auf bem Bureau ber unterzeichneten Bermaltung (Rurhaus) eingesehen werden. Biesbaden, ben 1. August 1904.

4486 Städtifche Rur. Bermaltung.

### Venerwehr.

Bum Dentichen Fenerwehrtag in Maing am 2., 3. u. 4. Geptember er. wlinichen ca. 300 bis 500 Fenerwehrleute aus Babern in unferer Stadt Quartier.

Wir erfuchen Reflettanten ibre Offerte unter Angabe bes Breifes an ben ftabt. Brandmeifter

herrn Stahl balbigft einreichen gu wollen.

Biesbaben, ben 29. Juli 1904. Die Brandbireftion.

### Betanntmachung.

Um Angabe bes Aufenthalts folgender Berfonen, melde fich der Fürforge für hülfsbedürftige Angehörige entziehen, wird erjucht:

I. bes Maurers Start Beder, geb. 10. 9.1866 gu Bierftadt.

2. des Taglohners Georg Beiffer, geb. 22, 6. 1849 gu Dechtoheim.

3. des Taglöhners Jafob Bengel, geb. 12. 2. 1853 gu Rieberhadamar.

4. des Taglöhners Johann Bidert, geb. 17. 3. 1866 zu Schlig.

5. ber ledigen Dienstmagd Raroline Bod, geb. 11 12. 1864 gu Beilmunfter.

6. der Chefrau bes Argtes Theodor Ford, Bermine geb. Steinberger, geb. am 2. 2. 1875 gu Eppelsheim.

7. des Fuhrmanns Wilhelm Gruber, geb. 27. 5. 1864 gu Gichenhahn.

8. des Reifenden Albis Seilmann, geb. 11. 4. 1856 zu Hainstadt.

9. des Taglohners Teobald Bellmeifter, geb. am 10. 12. 1866 gu Gau-Algesheim, und beffen Chefrau Philippine geb. Crifpinus, geb.

7. 6. 1872 au Alaen. 10. bes Maurers Emil Soppe, geb. am 17. 1. 1872

au Bprig. 11. des Taglohners Frang Doppe, geb. am 10. 8. 1873

zu Phrit. 12. des Taglöhners Wilhelm Sorn, gen. Dietrich, geboren am 11. 2. 1863 gu Dadamar.

13. des Taglöhners Albert Raifer, geb. 20. 4, 1866 gu Gömmerba.

14. der ledigen Modiftin Abele Rnapp, geb. 13. 2. 1874 gu Mannheim.

15. ber Dienftmagb Maria Rubu, geb. am 19. 7. 1884 gu Ottersheim.

16. bes Taglohners Rarl Lehmann, geb. 27. 3. 1858 gu Chrenbreitstein.

17. bes Maurers Starl Ment, geb. 15. 8. 1872 gu

18. des Taglöhners Georg Mehler, geb. 25. 1. 1865 gu Maing.

19. bes Buchhalters Georg Michaelis, geb. 18. 10. 1870 gu Wiesbaden. 20. des Taglöhners Rabanus Ranheimer, geb. 28. 8.

1874 gu Winfel. 21. der ledigen Wargaretha Schnorr, geb. 23. 2, 1874

gu Deidelberg. 22. des Mufiters Johann Schreiner, geb. 20. 1, 1863

311 Probbach. 23. der ledigen Lina Simone, geb. 10. 2, 1871 ju Saiger; 24. bes Bierbrauers Johann Bapt. Bapf, geb. 16. 9,

1870 gu Oberviechtach. 25. der ledigen Denriette Bimmerichied, geb. am 11. 5. 1880 gu Biesbaben.

26. der Chefran des Suhrtnechts Jatob Binfer, Emilie, geb. Wagenbach, geb, 9. 12. 72 gu Wiesbaben. Biesbaden, ben 1. Huguft 1904. Der Dagiftrat. Armen-Berwaltung.

### Städt. Bolfsfindergarten

(Thunes-Stiftung). Bivei Freiftellen für Dospitantinnen am ftabt. Boltstindergarten find am 1. August 1904 wieder gu beepen; Tüchtige, praftijche Musbilbung wird erteilt.

Melbungen werden im Rathaufe, Bimmer Ro. 12, bormittage gwifchen 9 und 12 Uhr, entgegengenomm.

Wiesbaden, den 22. Juni 1904.

Der Magiftrat.

### Unentgeltliche Spregunnde für unbemittelte Jungenkranke.

3m ftabt. Rrantenhaus findet Mittwoch und Camftag Bormittags von 11-12 Uhr eine unentgeltl. Sprechftunbe für unbemittelte Lungenfrante ftatt (argtt. Untersuchung und Beratung, Ginweifung in die Beilftatte, Untersuchung bes Auswurfs 2c.).

Biesbaden, ben 12. Dovember 1903.

### Ctabt. Rrantenhans. Berwaltung.

Mus unferem Armen-Arbeitshaufe, Mainzerlandftraße Rr. 6 werden von jest ab Bafch. Baum und Rofen pfahle geliefert.

Bestellungen werben im Rathhause, Bimmer Rr. 13, Bormittage gwijchen 9-1 und Rachmittage gwijchen 3 bis 6 Uhr entgegengenommen.

1241 Wiesbaden, den 8. April 1903.

Der Magiftrat. - Armen-Bermaftung.

### Fremden-Verzeichniss

vom 3. August 1904 (aus amtlicher Quelle).

Hotel Adler Badhaus zur Kroue. Hangemann, Braunschweig

Alleesaal, Taunusstrasse 3. Fuss Spiessen Bierhals, Neuchatell Schlösser m. Fr., Viersen

> Bayerischer Hot, Delaspéestrasse 4.

Bellevue, Wilhelmstr. 26. Wolf m. Fr., Essen Wagner Neustadt Jeuner 2 Frl. London Baron von Rennenkampff m Fr. Petersburg

Hotel Biemer, Sonnenbergerstrasse 11. Karsten m. Fam, Arnheim Karsten m. Fr. Java

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12. Schack Fr. m. Tocht Schwerin

Wulf Fr Altona Bauer München Illers Altona Wulf Kfm, Altona Wald Insterburg Zegelin Lübeck Herzfeld Stemmheim Morozewicz Warschau

Zwei Böcke, Häfnergasse 12. Ernst Fr. Lützendorf Meyer Fr m. Sohn Mkt.-Neuhof Euchler Elberfeld Uebel Fr. Nürnberg Uebel Nürnberg

Braubach, Dambachthal 6. Hauteler Brüssel Heben Brüssel Kordeau Brüssel Willames Brüssel Bajreef Brüssel Dreher Brüssel van de Hout Brüssel Mergen Brüssel Bayorion Brüssel Cormmj Brüssel Jeris Brüssel Ranfaiau Brüssel Detrie Brüssel

Hotel Buchmann, Saalgasse 34. Liers Frl. Schlangenbad

Einhorn, Marktstrasse 30. Henning Elbing Oswald Elbing Horn m. Fr. Köln Kanzer Fr. Würzburg Heess Stuttgart Konzelmann Darmstadt Hartwinner Braunschweig Struth Barmen

> Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17.

Neumann Abo Rubelius Frankfurt Müller Frankfurt Gadebusch m. Fam. Potsdam Dehoddere Coutrai Cook Courtrai Thienel Freiburg Vermant m. Sohn Courtrai Hames Freiburg Vangeert m. Fr. Brüssel Vandenbosch m. Fr. Brüssel Bonning m. Fr. Bochum Fuchs m. Fr Kaiserslautern . Hohmann Bonn

Englischer Hot Kranzplatz, 11. Weil Fr Budapest Löwenstein m Fr. Enschede Kohare Fr. Budapest

Erbprinz, Mauritiusplatz L. Ketzmer Frankfurt Other Speier Weber Massenheim Ciaise Frl. Breslau Benz m. Fr. Coblenz Barthel Gera Offermann Köln Ernaut Namur Reisch Namur

Friedrichshof, Friedrichstrasse 35. Wölfling München Kasel Darmstadt Holz Mannheim Biesenbach Essen Kaufmann Höchst Wehrle Karthaus

Hotel Fürstenhof, Sonnenbergerstrasse 12a Salinger m. Fam, Berlin Simon Berlin

Hotel Fuhr, Geissbergstrasse 3. Plass Fr. Bremen Schwers Krefeld

Gruner Wald, Marktstrasse. Jeditschke m. Sohn Mannheim Lichtschlag Fr. Düsseldorf Angst Düsseldorf Sommer Düsseldori Sehmidt Köln Musolf Berlin

Wescher Berlin Schuck Frl. Berlin Kohn Wien Feldmann Wien Türk Berlin Menne Berlin Hollaender Berlin Tell Berlin Meyer St. Goar Kisel Hanau Winter Wien van Doormik Koblenz Neumann Gnichenbach Alkan Dillingen Langwitsch Berlin Fritsch m. Fr. Essen Neu Köln Abegg Zürich Baumgartner München Hurst m. Fr. Strassburg Schäfer Chemnitz Berger Chemnitz Sommer Frl. Düsseldorf

Nr. 180.

Hahn, Spiegelgasse 15. Kraus Pitsch Thiel Bismarkshütte

Happel, Schillerplatz 4. Hovord London Hofmann m. Fr. Offenbach Ree London Weber m. Fr. Posen Winkler Bremen Herbst Köln

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz 1. van Emden Amsterdam

Kaiserbad. Wilhelmstrasse 40 und 42 Hasselow Berlin Picht Fr. Greifswalde

Kranz, Langgasse 50. Franke Berlin Köhler Göttingen

Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 10. Hilmer Fr. Lieme Glaser Brefeld Günther Frl Dresden

Weisse Lilie, Häfnergasse 8. Neddermeyer m. Fr. Hannover Jünemann Frankfurt Starek Zossen Dähne Zossen Flaskamp Fr. Mühlheim Hildebrandt m. Fr. Treuenbrietxen Holthaus Fr. Haspe Hofmann Berlin Doelizscher Halensee Melloth Worms Schmidt m. Fr. Berlin

Mehler, Mühlgasse 3. Dommer Fr. Ehrenbreitstein Hoegg London Hoegg 2 Frl.- Boppard Wassmannsdorff Berlin

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8.

Bolsius Roermond Bolsius Fr. Roermond Smeets an Liebergen m. Fr. . Roermond Langer Karolinenthal Petschek Prag Bonier m. Fam Brüssel Coemanns m. Fr. Malines Duarte d'Andrade Albuquergue Bettencourt m. Fam. Ponta Delgada van Sysen m Fam, Amersfort Coosemans m. Fr. Brüssel Ramon Larrain Plazo m. Fam

Minerva, kleine Wilhelmstrasse 1-3. de Dönckar Frl. Antwerpen Janssens Fr. m. Tocht. Brüssel Wallez m Fa. Antwerpen Legaye m. Fam. Brüssel Damots m. Fam. Antwerpen Dochy m Fam. Brüssel Geurta Brüssel Kammeaux , Fam. Brüssel Vos m. Fam. Brüssel Zonnelor m. Fam Brüssel van Dall Frl, Antwerpen

Hotel Nassau (Nassauer Hof), Kaiser-Friedrichplatz 3. Negus Boston Verrall England Linitzky Berlin Ruppin m. Fr. Lissabon Denninghoff m. Fr. Charlotten-

burg Nano Kissingen Henoch m Fam, Berlin Hadden England Ferrence Brest Millar Newyork Hohard Fr. Dayton

National Taunusstrasse 21. Wey Fr. Gotha Hoppe Schwarzengrund Condie 2 Hrn. Schottland Ditcham Frl. London Harrison 2 Frl. London

Nonnenhof, Kirchgasse 39-41. Limbach m. Fam. Barmen

Bourgoignée m Fam Brüssel Bauer Frankfurt Feldmann, Erfurt Müller, Köln Rowoldt m Fam, Hamburg Georgo, Stuttgart Thomer, Köln

Pariser Hof, Spiegelgasse 9. Rokohl Fr Pless Schramm in Fr, Hersbruck Burgmann Fr Niederschelden Postinett Frl Ruhrort Peiffer Köln Döring Berlin

Pfälzer Hof, Grabenstrasse 5. Wiegand Elberfeld Cranz m Fr Elberfeld Düren Köln Borchert Magdeburg Naedlitz Berlin

Zur neuen Post, Bahnhofstrasse 11. Royal Frl Strassburg

Promenade-Hotel, Wilhlmstrasse 24. Hensberg Amsterdam Zech Fri Jugenheim Reichel m Fr Stargard

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3. Albrecht m Fam, Hannover Mery Zürich Benz, Düren Grischy Diez Lameré Frl Magdeburg Schmidt Steckenroth Newig m Fr U-Barmen Maass m Fr Bonn

Weimar Kassel

Quellenhof, Nerostrasse 11. Barth Stuttgart Donath, Berlin Donath, Musiker, Berlin Götz Frl Würzburg Pominack m Fam, Altona

Quisisana, Parkstrasse 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7, Hesse Fr. Osnabrück Backmann Fr. London

Reichspost, Nicolasstrasse 16. Mavalle Antwerpen Marx Neustadt Reichel m Fr Chemnitz Werke Brüssel Werke 2 Hrn, Brüssel Willems, Antwerpen Goldschmidt Fr, Berlin Amz m Fr, Remscheid Grosdemann Frl Hamborn Grosdemann m Fr, Queulen Hönfeld Leipzig Fiedler Berlin

Rheinhotel, Rheinstrasse 16. Prest Fr m Tocht, London Boam, Johannesburg van der Kuiglen m 2 Söhne, Haag Gastreichl m Fam Fürth Coanda Fr m Fam Bukarest Feiblemann New-Orleans Schwartz New-Orleans Berlage, Gelsenkirchen Hassel m Schwester, Hamburg Gutmann m Fam Hamburg Sinnhuber m Fr, Berlin Zimmermann m Fr, Hilden Stracher Fr m Fam, Scheveningen Puder m Fr. Breslau Moniso m Fr. London Goldenberg, London Franke Fr m Tocht Dresden Kuhnen Bonn Ritter Frankfurt Stühl m Fr, Köln

Ritter's Hotel u. Pension, Taunusstrasse 45. Hoepfel Landau Dürr, Reutlingen

Heller, Fr, Charlottenburg

Komerbad. Kochbrunnenplatz 3. Burckhardt Fr, Gautzsch-Leip-

Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 2. Caan Fr Mastricht Coopmann Fr. Mastricht Plowden London Marais m Fr, Cope Steinkamp Bremen Kirchhoff Metz Ryca m Fr Brüssel Cochelens Fr Brüssel

Hotel Royal, Sonnenbergerstrasse 28. Wood Fr m Tocht, Chicago

Savoy-Hotel, Bärenstrasse 13. Klein m Fr, Tilsit Klein, Frl, Tilsit May, Fr Kaiserslautern Pflaum Fr, Berlin Schuldberg Warschau Adler Fr u Frl, Rüsselsheim

Schutzenhof. Schützenhofstrasse 4. Denkhaus Mülheim-Ruhr Struck Harburg

Sinsel Würzburg Gollack Pankow

Schweinsberg, Rheinbahnstrasse 5. Day Fr Marburg Pespascy m Fr Porsany Mehl m Mutter Danzig Rüthmann Sulzbach Huhmes Viersen Schröder Viersen Prell Kleveland Steckmann Du Bois Steekmann Fri, Du Bois

Tannhäuser, Bahnhofstrasse 8. Feldsmann m Fam Burgbrohl Severin Bünde Otto, Charlottenburg Lang Stuttgart Sireoulomb Frankfurt Kunze m Fr, Stettin Dillmann Karlsruhe Babce Furth Reuschler m Fr Pforzheim Pannig, Falkenstein Richter Berlin Steinberg, Berlin

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19. Crueger m Fr, Rheoda Wiegand Wittenberg Post m Fam Haag Sterner Lemberg Kant m Fr Bamberg Vonhoult m Fr, Courtrai Wolf Frl, Berlin Grabert, Brüssel Hardy Frl, London Walker Frl, London Graces Frl London Müller Esslingen Schill m Fr. Manaos Grant m Fr. London Antep, Tarnowitz Hottges m Fr Barmen Röthig m am Halberstadt Eberhard m Fr Hamburg Greve m Fr Gelsenkirchen Bosmann m Fam, Rotterdam Lorenz Berlin Klinge m Fr, Bremen Lorenz Frl, Burgsteinfurt von Pommer-Esche Berlin Werner, Essen Fürer Barmen Nagel, 2 Damen Prag

Union, Neugasse 7. Wüst, Niederstein Rölls Olpe Hachbaum Frl, Bingen Hüttner Frl, Lichtenfels Beul Olpe Forst Frl, Königsberg Forst, Königsberg Heinzel Berlin Forst, Elberfeld

Viktoria-Hotel und Badhaus, Wilhelmstrasse 1. de Hoop m Fr, Helder Trübe, Berlin Ranthe Riga Poker m Fr Louisville Shimon Newyork Darré, Buenos-Aires Lybern Arnheim Loog Pforzheim Trübe Fr m Sohn Berlin

Vogel, Rheinstrasse 27. Mühlhausen Köln Seiffert Mannheim Ketner Leeuwarden Zimmermann Frl Berlin Gruffki m Fr. Neustadt a N Aedige Krefeld Iphraim Berlin Kabateck Hannover Schömverth München Petrikowsky Berlin Genner m Fr, Düsseldorf

Weins, Bahnhofstrasse 7. Luck, Biebrich Gerber, Solingen Tennisse Frl. Amsterdam Witt, Fr, Köln Tennise Frl m Schwester, Amsterdam van der Ielten 3 Frl, Amsterdam

Bergan Frl, Leipzig Frey, Attendorn Schmidt, Hachenburg Romberg m Tocht, Berlin

Wilhelma, Sonnenbergerstrasse 7. --Keight m Fr. Newyork Arnold Fr Köln

In Privathäusern

Villa Beaulieu, Nerothal 16 Franke m Fam u Bed Johannesburg Brüsseler Hof,

Geinbergetr. 24 Borowski Warschau Prywes m Fr, Warschau Haid Würzburg Privathotel Colonia, Geisbergstr. 26.

Lackmann Fr m Tocht, Düssel-Nordmann Fr m Sohn Weimar Lörper Krefeld Elisabethenstrasse 17. Brealnitzki Nowogrudsk von Walden Fr m Sohn, Petersburg Geisaler, Chemnitz

Villa Frank, Leberberg 6a Wolf m Fam Köln Trottmann m Fr Witten Pension Friedrich Wilhelm Taunusstrasse 16

Ohliger Fr. Ohligs Christl. hospis il Oranienstrasse 53. Meyerhoff Siegen Vonhausen, Weilmünster Mertens Hoppenrode Schmidt Loewenberg Lang m Fr Argentinien Lang Heidelberg Evangel Hospiz,

Emserstrasse 5 vom Voorsthaysen Fr. Strassburg Dorguth Frl, Lingen Dipper Weinsberg Deike m Fr, Stettin Dreher, Frankfurt Kreissmann Frl, Frankenhausen Tamm Pulow Tamm Ravenhorst

Guth Frl, Offenbach Luisenstrasse 12 Nathan m Fr, Chicago Pens. Margaretha Thelemannstrasse 3. v Hennyey m Fr Budapest Meyer m Fr Krefeld van der Wyke Fr Arnheim Fürster, Budapest Zahn Frl, Potsdam

Nerostrasse 12 Schneider, Edenkoben Nerostranse 141 Munter Neidenburg Pension Narothal 19 Muray London

Röderstrasse 39. Otten Dittershausen

Villa Sorrento, Sonnenbergerstrasse 21 Ziege m Fr, Lodz Taunusstrasse 33-33. Flessa m Fr, Hof Stief m Fr. Plauen Pens. Kaiser Wilhelm

Windt Frl Hang

### Nichtamtlicher Theil.

Sonnenberg. Befanntmachung.

Die Gingablung ber noch rudftanbigen Sunbeftener füt 1904 wird mit bem Bemerten in Erinnerung gebracht, daß bas Zwangeverfahren am 1. Ang. er. eingeleitet wird Connenberg, 28. Juli 1904. Die Gemeinbefaffe.

Befauntmachung

Bufolge Enticheibung bes Berrn Regierungs. Brafibenten in einem Einzelfalle ift ber § 5, Biffer 1 ber Baupoligeis Berordnung vom 14. Auguft 1902 babin ausgelegt worden, daß bie Ausschachtung auf ben Bauftellen als Beginn ber Bauausführung aufgufaffen ift und baber erft nach Erteilung ber Baugenehmigung vorgenommen werben barf.

Diefe Enticheidung wird gur Rachachtung veröffentlicht. Sonnenberg, ben 25. Juli 1904. Die Ortepolizeibehörbe.

Somidt, Burgermeifter.

Betanntmachung,

Das Befahren ber Ortsftragen ift für Antomobile nur in langfamem Tempo gestattet. (§ 27 d. B.B. von 13. November 1901). Sonnenberg, ben 27. Juli 1904.

Die Ortspolizeibehörde: Schmidt, Bürgermeifter.

Betanntmachung.

Der Tennelbachweg barf nur aufwärts befahren werden; er ift für Laftfuhrmerte und Automobile bei Strafe bis gu 60 Mf. verboten. (§ 32 d. B. B. bom 7. Rovember 1899.) Sonnenberg, den 27. Juli 1904.

Die Ortopolizeibehoede: Schmidt, Bürgermeifter.

Evangelische Rirchenftener. Die Bahlung ber 1. Rate ber Rirchenftener fir 1904/05 wird hiermit in Grinnerung gebracht. Biesbaden, ben 27. Juli 1904.

4131

Evangel. Rirchentaffe, Quifenftrage 32.

Zu verkaufen

durch die Immobilien- u. Sypotheken- Agentur Wilhelm Schüssler, Jahnst. 36

Bille, Sobenlage, 12 Bimmer, Gas- und eleftrifdes Eid iconer Garten, jum Breife von 110,000 Det, burch Wilh. Couffer, Jahnftr. 86.

Billa Berobergftrage. 12 Bimmer, fconer Garten, alles ber Re geit eingerichtet, bidig gu verlaufen burch

Dochfeine Billa, 8 Bimmer, iconer Garten, in Rabe bes Baibes, Salteftelle ber Giefer. Babn, gefunde Lage, gum Breife von 60,000 ERL, burch

Bentables hochfeines Etagenbaus, 6.-Zimmer-Wohnung, Raffer-Friedrich-King, sowie ein foldes von 5.-Zimmer-Wohnung, Raffer-Friedrich-King, sowie ein foldes von 5.-Zimmer-Wohnungen, aus erfter hand vom Erbauer, durch Wilh Schüfter, Jahnftraße 36. Renes bochfeines Etagenbaus, Rüdesbeimerstraße, 6.-Zimmer-Wohnungen, Bor- und Sinter-Garten, billigt burch Wilh. Schüfter, Jahnftr. 36.

Renes Stagenbans, 3-4-Bimmer-Bohnungen, am Raifer Friedrich-Ring, rentirt nach Abjug aller Untoften einen Ueber ichus von 2000 Mt., burch

Reues Stagenhaus, am Lismard-Aing, jeber Siod ichise 3-Bimmer-Bohnungen, Fortzugshalber zu bem billigen Preis von 38,000 Mt. burch Wilh. Schüfter, Jahnfrage 36. Hans mit Laben, Thorfahrt, Hofraum, Webergaffe, rentirt Laben und Wohnung frei, durch Wills. Schüfter, Jahnftr. 36. Mentables Haus, 3-4-Rimmer-Wohnungen, in welchem eine

Benrables Saus, 3-4-Bimmer-Bohnungen, in welchem eine Antigebenbe Baderei betrieben wird und prima Gejdaftslage Angahiung 10,000 Mt. burch

Bochfeines Gtagenhaus, 64 Bimmer und 24 Manfarben, am neuen Cental-Baunhof, fur Potel-Reftaurant eingerichtet, unter gunftigen Bedingungen burch

Bilb. Schiffler, Jahnftrage 36. Rentable Gefcaftsbaufer in allen Lagen burch Bilb. Couffer, Jahnft. 36.

Rapitalien auf erfte und zweite Oppothefen werden pels nachgewiesen bei billigem Zinstuß durch 7264 Wilh. Schüftler, Jahnfraße 36.

### Wohnungs-Gesuche

1. Ottober eine leere 3 Einbe ju mieten gefucht. er. b. Generalang.

### Suche

2 Bimmer, mögl. mit Riiche, auf 4 Bochen gu mieten. Angebete an R. Freund, Dorimund, Sumboldftr. 61.

Gin fleues Lisohnhaus mit Stallung, außerhalb b. Stadt Morember gu mieten gefucht. 0. C. 4243 an ben Bert a Blames einguf.

### Vermiethungen.

Billa Bangfit. 12 (Rerothal), tomf., enthalt 10 Bimmer, bentlinme, fch. rub., ftaubfreie Barten, febr preism. ju verm., au berfoujen.

### Rheinstr. 32 Die erfte Etage, 8 Bimmer,

ab, gr. Beranda und reichl. 900h. 9. Grage. n der Billa Ropellenftr. 49

berifchaftl, Erage v. 7, event, Simmern mit reichl. Bubebor, ma, Bab, Gas, elefter. Bicht, 1. Dit. ob. gleich ju berm 4256

### 7 Bimmer.

Butmbergpian 1, Bart, 29obn., bodberrichaftl. Ausftattung. mie Bimmer und groß. Babe-Ber n. hintergarten, gu vermiet, bit Oftober ober fruber. Rab. nen Raifer-Friedrich-Ring 73 Sehwank u. Rheinftr. 72,

### 6 Bimmer.

Renban Eltvillerftr. 1921 Maurer's Garten-Anlage),

6-Bim. 2Bohnungen mallem Romfort b. Rengeit milbr. eingerichtet, eleftr. Lint, Gas, Bab m. Gas brigbar, ec., gu vermieten. Beleuchtung ber Solafgim. im Mietpreis emgefchloffen. 2341

### Reugaffe 24, 1. 6 Bimmer nebft Bubeh. bei Gretber.

Jaunusfrage 33 35 ift bie treite Groce, beftebenb aus 6 nern, Babegimmer, Ruche, dammer, 2 Manfarben. m, Lift, per 1. Oftober 1904 tennieten, Raberes im Mobel.

Menufir, 18, mei bochberricolit. Bobnungen (6 u. 7 mit reicht, Bubebor gum Wonderes bei alf Limbarth, Ellenbogen.

5 Bimmer.

## adelheidftraße 31,

berrichaftliche 5.Bimmer-Bas, Roblemaufging und all. t, per 1. Oftober gu ber-4006 tres bafeibit 2. Stad.

DEC ES TRACES Reuban

Eltvillerftr. 1921 taurer's Garten-Unlage), 5-3im. Bohnungen m. ellem Romfort b. Reugeit mefpr, eingerichtet, elettr.

Bat, Gas, Bab m. Gas brighar, sc., gu vermieten. Beleuchtung ber Salafgim, im Meterpreis tingefchloffen, 2340 THE RESERVE

## au Adolfftrafte 9

ofen, Manfarbe, 2 Reller, Ottober an rubige Leute gu 4202

rage 44, Ede Albrecht- n. umburgfir., 1, Et., 4 ed. Bimmerm. mit Bubeh. per event, auch früh, gu verm. Part. b. Mugele. 4246 Laben.

Goetbeftrafe 21 Fünf-Bim. 28. Daingerftr. 66, 1. Et., 5 ev. 6 Bim., Ruck, Zubehör per fofort ju verm. Borm. bis 10 Uhr und Rachmittags nach 8 Uhr. Nah. Bart.

Deinftr. 52, 1. St., 5 Bin., Balfon u. Bubeb., a. 1. Oft. gu vermieten. Rab. Stb., Bart.

Dibeinftr. 52, 2. St., 5 gim., Bubeb., fof. ober fparer ju berm. Rab. Geitenb.,

Seerobenftrafe 32, Ede Bieten-Ring, prachtvolle 5. Bimmer-Wohnung mit reicht. Bubehör, 2 Erter, 2 Baltone, Bartett- und Binoleum-Bimmer,

eleftr. Beienchtung, wundervolle freie Lage, weggugshalber jum 1. Ottober ju verm, Rah. Benble, 1. Etage.

Schichterftr. 20, Bel-Et , große 5.Bimmer. Wohnung m. Bab, Roblen-Mufgug und fonft. Bubeh. auf 1. Oft. gu vermieten. Dab.

23 ihriminenftr. 2, 1. Etage, Sude, Speifefammer, Bab, 2 Manf., 2 Reller, fofort gu verm. Breis 1500 DRt. Den renoviert, Rab. bafelbft.

Shone & Bimmerwohnung mit allem Bubebor, großem Bal-ton, Gas und Baffer, ab 1. Ott. gu verm. Breis 700 Mt. Connenberg, Biesbabeneiftr. 29., Salteft. ber Gleftr. Straffenb.

### 4 Bimmer

21 rnbtftr. 5, 4-Bim. Bohn. m. Bab, Ruche. u. reicht. Bubeb. per fofort, Angul. tagl. v. 10 bis 12 u. 3-5. Rab. b. Landgraber, 1. Et. 5907

Bismardring 19, B. große, ber Neuzeit entsprechenbe 4-Jim. Bobn. jum 1, Ott. 3. berm. Raberes Bart. lints. 1746

Dribenitt. 1, Bel-Gt., 4 Bim. Baiten, Babezimmer, fammtl. Bubeb., auf 1. Oft. gu verm. Hab, Baderei. 4474

Triebrichftr. 8, Bbp., 3. Stod, 4 Bin., Rude, 2 Manf. ec., per 1. Ott, ju verm. Rah, bei Bern Tapegierer Bremser

Menban Gnerfenauftr, 97, Ede Bulowftr., berrich, 4. Bimmer-Bobn. m. Erfer, Balfon, eleftr. Licht, Gas, Bad nebft reichl. Bubeh. p. fof. o. fpat. ju vm. Rab, bertfeibft ob. Roberfrage 33 bei

Suremburgfir. 7, Sodip. r., eleg. berrichafil. 4-8.-Wohng. m. a. Bubeb, b. Meug. entipr. einger., b. ebent, mit Bureau, preis. werth gu verm. Rab Sochp. 1. 8676

Denbau Bhilippsbergir, Sa, 4:Bim. Bobn. per 1. Oft 3. vin. Nab. bofelbft. 8671 Bhiliposbergftr. 18, in ti, tub. Saufe ift eine Wohn, von 4 Bim. u. Bub. auf gl. ob. auf 1. Oft. ju verm. Rab. bafeibit bei Steiger, Bart.

### 3 Jimmer.

Bulowfir. 9, 3 gim., R., Mani., Balton, Hochp., r., p. 1. Oft. preisw. 3. vm. Rab, 6. Fr. Martin baf. ob. bei 29. Enigbach, Barenftrafte 4.

Dobbeimerftr. 88, ich. 3. fim., Bohnung, 2. Etage, d. Reugeit entsprechend, per 1. Oft. gu berm. Rab. 1. St. 4376

> Renban Eltvillerftr. 1921 (Daurer's Garten-Mulage),

> 3.Bim. Bohnungen m. allem Romfort b. Rengeit entipr, eingerichtet, eleftr. Licht, Gas, Bab m. Gas beigbar, zc., gu vermieten. Gleter. Beleuchtung ber Schlafgim, im Mietpreis eingeschloffen. 9338

Friedrichftrage 10,

Stage, Borberbaus, ift eine Bohnung von brei Bim. an fleine rub. Familie jum 1. Oft, gu vermieten. Ebenfo ein Dachlogis von 2 Bim., Ruche und Bubeb., fann anch ju obiger Bobnung bagu ges nommen werben Gingufeben mor-gens von 9-12 Ubr. Rab, im 1 Stod bafelbit.

Gneifenauftr. 15, Sochp., große 3. Zimmer. Wohnung billig auf gleich ober 1. Oftober gu ver-

Derbernt. 9, 1, ich, helle 3-8im. Want, u. 2 Reller p. fof., ev. auch für fpater gu verm.

3 3 3immer (Gth., Bart.), per 1. Oft. ju vermieten. Raberes im 3611 | Rab. Bbb., Part.

3 Bim. u. Ruche, an rubige leute per 1. Oft. gu berm. 3610 Mab. im Laben.

Dichelsberg 18, 1. St., 3-Binn. Wohn, auf 1. Olt, 3. verm. Rab. Bart. 4438

Menbanerftr. 4

ift ein hochparterre gu verm., ftebend aus: 1 Salon mit Greer, 3 gr. Bimmern, gr. Balton; im Cout. 1 Rammer, Ruche, Dabdy. Bimmer, Bab, Reller, Borbergart. Rab, bajelbft 4, 1. St. Eingui. 10-12 n. 3-5 Uhr. 34

Stude ju vermieten. Raberes 1. Stod

Schachtitrage 7, brei Bimmer u. Ruche gu bermieten. Daberes 1. Sted.

Stiftftr. 21, Bbb., 1. Et., eine Drei - Bimmer . Wohnung per 1. Oftober ju bermieten. Raberes Geitenbau 1. St. 4290

Dieblitt. 6, Borber: u Simter-baus, 3 Bim., 1 Manf., 2 Reller per fof. ober 1. Oftober gu Raberes Rieblftrage 8, B.

Steingaffe 21, Part, ift eine ichone 3 Bummerwohnung, b. Reugeit entfpr., au 450 Marf gu bermieten. Rab. Bart. 4409 28 altmübler, 19, 28chnung D.

3 großen Bimmern, Ruche und Bubebor, per 1. Oft. g bm. 986. 1. Gt., r. 4346 Menban Gg. Moog, therber frage 5, 3.8im. Wohn mit

reicht. Bubeb., Bad, Speifet., Balt. Erfer pp. ju verm. 25 etigraße 17, bret Bimmer m. Bubeh. auf 1. Dit. gu per-

Portfirage 29, fcone, febr ge-ranmige 3-Bimmer-Bobnung, ber Rengeit entfpr., gum 1. Oftob. billig git verm.

### 2 Jimmer.

Marftr. 10, 2 Bimmer, Rude, 1. Stod, an finberi, Leute auf eleich gu verm. 3012

21 bierftr. 59 ift e. Dachwohnung, 1 Bun. u. Ruche, p. Monat 12 Mt., auf gl. ju verm. 4373

Meiheiditraße 83, Gth., 1. Gt., 2Bohnung 2 Zimmer, Ruche u. Reller per 1. Oftober gu verm. Rab, Oranienft. 54, P., L. 2898

Bahnhofftrake 10, Manfardmobnung, 2 belle, freund. liche Bimmer, an rubige Beute per Ott. ju vermieten, Dah. Laben.

3 Bin., Ruche u. Reffer, p, fof. ober ipater gu berm. Rub. bei Beilanb baf. ob. 29. Guigbach, Barenftraße 4.

Bismardring 38, icone 2-3im. Boh. Bart, linte. 4116

Cone ficine Wohnung mit Reller u. Trodenip, an rub. Beute a. 1. Gept. gu verm. Rab. Blucherftr. 6, bei Gerharb. 4494 Dambachtval 14, estb., Manj.

Bohn., teft. aus 2 Rammern und Ruche, an ruhige tol. Leute per 1 Oft. zu verm, Rab. Dams bachthal 12, 1., bei Carl Philippi. 4489

Groaderitt. 7, 8. Et., wegen Berfepung ich, 2-3um. Wohn. m. Bubeb., 2 Baltons u. Erfer, m. Bubeb. auf 1. Mug. ober fpater gu ber-

## Emjeritr. 40

Bimmer, Ruche u. Rammer mit Stallung, 3-5 Pferde, Futterhalle ufm. auf 1. Ott. gu berm. Rab. bafelbft 1. St. 1133 Gneifenauftr. 5, D., B., 2 8im. u. R. f. o. fp. 3. vm. 4415

5 ellmundftr. 15., D., l. St., 2 ich, gr. Zim. m. Zubeh., per 1. Oft. zu verm. 8800

Serrngartenfir, 11, fcone 2. Bim. Bobnung an finbert. Familie auf 1. Ottober gu verm.

Dochftrage 4, Renbau, Wohn. v. 2 Bim., Ruche n. Reller auf gleich ob fpat, ju verm. Rah. b.

Rapellenftage 36, 9 freundliche Bimmer nebft fi. Reller an Rieber abzugeben 4039 Rardgaffe 19, Bob., Manfarbe 2 Bimmer u. Ruche gu ber 4461

mieten. Dadwonnung, 2 Bim, m. Ruche

fefort ju vermieten 4335 Lubwigftr. 14. Stb., Bart. 1 Manjard-Wohnung, 2 Sonner u. Bubeh. ju berm. 4420 Rab. Oranienftr. 31, Meb., 1.

Rauenthalerftr. 6, Sto., u Bim. 97 36 . 80 4. 8. r. 4457

3 1 beinft, 77, 2 gim, m. Rude im Sth. auf 1. Oft, an nur rub. Leute auf 1. Ott. gu verm.

Deinftraße 99, 4. St., 2 Bim., Reller u. Roblenaufzug a. 1. gu verm.

Riebiftrage 6, 2 Bim. u. Ruche per fofort ob. 1. Oftober ju Raber. Riehlftraß

Deblitrage 6, 1 Bim. u. Ruche im Bob., Bart., fof. ob. 1. Ott. ju vermicten, Raber. Riebtftrage 3, B. Kraft. Freundl. Dachwohnung, 2 Zim., Ruche u. R., auf 1. Sept. 3n verm. Schachtur. 30, B. 4398 2 Bimmer u. Ruche p. 1 gu vermieten. Dab! Schwal bacherftr. 78, Laden. Steingaffe 25, eine H. Dadiwobn.

23 glim Cafe Clarebifft 2 Bim., Ruche, Glasabicht an ruh. Miether gu verm. 4349 Gine abgeicht, Manf. Bohnung, 2 Zimmer u. R., a. 1, Ott. 1. vm. R. Webergaffe 41, 1., 1, 4236

gleich gu verm.

ron 1 Bimmer u. Ruche auf

### 1 3immer.

Molerfir, 60, Stb., 1 Rummer, Rache u. Reder, p. 15. Ang. Beig, Bbb., 1. St.

Parterre-Bim. n. Küche ber 1. Sept. gu vermiet. Delenen-Selenenftrage 29, 3. St., Ede Bellripftr., fc. 1. Edg. m. 3

Genftern gu verm. Riragaffe 19, Bob., Manjarde ein Bimmer und Ruche permieten, 1 Simmer u. Ruche (Dachtod)

auf 1. Gept. gu verm. 4455 Jac. Cobne Subwigftr. 8. Danentoalerfir. 6, e. febr großes Bimmer fof. ju verm. Rab. bafelbit, 3., rechts.

Domerberg 2/4, 1 ich., beigb, Bimmer auf 1, Mug. g. berm. 9735, 2, St., Ifs. Stringaffe 21, S., Pt., 1 Bim.

n. Ruche gu bermieten. Rab. Steingaffe 21, B., ich. unmöbt,

23 edrithir., Bob., ich. Dady woodnung von 1 gr. Bun. und Ruche, auf 1. Ott. ju berm. Rab. Frantenftrage 19, Bob.

### Möblirte Bimmer.

(Sin doones mobil. Marf. Bim, gu vermieten 200 Albrechtftr. 4, 5th., 3 St. 21 bolfftr. 5, Ctb., Batt., L. erb.

anft., junger Mann fcones Logis mit Roft. Sch. möbt, Bimmer m. Benfion billig zu verm. Bertramftr. 9,

8. St., t. Gin reinlicher Arbeiter erhalt Gehafftelle Blücherftrage 7, 992tlb., 3 5t.

### Blücheritr. 11, III r., möbl. Bim. 3. vm. 4500

Deini, Urveiter erhalt Schinfe frage 14, Stb., 1. St. 4315

Schläfer erhalten Roft u. Dobbeimerftrage 29.

102 bbl. Bim, gu vm. Druden-ftrage 8, 1., 1. 4407 Emierfir. 25 erb. mehr. 4414

2 icone Schlafftellen fur orbent-Feldfir, 10, Laben,

Buffan-Abolifir. 5, 1., gut mobi. Balfongim. (Breis 20 Dit. monatl.) ju berm. 4379
Sermannfir, 6, t. anft. Berrn Roft und Logis erhalten.

Dab. Part. (Sin reint, Arbeiter fann Logis erhalten 4279 Bellmunbfir, 54, Sth., 1. St.

Rariftt, 87, 2. Gt., i., mobi. 4947

Gin fein mobitrtes Bimmer ju permiethen Rirdigaffe 54, 3 St. Moright. 8., Stb., 2., L, ein einf. mabl. Bim. m. 2 Bett.

an fol. Derren gu berm. Deroutage 6, 3. Gt., tonnen beffere Arbeiter Roft n. Logis

Tautenftr. 2, B., erb. reint. 27rb. Roft u. Logis. 4388 An nur fot. herrn ein jedt, gr., mobi, Bim., ju 16 M. mon., ju bermieten. Raberes Rheinftrage 103, 4. St. 4225 1 bis 2 beij. Damen erhalten fchon mobl. Zimmer mit Benfion Saalgaffe 12, 2., bei

1856

Part., linte.

Mobl. Bimmer gu vermieten Gebanftrage 5., Sth., 1. St., linfe, 4502 reini, Arbeiter I. Schlafftelle erb 1 bei G. Bund, Rt. Schwall

bacherftrage 5, 2, Steingaffe 11, 3, Gtod, I., gut moblirtes Bimmer gu ber-4484 mieten.

Debi. Bim. ju bin. Taunnss ftrage 31, Frontip. 4468 20 alramfit. 9, 2. et., r., icon. Bogis au einen herrn gu

bermieten. muger Mann erhalt Roft und 2 Bogte Bolramftr, 25, 1 r 1412

Wellrigftr. 39, 1, mbblirtes Bimmer auf gleich gu bermieten 4265 23 ellrigftr, 88, 1., Ichon mobi,

Benfion gu vermieten. Gin mobi, Barterregimmer mit Balfon fofort ju berm, In erfr. in ber Erp. b. Bl. 3651

Gine ichone Manfarde foillig gut permieten Dorfftrage 12, Bart, linfs. 4476 Giniach mobl. Bimmer an fol.

Bimmermannfir. 8, S., 1. Gt. Bimmermannftr. 10, S., 1., L, erhalt junger, anft. Mann

### Laden.

Sabenlofal im Saufe Romerberg 16 mit Bimmer u. Ruche, ebent, auch mit größerer Bohnung p. 1. Juli er. billigft gu verm. Maberes Abelheibftrage 47, bei Mt. Minnig.

Choner großer 1802 a den,

Meubau, mit Labengimmer, Bas, Bieftr., fofort gu berm. Gitvillerftrage 10. Rab. Mtib., B., r. Sitvillerfir. 17, Reubau, ichoner Souterrain. Laben nebft reich.

lichem Bubebor gu vermieten. Raberes Lenble, Geerobenftrage 39.

Semannftr. 3, 2. St., L, ift ein Saben, nebenan mit Ruche, für Speifemirtichaft, Dobelgeichaft ob. Filiale, gleich ob. fpater gu vermieten.

### 1 Laden mit 2-Zimmerwohnung,

Bad pp., febr fühlem Reller und ev. Burftfuche, Remife u. fleinem Stall, greignet für Giliale einer Schweinemengerei pp. in tonfurrengfreier Bage ber Stabt per 1. Oft, preiswert gu vermieten. Geff. Offecten unter P. S. 100 an die Expedition biefes

Blattes.

Mengergaffe 18, Laden m. gu bermieten. Buremburgitr. 11, frbl. Laben mit fl. Woben, event, mit Bertit, ob, Lagerraum, auf 1. Ott. gu prem. Rab. 1. Etage, 2756 Blatterite. 42, Bab, mit 2 gim.

permieten. Ranenthalerftrage 5, bei ber Ringfirche, ift ein fconer Laden mit Labengimmer, febr geeignet für ein Gefchaftslotal, Bureau ober Rafirgeichaft, fofort gu verm. Dab. Bbb., B.

Gewerbehalle,

Rleine Schwalbacherftrage 10, großer Laben mit Wohnung, Wertflatten, fowie ca. 800 qm Lagerraume auf 1. Ottober, event. früher, ju vermieten. Rab. Rhein-ftrage 20, B. 4310

20 albitraße 2, bei Dobbeim ein ichouer großer Laben mit Labengimmer, für jedes Geschäft geeignet, sof. preisw. zu verm. R. b. Eigent. 1. Et. 1305

Dortfrage 27, Ede b. Gneifenau-ftrage, ift ber Edladen mit ftraße, ift der Edladen mit Lobenzimmer, 2 Reller, Rüche u.
2 Frontspihzimmer auf 1. Oftob. ju verm. Breis 700 Mt. Näber
1. Etage, lints. 3958

Bierftabt, Bitbeimftrage 1, u. Ruche, event. Werffatte u. fr. Frontfp. Bobn., 2 Bim, u. Ruche, ju vermieten.

### Werkfätten etc.

Jm Saufe Abetheibfrage 47, Weinkeller für ca, 75 Stud mit Glaidenlager, mit ober ohne Bureau-Raume fofort billigft gu berm. Raberes bafelbft bei A. Minnig. 1501 Im Saufe Abeiheibftraße 47. Beinfeller f. 20—25 Std.,

per fofort billigft gu verm. Rab. bafelbft bei Minnig. 3870 21 beiheibftraße 83, Weinfeller u. Bab. bafelbft ober Oranienftraße 64, ( Pagerraum ober Bert. flotte nebft Romptoir unb Reller mit ober ohne Bohnnng p. fofort ober fpater gu verm. Rab Briebrichftr. 8 bei herrn Zap. Bremfer ob. beim Bef. Bilbelmftraße 10a, 8.

Societ. 4, gr., bell. Wertft. m., 2 8im. u. Rude auf 1, Oft. ju berm, ebent, auch Saus bert, Ras, b. Beil. 4

großer, beller, mit Aufgug. auch geteilt, jum 1. Oft, gu vm. Rab. Jahnftr. 6, 1 St. 2614 Deberftrage 7, tl., belle Werls fatte auf 1. Ottober gu ber-

übernimmt fanberes Chepaar. Bismardring.

Verschiedenes.

Preise

7 Faulbrunnenstrasse 7.

Miteffer, Blutden. Gefichtepidel,

Teerschwefel = Seife von Bergmann & Co., Rabe-bent mit echter Schubmarfe : Stedenpferd. & St. 57 Bf. bei Otto Bilie, Drog., Moritfir. 12. Robert Sauter, C. Bortgehl, Rheinftrage 55. Ernft Rods, Cebanplat 1.

Deidesheim (Bibein). Weifmeine von 50 Big. per Liter Flafche an.

Vertreter gefucht. Rottanuene Stangen

## Wasdypfähle

2. Debud, Roonftr. 8, Zigarren!

Karl Reimer, Mauritinsfir. 10.

Trauringe liefert gu befannt billigen Preifen Franz Gerlach Schwalbacherftrage 19. Schmerglofes Obriochflechen gratis.

Allle

Reparaturen in Schneiberei und

Schuhmacherei fofort gut und billig. Herren-Stiefel Cohlen n. Fled DR.2.50,

Damen-Stiefel Cohlen n. Fled DR. 2.infl. Rebeureparaturen. Muf Bunich Reparaturen inner. halb 2 Stunben, ba ich fortmabrenb

10 Gehülfen beidaftige. Firma Pius Schneider, Micheleberg 26, vis-a - vis ter Synagoge,

Arbeitsraum od. Lagerraum,

Doberfte. 7, fi., bell. Souterrain-Raum, als Lager o. Bert-ftatte, auf 1. Oftober gu vermieten. Rab. Part., I. 4307

Gr. Lagerräume mit ober ohne Aufgug zu verni; Wellrihftraße 43. 4501

hansverwaltung

### Trauringe, massiv Gold, fertigt zu jed.

G. Gottwald, Goldschmied,

Werkstätte f. Reparaturen. Kauf u. Tausch von altem Gold u. Silber. 9859

Santunreinigfeiten u. Sant. andfclage verfdminten unbes bingt beim toglichen Gebrauch von Etedenpferb.

M. Berling, Drog. Otto Schandua, Albrechtfir. 39. Louis Becker, Beingutebefiger,

Rotweine von 80 Big. per Liter Blafche an.

gu Banmftunen empfiehlt 485 L. Debus, Roonfir. 8.

## Teppidistangen

Mr. 180.

Da der Misbrauch, der mit unseren Bierstaschen getrieben wird, immer mehr überhand nimmt, so machen wir hiermit das p. p. Aublistum und Flaschenbierdändler darauf aufmertsam, daß die den hiefigen und ausmärtigen Brauereien und Flaschenbierdändlern gehörigen Bierstaschen und Kaften weder zu bändlichen Zweden, z. B. zum Absüllen von Bier, zum Einholen von Brennspiritus. Petroleum, Spig n. s. w., noch im Gewerbebetried zum Ansbewohren von Sänren, Oel, Lack n. s. w. benutzt werden dürsen. Ebenso warnen wir etwaige nicht gewissendaste Flaschenbierhandler vor dem Antaul und der Benutzung unserer Bierstaschen und Kasten. Wegen seder und bekannt werdenden widerrechtlichen Benutzung unseres Berson, welchen wir letzteren für sede Mitteilung, die zur krasrechtlichen Bersolgung führt, eine Prämie zusichern, wird gezen den Urheber desselben auf Grund der S§ 246 und 259 des R. Str. G. B. und § 14 des Martenschutzgelebes vorgegangen werden und sind solche Anzeigen bereits wiederhoft auf Grund der erwähnten §§ beduss ftrasrechtlicher Bersolgung erstattet worden. Wir ersuchen alle unsere Abnehmer leere Flaschen und Kasten immer so schnell als möglich an und zurückiesen zu wollen.

## Die vereinigten Branereien und Flaschenbierhändler für Wiesbaden und Umgegend:

Wiesbabener Aronen=Brauerei. Germania-Brauerei (Georg Appel). Brauerei jum Feljenteller. Brauerei Baltmuble (o. Trog). Mainger Sofbierbranerei Chöfferhof Afftien-Bier-Branerei (2B. Sohmann). (2B. Barbt). Rheinifche Brauerei. Brauerei gur Conne. Altmunfter-Brauerei (2. Winel). Brauerei Buid. Michaffenburger Aftien-Brauerei. Glafchenbierhandler: Gg. Fauft, &. Bubner, A. Bohm.

### Nassovia-Gesundheitsbinden

für Damen (Marke ges. geschützt). Amerkannt bestes Fabrikat!

Besitzen die höchste Aufsaugungsfähigkeit, sind beim Tragen von angenehmer

Weichheit und als Schutz gegen Brkältung, sowie zur Schonung der Wäsche fast unentbehrlich.

Packet à 1 Dutzend Mk. 1.—,

A 1/2 , GO Pf.

Befestigungsgürtel in allen Preislagen. Chr. Tauber, Telephon 717. Kirchgasse 6. Artikel zur Krankenpflegei

Zur gefl. Mitteilung, dass die so beliebte und bekannte

bei mir eingetroffen ist. Preis 10 Stück 55 Pfge, und halte mich bei Bedarf bestens empfohlen.

## Richard Ries.

Cigarren-Special-Geschäft. 26 Marktstrasse 26.

Ein Verluch im großen Möbel- und Ausstattungsgeschäft Wolf wird Gie übergengen, bağ Sie fich an die richtige Quelle ge-Sammtliche Artifel in großer Musmahl auf Credit bei gunftigften Bahlungebebing. ungen. 3784 Friedrichstr. 33

teppdertell nach ben und gu billigen Breifen angefertigt Bolle gefe Michelebeng 7, Rorbl.

Alle Sorien Leder auch im Musidmitt empfiehlt billigft A. Rödelheimer.

Mauergoffe 10

bei Abnahme von 5 Pfund Hutzucker . . . 21 Pfg. gestoss. Zucker . 20

Frankfurter Consumhaus Adam Schneider,

Krystall-Zucker . 20

Wellritzstr. 30.

Nerostr 10.

## Farben, Lacke, Gelen. Pinfel.

Delfarben, Bib. 35 Big. Rilo 1.50 - Mt. Parifer Sufbobenlad, Bad, Shoppen von 60 Big an. Gifenlad, Schoppen 60 Big.

Leinöl, rob, Schoppen 25 Pfg. Leinöl, get., Schoppen 89 Pfg. Terpentinöl, Schoppen 55 Pfg. Glaspapier, Bogen 3 Big. Areide, Bfund 4 Pfg. Bolus, Pfund 2 Pfg. Leim, Pfund 40 Pfg.

Stanbfreies Fußbodenöl, 1 Rilo 90 Bf., bei 10 Rilo 75 Bf., bei 25 Rilo 65 Bf. Rannen leihweife,

Carl Ziss, 30 Grabenstraße 30.

"Zur Stadt Biebrich" Gasthof Albrechtstrasse 9.

Bringe meinen fconen ichattigen Garten in empfehlenbe Erinnerung.

Achtungsvoll Wilh. Bräuning.

Sabe mich als Dentist niebergelaffen. Sprechftunden für Bahnleibenbe von Borm. 9-19 Uhr, Nachm. 2-6 .

Ludwig Strauss, Dentift, Rengaffe 9. 1. Ctod.

Lugenbühl,

Spezialarzt für Kinderkrankheiten.

Killians Mützen sind die

besten. 8919

## METAL A CHANGE THEN A CONTROL

Wegen Aufgabe ber Bertretung verlaufe ich die noch am Lager befindlichen

Phönix-Gaskocher und Herde 20% Rabatt.

Installationsgeschäft Rich. Wehle, 10 friedrichftrafte 10. - 3131 Telefon 3131.

Um den zu Anfang und am Schluffe jedes Monats fich ftart brangenden Bertehr bei der Raffauifchen Spartaffe behuiß Anlage und Rudnahme von Spareinlagen thunlidift gu bertheilen, wird unfere hiefige Saupttaffe - Abtheilung für Anlage und Rudnahme von Gpareinlagen - bis auf Beiteres in jedem Monat vom 1. bis einicht. 5. und bom 25. bis Monatsichlug - Die Sonnund Feiertagen ausgenommen - auch Rachmittage von 3 bie 5 Uhr für ben vorbezeichneten Geichaftevertehr geöffnet fein.

Biesbaden ben 22. Geptember 1902. Direftion ber Raffauifchen Landesbant. Refler. Gifenkonftrnktionen in Oug- u. Somiedeife

liefert billigft. Ted. Bureau für Gifet Giefterei u. Gifentonftentin August Zintgraff, Bismardring 4.

## Krieger- und Militar-Verein Gegr. 1879.

Festordnung

zu der am 6., 7. u. 8. August d. Js. statt. findenden Feier des

## 25. Stiftungsfestes.

I. Samstag, den 6. August.

Niederlegung von Kränzen auf den beiten Abends 5 Uhr: Friedhöfen. Zapfenstreich,

Festkommers in der Turnhalt.

### II. Sonntag, den 7. August.

Vorm. von 8 Uhr ab: Empfaug der auswärtigen Vereina Vormitt, 11 Uhr: Festakt in der "Turnhalle", Nachm. 11/s Uhr: Aufstellung des Festzuges in der oberen.
Rheinstrasse, zwischen Oranienstrasse mit Ringkirche, Spitze an der Oranienstrasse
Festzug durch die Rheinstrasse Kirchgasse, Friedrichstrasse Tanpungtrasse, Elisabete. Wilhelmstrasse, Taunusstrasse, Elisabet estrasse, Nerothal (Südseite), Wolkenbruh nach dem Festplatz "Unter den

Eichen". Nachmitt. von Volksfest auf dem Festplatz Da

fm !

@ e i

ausgeführt von der Kapelle des 80 Rega und des Wiesbadener Musikvereins. HI. Montag, den S. August. Vormitt. 10 Uhr: Frühschoppen (mit Konzert) in Vereinslokal Adolfstrasse 3.

Nachmitt, 2 Abmarsch vom Vereinslokal nach den Volksfest auf dem Festplatzi

Fackelpolonaise u. dergl. Auf dem Festplatz wird für ausreichenden Schutz gegen Witterungszufälle gesorgt sein.

Eintritt zum Festplatz frei-

Indem wir zu zahlreicher Beteiligung freundlichst einladen bitten wir unsere Mitbürger, namentlich in den Strassen, die de Festzug passieren wird, die Häuser zu beflaggen. Der Festausschuss.

Donnerstag, ben 4. biefes Monate, Abenbe 91/4 Hhr, in unferer Eurnhalle, Bellmundftrage Ro. 25.

Haupt-Uebung gum 27. Mittelrheinischen Breisturufeft in Robleng.

Diergu werden unfere Mitglieder, fowie Freunde bit Turnerei gang ergebenft eingelaben.

Der Borftanb. Rad ber Uebung nochmalige Beiprechung familien

Teilnehmer am Rreisturnfeft.

Telephon 8083. Electrische Lichtbäder

in Berbindung mit Thermalbabern mit nen eingerichteten Rubezimmern. - Glablicht und blaues Licht.

Meratlich empfohlen gegen : Gidt, Rheumatismus, 3dias, Fettfucht, Afthma, Reurglaien, Labmungen, Rerpofitat, Franteleiben ac.

Eigene starke Kochbrunnen-Quelle im Hause Thermalbaber a 60 Bin, im Abonnement billiger Badhans jum golbenen Roft, Goldgaffe % Mugo Kupke.

## Nassauische Bank A.-G.,

Wiesbaden.

Wir nehmen jederzeit und in jeder Höhe Spareinlagen an, und verzinsen solche je nach Kündigungsfrist mit 2-4% p. a. 6035

Dr. E. Weber's Alpenkräuterthee, Bernh. Lauer's Gebirgskräuterthee, Kneipp's Blutreinigungsthee, Kneipp's Brustthee,

"Fucus" Zehr- u. Entfettungsthee, owie fammtliche giftfreien Beilfrauter, flets frijd und in ausgemalität, empfichit bas Spezial-Befdaft

Kneipp-Haus, Hoh. Meyrer, 59 Rheinstraffe 59.